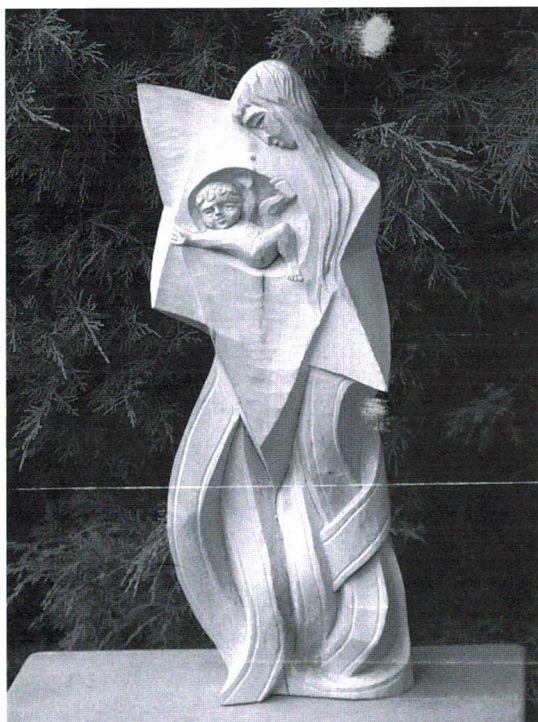




ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. • Ausgabe Weihnachten 1999 • Nr. 144



Maria mit Kind

**Ein Werk des polnischen Holzschnitzers Richard Zajac,
der auch die neuen Prinzipalstücke für die evangelische
Erlöserkirche in diesem Jahr geschaffen hat.**

Foto: Glaschick

• planen • gestalten • pflanzen •

MHumpert
G.m.b.H.

Ihr Fachbetrieb für
**Garten- und
Landschaftsbau**

Detmolder Str. 432
33104 PB-Marienloh
Tel. 0 52 52 / 32 44
Fax 0 52 52 / 32 66

- Pflanzungen
- Teichanlagen
- Wasserlauf
- Baum- und
Strauchschnitt
- Pflaster-
arbeiten

Frohe Festtage!

• begrünen • pflegen • erhalten •

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Redaktion: *Redaktionsleitung:* Heinz Mersch, Elser Kirchstr. 18, Telefon 51 96
Schriftleitung: Aloys Kullmann, Eichsfelder Str. 1, Telefon 51 34
Schriftleitung: Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12

Satz und Layout: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3,
Telefon 6 52 03, Telefax 6 55 87, E-Mail: textunddesign@t-online.de
Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!

Druck: Offsetdruckerei Hansmann, Wewerstr. 40, Telefon 6 53 95

**Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.**

Wir bedanken uns ...

Zum Jahreswechsel 1999/2000 danken wir allen, die zur Gestaltung der Elsener Nachrichten mit Artikeln, Bildern, Hinweisen auf Feste, Hinweisen auf Silberne oder Goldene Hochzeiten und andere Jubiläen beigetragen haben.

Wir bitten, uns auch weiterhin zu helfen, damit die Elsener Nachrichten ein informatives Bild unserer Gemeinde abgeben können. Gerne nehmen wir Ihre Beiträge auch in elektronischer Form an, das heißt auf Disketten oder per E-Mail (textunddesign@t-online.de). Beachten Sie aber bitte die Termine, zu denen die Beiträge eingehen müssen, damit die Elsener Nachrichten pünktlich erscheinen können.

Wir danken auch allen unseren Inserenten ganz herzlich und empfehlen unseren Lesern ihre Angebote.

Wir wünschen allen Elsenern eine gesegnete Adventszeit, ein gnadenreiches und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 2000!

Apotheken-Notdienste

Die neuen Notdienstpläne der Paderborner Apotheken sind für die Drucklegung dieses Heftes leider noch nicht verfügbar. Wir bitten Sie deshalb, sich diesen Kalender, der demnächst für das Jahr 2000 in den Apotheken ausliegt, selbst zu besorgen.

Ihr persönliches Pflegeteam zu Hause:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Straße 53 – 33106 Paderborn-Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflege (Verbände, Injektionen usw.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör usw.)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

Unsere Pflegeleistungen werden nur durch examiniertes Fachpersonal erbracht. Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen:

0 52 54 / 6 64 10

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.
Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.

Wir wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Der Fachwerkgiebel bleibt erhalten – Zur Geschichte der „Burg Aliso“ –

von Rolf-Dietrich Müller

Im September 1999 kam der Abrißbagger und wenige Tage später war das Haus Von-Ketteler-Str. 65, früher Elsen Nr. 88, nur noch ein riesiger Trümmerberg. Die „Burg Aliso“ hatte einem Neubau weichen müssen. Die zuvor in der Elsener Bevölkerung geführte Diskussion um Erhalt oder Abbruch des Gebäudes war nicht frei von Emotionen. Das ist durchaus verständlich, wenn man bedenkt, wieviele Erinnerungen der Elsener mit diesem markanten Gebäude verbunden sind - Erinnerungen an gemütliche Stunden an der Theke oder in der Gaststube, an Familienfeiern jeglicher Art und vor allem an die zahllosen Veranstaltungen und Feste im Saal der Gastwirtschaft. Hinzu kommt, daß die „Burg Aliso“ durch ihre auffällige Fachwerkfassade zweifellos ortsbildprägend war. Das zugegebenermaßen ein wenig morbid wirkende Gebäude hatte, vielleicht auch gerade deswegen, einen ganz besonderen Reiz.

Aber reichen Erinnerungen, ungewöhnliches Erscheinungsbild und subjektiv empfundener Reiz aus, um die Erhaltung eines in die Jahre gekommenen Hauses zu begründen? Wohl nicht. Sieht man einmal von den durch die Nutzung als Lebensmittelmarkt bedingten augenfälligen An- und Umbauten im Erdgeschoßbereich ab, erweckte das Gebäude mit seiner Straßenfront den Eindruck eines typischen Baus der Jahrhundertwende „aus einem Guß“. Wir werden im folgenden sehen, daß dieser Eindruck täuschte und an der „Burg Aliso“ nichts Ursprüngliches war. Der Bau, so wie wir ihn kennen, ist in einem Zeitraum von gut 100 Jahren im wahrsten Sinne des Wortes „gewachsen“. Im Abstand von manchmal nur wenigen Jahren schloß sich eine Um- bzw. Anbauphase an die andere an.

Wenn auch das Gebäude selbst nicht erhaltenswert war, so soll doch wenigstens seine Geschichte und die der darin betriebenen Gastwirtschaft hier einmal aufgezeichnet werden. Beschäftigt man sich mit diesem speziellen Teil der Elsener „Wirtschafts“-Geschichte, muß man mit einer Richtigstellung beginnen: Wilhelm Huckle berichtet in seinem 1960 erschienenem Buch „Das Kirchspiel Elsen einst und jetzt“ im Rahmen der Schulgeschichte auf Seite 84 von einer Immobilientransaktion, an der uns hier nur die Aussage interessiert, daß ein aus Mastholte stammender Ludwig Neiskeuwirth 1827 in Elsen eine Schankwirtschaft eröffnet habe und das sei die „Burg Aliso“. Wie aus den Formulierungen Huckes abzulesen, hat er sich bei der Lokalisierung des Neiskeuwirthschen Gebäudes auf die in dieser Hinsicht wenig aussagekräftigen Angaben der Ortschronik gestützt und daraus falsche Schlußfolgerungen gezogen. Schon ein Blick auf die Urkatasterkarte von 1829/30 zeigt, daß Neiskeuwirth nicht Inhaber des Hauses Nr. 88, der späteren „Burg Aliso“, war. Sein Gebäude stand auf dem heutigen Schulhof der Dionysiussschule.

Die im Staatsarchiv Detmold überlieferten Grundakten bestätigen den Kartenbefund. Sie ermöglichen eine genaue Rekonstruktion der Eigentumsverhältnisse seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts. Im Jahre 1802 stand das Haus 88 im Eigentum des aus Holtheim stammenden verwitweten Elsener Schulmeisters Johann Kuhls. Kuhls wollte erneut heiraten und so kam es am 3.5.1802 zu einer notariellen Eheveredung mit seiner künftigen Frau Anna Angela Wille. Diese Eheveredung, eine Art Ehevertrag, diente der Absicherung der Erbansprüche der drei Kuhls-Kinder aus erster Ehe, der siebenjährigen

Theresia, der fünfjährigen Gertrud und des vierjährigen Franz, dem das Haus zugesprochen wurde. Wie das Gebäude aussah, wissen wir nicht. Es war wohl ein Fachwerkhaus, das lt. Urkatasterkarte traufenständig zur heutigen Von-Ketteler-Straße stand und hinten rechts einen kleinen Anbau hatte. Der Erbfall trat mit dem Tode des Lehrers Kuhls am 9.8.1838 ein. Von nun an erscheint der Sohn Franz als Eigentümer in den Akten, zumeist mit dem Zusatz "Wirth" oder "Schenkwirth". Das bedeutet, daß sich spätestens ab 1838 im Hause Elsen 88 eine Schankwirtschaft befand. Franz Kuhls, Jahrgang 1799, war mit knapp 40 Jahren kein junger Mann mehr, so daß sich die Frage stellt, ob er nicht vielleicht schon früher im Hause seines Vaters einen Ausschank betrieben hat. Seinerzeit bedurfte ein Schankgewerbe wie auch heute noch der behördlichen Genehmigung. Zuständig war damals der Landrat. Doch leider sind 1945 bei den Luftangriffen auf Paderborn die Akten des Landratsamtes vernichtet worden. Somit muß offenbleiben, wann genau der Schankbetrieb begann.

Das Schicksal des Franz Kuhls stand unter keinem guten Stern. Noch im Jahre des Erbantritts verstarb am 28. September seine Ehefrau im Alter von 31 Jahren und ließ ihn zurück mit vier kleinen Kindern. Auch der wirtschaftliche Erfolg blieb offensichtlich aus. Einer drohenden Zwangsversteigerung des Anwesens konnte er nur dadurch entgehen, daß er es am 10.2.1845 für 628 Reichstaler, 5 Silbergroschen und 5 Pfennige an den Ackerwirt Anton Lengeling, vulgo Burshille, Elsen Nr. 69 (Gartenstr. 19), verkaufte. Lengeling räumte Kuhls noch bis Ostern die unentgeltliche Gebäudenutzung ein und stellte ihm danach im Hause 69 mietfrei eine Wohnung mit Stube, Kammer, halber Küche und Bühne über der Stube zur Verfügung.

Wie die Geschäfte Anton Lengelings im Hause 88 verliefen, wissen wir nicht. Erst gut 30 Jahre später hören wir wieder von ihm, als er am 30.6.1876 einen Erbvertrag beurkunden läßt. Seinem Sohn Ferdinand übertrug er das Haus 88 mit dem größten Teil seines beweglichen und unbeweglichen Vermögens. Der zweite Sohn, Franz Anton, Gastwirt in Paderborn, wurde mit 4.500 Mark abgefunden. Anton Lengeling behielt sich jedoch die Verwaltung und den Nießbrauch seines Vermögens bis zum Tode vor. Sein Sohn Ferdinand und dessen künftige Ehefrau sollten bei ihm wohnen und "Geschäft" und Ackerwirtschaft unter seiner Leitung gemeinschaftlich betreiben. Nach dem Tode Anton Lengelings (13.4.1887) trat Ferdinand die Nachfolge an.

Und Ferdinand Lengeling ersetzte, wohl um 1893, das alte Haus 88 durch einen Neubau, der zur "Keimzelle" der jetzt abgerissenen "Burg Aliso" wurde. Seit jener Zeit können wir die Baugeschichte des Gasthauses recht genau nachvollziehen. Wie schon erwähnt, sind die Akten des Landratsamtes, das nicht nur für die Konzessionserteilung, sondern auch für die



Die "Burg Aliso" um 1910

Bauaufsicht zuständig war, vernichtet. Jedoch ist seit den 1890er Jahren bei der als "Durchlaufstelle" fungierenden Amtsverwaltung Neuhaus eine dichte Parallelüberlieferung erwachsen, die erhalten blieb und sich heute im Paderborner Stadtarchiv befindet. Diese Akten enthalten eine Konzession für Ferdinand Lengeling vom 23.10.1893, "in seinem neu erbauten Wohnhause" die Schankwirtschaft auszuüben. Für den Zeitpunkt des Neubaus um 1893 spricht auch der Umstand, daß Lengeling zwischen Februar 1893 und Februar 1896 auf seinen Grundbesitz drei Hypotheken im Gesamtwert von 7.000 Mark eintragen ließ. Er benötigte vermutlich Bargeld für den Neubau. Wie eine um 1910 entstandene Ansichtskarte zeigt, war es ein 2 ½ geschossiges traufenständiges Gebäude aus unverputztem Ziegelmauerwerk mit zwei ausluchtartigen Vorbauten, zwischen denen sich eine geräumige Holzveranda mit einem darüberliegenden Balkon befand. Ferdinand Lengeling konnte sich seines Neubaus nicht lange erfreuen; er starb 1897. Damals gab es in Elsen fünf Schank- und zwei Gastwirtschaften. Lengelings Witwe Theresia heiratete 1898 den Oeconomen Wilhelm Lengeling, dem im Oktober desselben Jahres die Schankkonzession übertragen wurde. Im März 1900 verpachtete Lengeling seinen Betrieb auf die Dauer von zehn Jahren an den Landwirt Johann Babrock aus Anreppen, der aufgrund mangelnder Berufserfahrung als Gastwirt nur eine Konzession "bis auf weiteres" erhielt. Das Pachtverhältnis entwickelte sich aber wohl wenig gedeihlich. Im Oktober 1904 übernahm Lengeling den Betrieb wieder selbst. Es folgte eine zähe, z.T. groteske Züge annehmende Auseinandersetzung mit dem mittlerweile nach Naumburg bei Kassel verzogenen Babrock, der sich weigerte, seine Konzessionsurkunde zurückzugeben. 1907 unternahm Lengeling einen erneuten Versuch mit einem Pächter. Seine Wahl fiel auf den 1884 in Elberfeld geborenen Tanzlehrer Rudolf Oberbach. Gegen eine Konzessionserteilung an diesen brachte aber Gemeindevorsteher Schlenger massive Bedenken vor. Früher sei mit dem Lokal Landwirtschaft, teilweise auch Metzgerei und Handel mit Rauchfleisch verbunden gewesen. Die Ländereien seien aber verpachtet. Schon Babrock habe kein genügendes Auskommen finden können. Oberbach sei darauf angewiesen, neben dem Schankbetrieb als Tanzlehrer zu arbeiten. Gerade aber die Erteilung von Tanzunterricht lasse befürchten, daß Oberbach die Jugend an sich ziehe und der „Unsittlichkeit und Völlerei“ Vorschub leiste.

Der zuständige Kreisausschuß schloß sich der Auffassung des Gemeindevorstehers an und gestattete Oberbach nur, als Stellvertreter Lengelings zu fungieren. Unter diesen Umständen hatte der Tanzlehrer wohl kein Interesse mehr an der Fortsetzung des Pachtverhältnisses. Er kam seinen Verpflichtungen nicht mehr nach und am 13. Juli führte Lengeling den Betrieb wieder selbst. Zwei Wochen später trennte er sich endgültig von seinem Lokal. Er verkaufte es für 24.500 Mark an den 1885 in Bentfeld geborenen Ferdinand Wassercort, der seine Laufbahn als Kutscher begonnen hatte und nun als Buffetier im Hotel "Deutsches Haus" in Bremen arbeitete. Wiederum versuchte der Gemeindevorsteher, die Konzessionserteilung unter Hinweis auf die mangelhafte Existenzgrundlage zu verhindern. Dieses Mal blieben seine Bemühungen erfolglos. Der Kreisausschuß vertrat die Auffassung, es handle sich um eine alte und seit langen Jahren bestehende Wirtschaft, für deren Eingehen es keine ausreichenden Gründe gebe. Im Januar 1908 erhielt Wassercort seine Konzession, handelte sich aber sehr bald Ärger mit der Amtsverwaltung wegen Sperrstundenüberschreitungen und verbotener Glücksspiele ein. In der Nacht vom 30. April zum 1. Mai 1909, wieder war die Sperrstunde deutlich überschritten worden, ereignete sich im Lokal gar eine Schlägerei, in deren Verlauf Hermann Junker im Gesicht verletzt wurde. Der Amtmann griff nun durch und reduzierte die Sperrstunde, die sonntags auf 24.00 Uhr im Sommer und auf 23.00 Uhr im Winter sowie

werktags auf 23.00 Uhr festgelegt war, drastisch auf 21.00 Uhr.

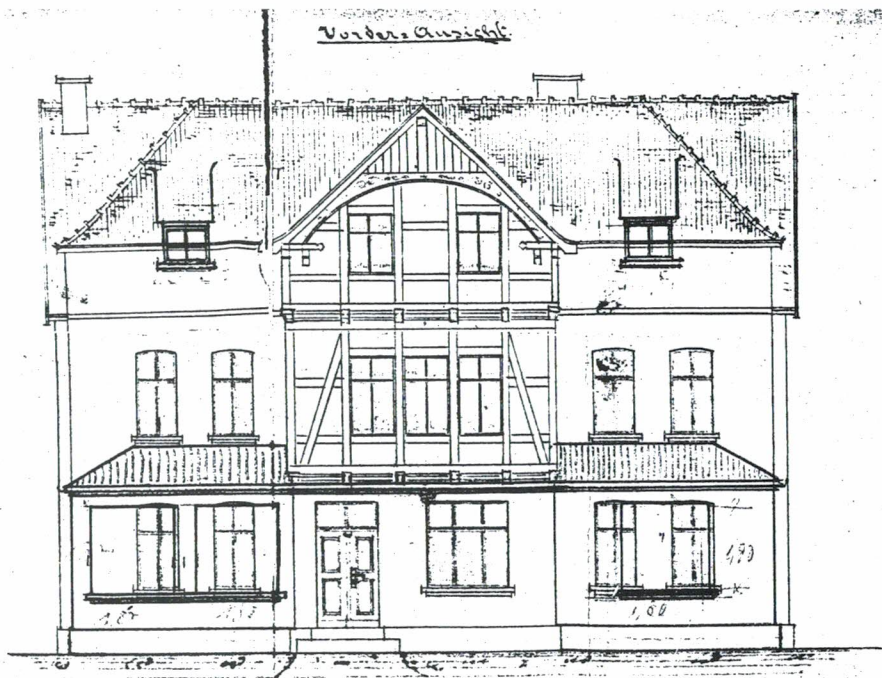
Schon einige Wochen vorher, am 10. März 1909, hatte das Lokal erneut den Eigentümer gewechselt. Wassercort hatte es ebenfalls für 24.500 Mark an den 1878 geborenen Joachim Beine verkauft, der mit seiner aus Boke stammenden Ehefrau Dorothea Leiwesmeier und zwei Kindern im Alter von vier und fünf Jahren in seinem Geburtsort Dedinghausen lebte und dort eine Gastwirtschaft mit Bäckerei führte. Zum 1. Juli 1909 wollte Beine den Betrieb in Elsen übernehmen. Die Konzessionserteilung gestaltete sich jedoch schwierig, denn noch war Wassercort Betriebsinhaber und der hatte weiterhin Probleme mit der Polizei. Es waren erneute Sperrstundenüberschreitungen vorgekommen und der Amtmann hatte deswegen ein Konzessionsentziehungsverfahren angestrengt. Solange das nicht entschieden war, wollte der Kreisausschuß Beine keine neue Konzession erteilen. Zudem machte auch Vorsteher Schlenger wieder erhebliche Vorbehalte geltend. Schließlich ordnete der Amtmann die Schließung des Lokals zum 20. Juni an. Dem begegnete Wassercort jedoch durch einen geschickten Schachzug. Er setzte Beine, gegen den juristisch nichts vorlag, zu seinem „Stellvertreter“ ein. Die Schließung war damit hinfällig. Im Juli erklärte sich Wassercort bereit, freiwillig auf seine Konzession zu verzichten, wenn diese auf Beine übertragen werde, da dies ein wesentlicher Bestandteil des Kaufvertrages sei.

Der mittlerweile offensichtlich erheblich verärgerte Amtmann lehnte dieses Angebot trotz einer anderslautenden inoffiziellen Empfehlung des Kreisausschusses jedoch ab und bestand auf Durchführung des Entziehungsverfahrens. Am 20.10.1909 fand die Verhandlung vor dem als Verwaltungsgericht erster Instanz fungierenden Kreisausschuß statt. Der Amtmann von Neuhaus scheiterte mit seiner Konzessionsentziehungsklage gegen Wassercort, da dieser sich ohnehin zum Verzicht bereiterklärt hatte. Der Kreisausschuß sah die Sache damit als erledigt an. Schon einen Tag später wurde Beine die einstweilige Fortführung der Gaststätte erlaubt. Auch Gemeindevorsteher Schlenger schwenkte nun um, hatte keinerlei Einwände mehr und stimmte schon Anfang November einer Sperrstundenverlängerung auf 22.00 Uhr zu. Am 22. April 1910 erhielt Beine schließlich seine feste Zulassung. Konzessioniert für den Schankbetrieb wurden im Erdgeschoß die Veranda, der Vorraum, ein Gastzimmer und ein Billardzimmer sowie ein „Saal“ im Obergeschoß.

Nach der Übernahme des Lokals durch Beine läßt sich zum ersten Mal der Name „Burg Aliso“ belegen. Auf der schon erwähnten, wohl um 1910 entstandenen Ansichtskarte ist der Namenszug deutlich über der Eingangstür zu lesen. Ob es sich dabei um einen Einfall Beines handelte, muß offenbleiben. Denkbar wäre durchaus, daß die Namensgebung schon mit dem Neubau erfolgte, denn 1893 fanden in Elsen Ausgrabungen statt, um dem legendären Römerkastell Aliso auf die Spur zu kommen. „Aliso“ hatte 1893 also besondere Aktualität.

Schon 1913 nahm Beine die erste bauliche Veränderung vor. Er erwartete von der Eröffnung der Straßenbahn nach Elsen eine Steigerung des Verkehrs und errichtete daher an seinem Hause einen „Vorbau“, von dem wir allerdings leider nicht wissen, wie er aussah. Die Schankkonzession wurde auf seinen Antrag hin auf diesen Anbau ausgeweitet und bezog auch den Garten und eine Kegelbahn mit ein, von der wir in diesem Zusammenhang zum ersten Mal hören. Vermutlich handelte es sich bei dem „Vorbau“ um die zur Kegelbahn gehörende sog. Halle, eine überdachte Sitzgelegenheit für die Kegler. Die Kegelbahn war, wie damals üblich, eine Bohlenbahn im Freien und lag, wie spätere Pläne zeigen, unmittelbar an der Nordgrenze des Grundstücks.

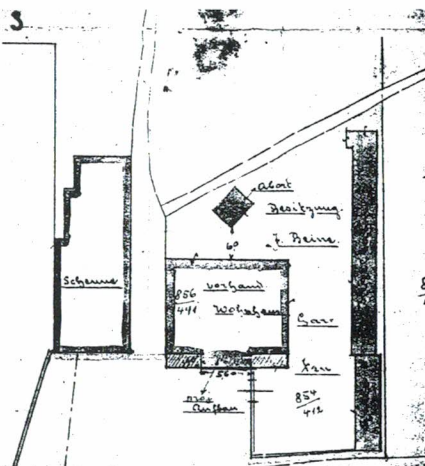
Beine beschränkte sich in seinen geschäftlichen Aktivitäten nicht auf die Schankwirt-



Die neue Fassade der "Burg Aliso" 1924

schaft. Wie auch schon zuvor der Pächter Babrock meldete Beine bereits im Juni 1909 einen Kolonial- und Kurzwarenhandel an, im Dezember desselben Jahren kam Kohlenhandel hinzu, 1910 Kleinhandel mit Futtermitteln, 1911 bis 1927 Bäckerei, 1927 Drogenhandel (Drogeriewaren), 1928 eine Dapolin-Tankstelle mit Zapfsäule an der Straße. 1932 übernahm Beines Sohn Franz den Handel mit Kolonial- und Kurzwaren, Futtermitteln, Drogen- und Brennspritus. Der Laden befand sich links vorne im Gebäude.

Die Ertragslage des Lokals und der angegliederten Handlungen war zweifellos sehr positiv, denn im August 1924, neun Monate nach Beendigung der Inflation mit ihren verheerenden Auswirkungen, nahm Beine einen Umbau in Angriff, der das Aussehen des Hauses grundlegend veränderte. Die beiden ausluchtartigen Giebel wurden größtenteils abgebrochen und blieben lediglich als Vorbauten im Erdgeschoß stehen, dazwischen wurde ein um zwei Meter



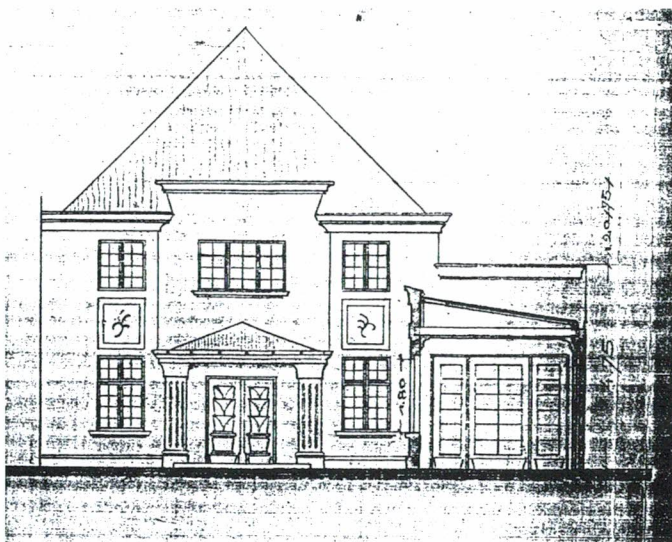
Lageplan der "Burg Aliso" 1924, rechts die seit 1913 nachweisbare Kegelbahn mit Halle, links die zur Gaststätte gehörende Scheune, die im Zuge des Ausbaus der Alisostraße abgerissen wurde.

hervortretender Mittel-
vorbau eingefügt, der im
1. und 2. Obergeschoß
eine aufwendige und
auffällige Fachwerk-
konstruktion aufwies
und die „Burg Aliso“ bis
zu ihrem Abbruch ent-
scheidend prägte.

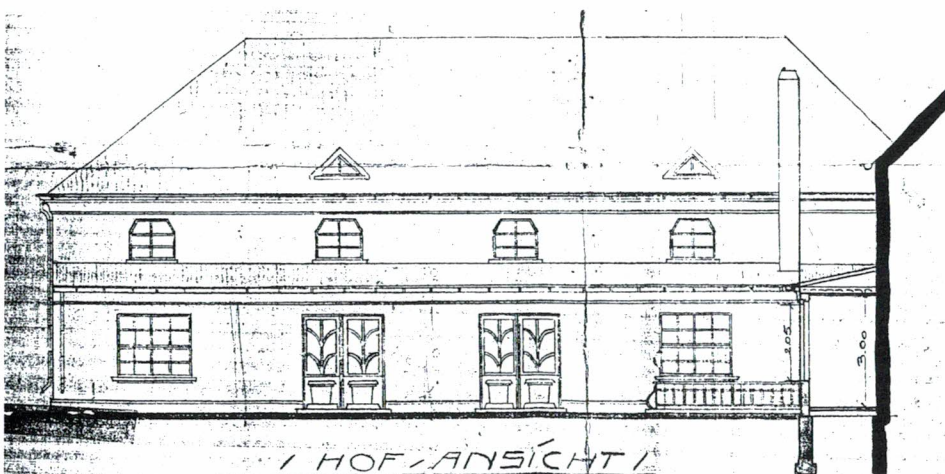
Die Pläne für den Um-
bau fertigte Hermann
Disselnmeyer. Der Roh-
bau war im Dezember
1925 fertiggestellt. Die
Endabnahme erfolgte
im April 1928. Seit die-
sem Umbau verfügte
die „Burg Aliso“ über
Fremdenzimmer im
Obergeschoß.

Noch im selben Jahr lief
ein neues Projekt Bei-

nes an: der Bau des Saales. Nach Plänen des Paderborner Architekten Heinrich
Hülsmeier entstand unmittelbar an der Nordgrenze des Grundstücks auf der bisherigen
Gartenfläche mit Freiluftkegelbahn ein großer dreischiffiger Saalbau mit einer Grundflä-
che von 375 qm, der 750 Personen Platz bot. Es handelte sich dabei um einen weitge-
hend freistehenden Baukörper, der sich lediglich in seiner Südostecke mit dem beste-
henden Gasthaus ein wenig überlappte. Die mit farbigem Edelputz versehene Straß-
front war ausgesprochen repräsentativ gestaltet. Große Fenster mit kleinteiliger Gliede-

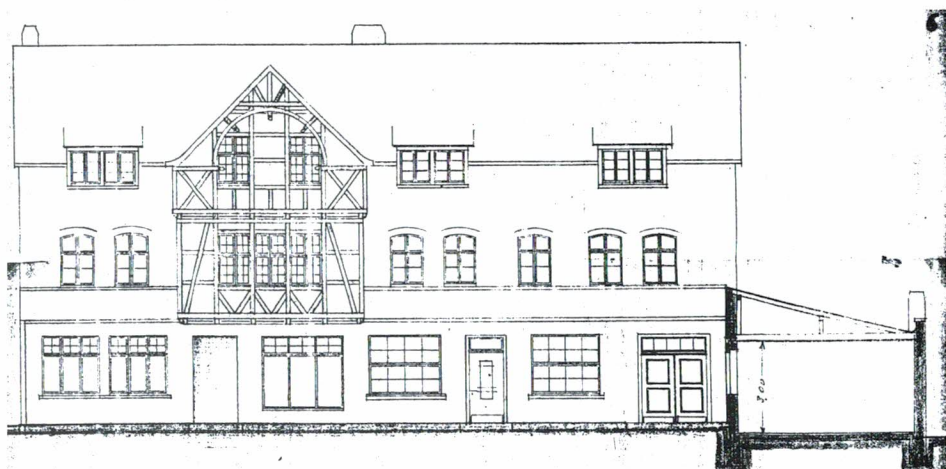


*Straßenfront des Saales, 1929, rechts der als Garderobe und Vereins-
zimmer dienende Vorbau.*



Südansicht des Saales, 1928

rung umrahmten das zweiflügelige Eingangsportal, das mit einem auf Säulen ruhenden Vordach überbaut war. Anstelle der zur alten Kegelbahn gehörenden "Halle" ließ Beine einen an die Vorderfront des Saales anstoßenden langgezogenen eingeschossigen Vorbau errichten, der als Garderobe und Vereinszimmer diente. Im Saalinneren lag über dem Eingangsbereich ein zum Saal offener Balkon von ca. 40 qm Grundfläche. Am anderen Saalende befand sich ein Bühnenanbau mit einer 1 m über dem Saalniveau liegenden Bühnenöffnung von 5,5 x 4,2 m Größe. Wie ungewöhnlich ein solches Bauvorhaben für die damalige Zeit war, erhellt aus der Begründung des Architekten für seine Bitte um beschleunigte Baugenehmigung. Hülsmeier wies darauf hin, daß durch das Projekt "eine gewisse Zahl von Handwerkern und Firmen bei der herrschenden katastrophalen Baukonjunktur und bevorstehendem Winter Arbeit und Verdienstmöglichkeit hätten". Der Bau wurde umgehend genehmigt und war bereits im Juni 1929 fertiggestellt. Schon wenige Jahre später änderte sich das Erscheinungsbild der "Burg Aliso" erneut grundlegend. Nach Plänen des Paderborner Architekten Franz Mallus ließ Beine 1936 das Gasthaus nach Norden bis an den sich rechts vor dem Saalbau zur Straße hin erstreckenden Vereins- und Garderobenbau verlängern. Der Saal war nun von der Straße aus nicht mehr sichtbar. Seine repräsentative Frontpartie war zur Rückwand des Erweiterungsbaus geworden.



Straßenansicht der "Burg Aliso" 1936

Das Gebäude erhielt nun drei Vordereingänge. Der linke führte in den erheblich vergrößerten Laden, der mittlere in die Gastwirtschaft und der rechte in einen Durchgang zum Saal. Im Zuge dieses Um- und Erweiterungsbaus entstand auch der sich vor dem 1. Obergeschoß hinziehende lange Balkon, der zu einem späteren, aber nicht genau faßbaren Zeitpunkt überdacht wurde. Mallus hatte sich bei seinen Entwürfen an der Gliederung und den Formen der 1924 vorgesetzten Fassade orientiert, sodaß der Anbau nicht mehr als solcher erkennbar war und das Gebäude den Eindruck erweckte, "aus einem Guß" entstanden zu sein.

Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges muß das Wehrbezirkskommando Paderborn oder zumindest ein Teil dieser Dienststelle seinen Sitz in der "Burg Aliso" gehabt haben. Nur so läßt sich ein unmittelbar vor dem Abbruch auf dem Dachboden des Saales gemachter relativ umfangreicher Fund leider stark feuchtigkeitsgeschädigter Wehrmachtsakten

erklären, die sich mittlerweile im Stadtarchiv befinden. Eine Auslagerung des Kommandos nach Elsen fügt sich nahtlos in ein zumindest für den Luftwaffenstandort Paderborn detailliert belegbares Dislozierungskonzept der Wehrmacht ein, das mit Beginn der schweren Luftangriffe auf die Stadt im Januar 1945 umgesetzt wurde. Dabei wurden insbesondere Gaststätten im ländlichen Umfeld Paderborns zur Unterbringung von Wehrmachtsdienststellen genutzt.

Als Joachim Beine 1958 starb, ging die "Burg Aliso" an seine 1907 in Westerloh geborene Schwiegertochter Katharina Beine, geb. Borgmeier über, die bereits seit längerem den Lebensmittelhandel im Hause betrieb. Ihr Mann, Joachims Sohn Franz, der schon 1932 den Handel übernommen hatte, war seit dem 2. Weltkrieg vermißt. Katharina Beine erhielt 1959 eine feste Schankkonzession und betrieb nun für einige Jahre Laden und Gastwirtschaft. In dem zur Konzessionsurkunde von 1959 gehörigen Gebäudegrundriß erscheint zum ersten Mal im nördlichen Seitenschiff des Saales eine fest installierte Kegelbahn. Wann diese Bahn eingebaut wurde, ist nicht feststellbar. 1963 wurde der Durchgang zum Saal in eine zusätzliche Gaststube umgewandelt. Ab November desselben Jahres verpachtete Katharina Beine das Lokal an den aus Dinslaken stammenden Wilhelm Ingendahl, der Anfang 1964 die Schankkonzession erhielt. Ende März 1965 schied Ingendahl aus dem Pachtverhältnis wieder aus und Katharina Beine übernahm den Betrieb erneut. 1966 wurde nach Plänen von Paul Hartmann der Vorbau zur Straße, das sog. Vereinszimmer, modernisiert. Der Bau erhielt eine neue Dachkonstruktion und neue größere Fenster. 1969 gab Katharina Beine den Lebensmittelhandel auf und verpachtete den Laden an Martin Auster. Schon im folgenden Jahr war eine Erweiterung der Geschäftsfläche erforderlich. Die "Burg Aliso" erhielt nun einen eingeschossigen Flachdachanbau nach Süden mit einer Grundfläche von etwa 40 qm. Architekt war wieder Paul Hartmann.



Straßenansicht nach dem Ladenanbau (links) von 1970

Im Februar 1971 gab Katharina Beine (+1989) auch den Schankbetrieb auf und verpachtete das Lokal auf zehn Jahre an den aus Thüringen stammenden Ernst Botho Dressel, den heutigen Wirt des Elsener Bürgerhauses. 1972 erhielt Paul Hartmann den Auftrag zur Planung einer erneuten Vergrößerung des Lebensmittelladens. Der wiederum eingeschossige Flachdachbau mit einer Grundfläche von 275 qm schloß sich nach Westen an den Anbau von 1970 und den "Kernbau" der "Burg Aliso" an. Ein im Zusammenhang mit dem Saalbau von 1928 errichtetes separates Hofgebäude mit Toiletten mußte der Ladenerweiterung weichen. Der Gesamtkomplex wies nun einen U-förmigen Grundriß auf. Die Baumaßnahmen setzten sich bald fort. 1975 entstand ein eingeschossiger

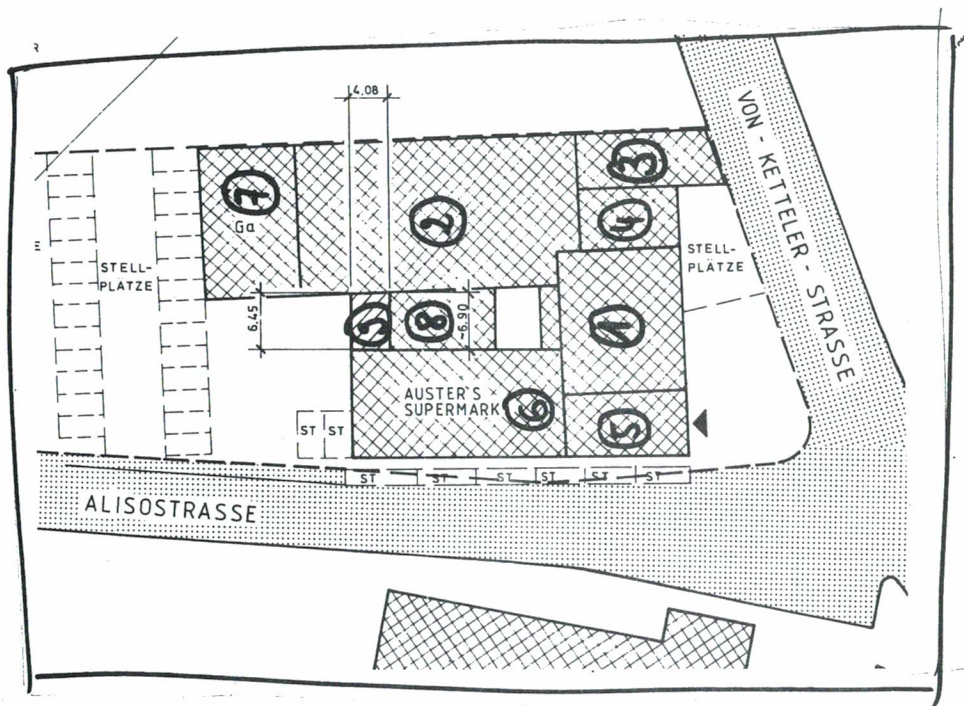
Lagerraumanbau hinter der Bühne, im selben Jahr wurde die Dachkonstruktion des Haupthauses erneuert. Wahrscheinlich sind im Rahmen dieser Maßnahme dann die Schleppgauben des Dachgeschosses beseitigt worden.

Der Lebensmittelmarkt Auster florierte und die Verkaufsfläche mußte 1976 erneut vergrößert werden - dieses Mal durch Einbeziehung des Saales. Wie in den Jahren zuvor war Paul Hartmann der verantwortliche Architekt. Er setzte in die Freifläche zwischen dem Ladenanbau von 1972 und dem Saal einen eingeschossigen Verbindungsbau und ließ in die Außenmauern beider Baukörper Öffnungen von je 8,5 m Breite brechen. So war ein großzügiger direkter Übergang vom Laden zum Saal geschaffen. Um den Saal aber auch weiterhin bei Bedarf, vor allem im Winter, für Vereinsveranstaltungen nutzen zu können, wurden die großen Maueröffnungen zum Verbindungsbau mit Aluminiumrolläden versehen. So war es möglich, Laden und Saal voneinander abzutrennen. Zugleich erlaubte diese Lösung außerhalb der Geschäftszeiten bei herabgelassenen Rolläden einen direkten und bequemen Zugang vom Haupthaus durch den Verbindungsbau zur Hoffläche.

1981 endete die ohnehin nur noch sporadische Nutzung des Saales für Veranstaltungen. Die Stadtverwaltung genehmigte einen entsprechenden Nutzungsänderungsantrag Martin Austers. Saal und Verbindungsbau wurden in die Verkaufsfläche fest integriert. Im Rahmen dieser Nutzungsänderung mußte die im nördlichen Seitenschiff des Saales liegende Kegelbahn feuerbeständig vom Verkaufsraum abgetrennt werden. Wann die tiefe Abhängung der Saaldecke bis auf die Höhe des danach nicht mehr sichtbaren Balkons erfolgte, ließ sich nicht feststellen.

Mit Auslaufen des Pachtverhältnisses Dressel für die Gastwirtschaft übernahm Martin Auster, befristet bis Ende 1999, ab 1.8.1981 den gesamten Komplex als Pächter, verpachtete die Wirtschaft jedoch zunächst weiter. Von 1981 bis 1982 war Cornelia Noeske, von 1982 bis Dezember 1985 Franz Xaver Grewe Konzessionsinhaber. Am 13.12.1985 ging die Schankerlaubnis an Martin Auster über, der nun neben dem Lebensmittelmarkt auch die Gastwirtschaft führte. Die Umbauten an der "Burg Aliso" setzten sich fort, nun nach Planungen und unter der Leitung des Elsener Architekten Bernd Vieth. 1983 wurde eine westliche Erweiterung des Verbindungsbaus genehmigt, um die Verkaufsfläche für Brot, Käse und Fleisch zu vergrößern. Im Zuge dieser Maßnahme entstanden im Bühnenbereich des Saales auch ein Aufenthaltsraum und Toiletten für das Personal. Die letzte größere Veränderung war schließlich 1986 der Umbau für die Einrichtung eines Cafés im sog. Vereinszimmer und in der zweiten Gaststube, dem ehemaligen Durchgang zum Saal. 1997 wechselte zum letzten Male in der nachweislich mehr als 160jährigen Geschichte der "Burg Aliso" der Inhaber. Nach dem frühen Tode von Martin Auster am 23.1.1997 erhielt seine Witwe Christel Auster die Konzession für Gastwirtschaft und Café.

Im November 1998 zeichnete sich das Ende ab. Joachim Beine jun., Enkel des 1909 nach Elsen gekommenen Joachim Beine sen. und mittlerweile Eigentümer des Gebäudekomplexes, unterrichtete die Stadt Paderborn über seine Absicht, die "Burg Aliso" durch einen Neubau ersetzen zu lassen. Das um Stellungnahme gebetene Westfälische Amt für Denkmalpflege in Münster schloß eine Unterschutzstellung des Baus aus mit der Begründung: "Der um 1900 in seiner heutigen Dimension fertiggewordene Bau [wie wir gesehen haben, trifft gerade das nicht zu!] ist durch zahlreiche Um- und Anbauten heute stark verändert und weitgehend seiner historischen Gestalt und Substanz beraubt."



Die Bauteile der "Burg Aliso" im chronologischen Überblick: 1 (Kernbau um 1893; Fassade 1924 grundlegend verändert, 2 (Saal 1928/29), 3 (Vorbau zum Saal 1928/29, Garderobe, Vereinszimmer; 1966 und 1986 umgebaut, Café), 4 (Anbau 1936; 1963 und 1986 umgebaut, Gaststube, Café), 5 (1. Ladenanbau 1970), 6 (2. Ladenanbau 1972), 7 (Lagerräume hinter der Bühne 1975), 8 (Verbindungsbau 1976), 9 (Vergrößerung des Verbindungsbaus 1983).

Am 15. Juli 1999 erteilte die Stadt die Abbruchgenehmigung, jedoch mit der Auflage, den Fachwerkgiebel schonend abzubauen, ihn zu erhalten und in originalgetreuer Form in den künftigen Neubau zu integrieren. Somit dürfte gewährleistet sein, daß die traditionsreiche "Burg Aliso" nicht nach und nach völlig aus dem Bewußtsein der Elsener schwindet und in Vergessenheit gerät.



Nach diesem Überblick über die Eigentümer- und Baugeschichte der "Burg Aliso" wollen wir unser Augenmerk abschließend nun aber auch noch darauf richten, was sich innerhalb der "Burgmauern" abspielte. Denn eine Gast-

Der Saal mit Blick zu Bühne, Ende 1950er Jahre. Die Decke ist noch nicht abgehängt.

Der Saal mit Blick zu Bühne, Ende 1950er Jahre. Die Decke ist noch nicht abgehängt.

Der erste Anlauf zu einer öffentlichen Veranstaltung in der "Burg Aliso" ist aus dem Anfang dieses Jahrhunderts überliefert. Der Kirchenchor wollte am 26. Dezember 1901 und am 26. Januar 1902 im sog. "Saal", einem größeren Raum im 1. Obergeschoß, "Die Flucht der Heiligen Familie" aufführen, eine Kantate mit lebenden Bildern. Der Amtmann in Neuhaus versagte jedoch die Genehmigung, weil nach einem Erlaß des preußischen Innenministeriums von 1897 öffentliche Darstellungen aus der biblischen Geschichte des Alten und neuen Testaments verboten waren und Ausnahmen der ausdrücklichen Genehmigung des Ministeriums bedurften.

Sonntag den 12. Mai 1946

- I.
 - 1.) Musikstück
 - 2.) Begrüßung
 - 3.) Gms. Lied: Ein Gotteshaus
 - 4.) Ansprache
 - 5.) Kolpinglied
 - 6.) Musikstück
 - 7.) Familie Müller feiert ihr
St. Josefsfest. (Familienszene)
 - 8.) Musikstück
- II.
 - 9.) Gms. Lied: O, wie lieblich ...
 - 10.) Nur kein Finanzbeamter
(Lustspiel in einem Akt.)
 - 11.) Gms. Lied: Das Leben bringt
groß Freud.
 - 12.) Musik.

Mit Fertigstellung des Saalbaus im Jahre 1929 setzte zweifellos ein reger Veranstaltungsbetrieb ein, denn der Bau mußte sich amortisieren. Näheres wissen wir ab

15

mit Theateraufführungen hervor: "Dreimal verlobt" (1939/40), "Hubertus" (1940/41), "Die schöne Postmeisterin" (1941/42), "Vroni, die Wildkatze" (1942/42), "Wenn der Wiener Walzer klingt" (1943/44). Wegen des Krieges waren Tanzveranstaltungen seit dem 15. August 1940 verboten. Nach vorübergehender Lockerung im Dezember 1940 wurde das Verbot am 17. Januar 1942 erneut in Kraft gesetzt und erst nach Kriegsende am 14. Juni 1946 aufgehoben. Die trotz der äußerst schwierigen Zeitumstände relativ große Zahl der danach folgenden Veranstaltungen ist ein Indiz für die Befindlichkeit und die Bedürfnisse der Bevölkerung in jenen Jahren. Man wollte während der Kriegszeit zwangsweise Versäumtes nachholen, sowie Kriegserlebnisse und Alltagssorgen bzw. -probleme der Nachkriegszeit, wenn auch nicht vergessen, so doch zumindest für einige Stunden verdrängen.

Die erste größere Veranstaltung nach Kriegsende in der "Burg Aliso" fand am 12. Mai 1946 statt. Der Kolpingverein richtete für seine Mitglieder einen "frohen Familienabend" aus. Und auch die TURA nahm ihre Aktivitäten im Saal von Joachim Beine wieder auf. Sie führte öffentliche und geschlossene Tanzveranstaltungen sowie "gemütliche Abende" durch. Die Laienspielschar des Sportvereins setzte die 1944 unterbrochene Tradition der Theater- bzw. Operettenaufführungen fort: "Das Mädel vom Neckarstrand" (1946), "Die Bettelprinzessin", "Das Walzermädel von Wien", "Die Nachtigall vom Zillertal" und "Walzerprinzessin Rosemarie" (1947), "Der Meineidbauer" und "Vroni, die Wildkatze" (1948). Während sich die TURA-Laienspieler auf die "leichte Kost" beschränkten, wagte sich die Kolping-Spielschar auch an die Klassik heran. Im Herbst 1947 führte sie "Bilder" aus Schillers "Wilhelm Tell" auf. Der Linderung der Not in der Nachkriegszeit dienten Konzert- bzw. Tanzveranstaltungen zu Gunsten der AWO, der Ostvertriebenen und des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen. Mehrfach betraten aber auch bei Künstleragenturen unter Vertrag stehende Akteure die Bühne der "Burg Aliso". So gab es im Oktober 1946 eine Varieté- und Kabarettveranstaltung, im Dezember 1947 organisierte die Kunstagentur Soest eine Märchenkinderstunde und im April 1948 gastierte das Marionettentheater Heinz Hülsbeck aus Verden/Aller.

Im Juni 1949 hob die britische Besatzungsmacht ihre strengen Vorschriften zur Veranstaltungskontrolle auf. Der Saal der "Burg Aliso" blieb noch etwa drei Jahrzehnte ein zentraler Ort der dörflichen Geselligkeit, jedoch sind dazu den archivischen Quellen keine Einzelheiten mehr zu entnehmen. Wir wollen daher an dieser Stelle unseren Rückblick auf die Geschichte der traditionsreichen "Burg Aliso" beenden.

Quellen:

Staatsarchiv Detmold: D 23 B Elsen Bd. 4 Bl. 106 und Bd. 7 Bl. 20

Stadtarchiv Paderborn: G 254, 256, 863, 864, 911, 1218, 1240, 2562, 2563, 2567, 2620, 2622, 2707, 2708, 2751, 2752, 3912, 5693
C 1299, 1304
Zwischenarchiv, Amt 32 Nr. 868 und 1914

Bauordnungsamt der Stadt Paderborn: Gebäudeakte von Ketteler-Str. 65

Ordnungsamt der Stadt Paderborn: Konzessionsakte von Ketteler-Str. 65

Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr **2000**

LANGER DIENSTAG DONNERSTAG!

bis 18:30 Uhr

12 Montag

13 Dienstag

14 Mittwoch

15 Donnerstag

16 Freitag

**Montag und
Freitag
bis 16:30 Uhr
Mittwoch
bis 12:30 Uhr**

Gern vereinbaren wir
mit Ihnen auch Termine
außerhalb unserer
Öffnungszeiten.

*Termin
Spannklasse*

*Anlage-
Beratung
Spannklasse*

**Sonderöffnungszeiten für die -Geschäftsstellen Schildern, Riemeke und Königstraße:
auch Mittwoch bis 16.30 Uhr, bei den -Geschäftsstellen Südring und Uni ändert sich nichts!**

Geschenkartikel Schäfers

Wewerstraße 21
33106 Paderborn-Elsen
Telf. 05254/660777
Mo. - FR. 9 - 12 Uhr
 15 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

Glas

Floristik

Holz

Kerzen

Keramik

Metall

Karten

Bilder

Wir führen für Sie hochwertige Artikel aus den
verschiedensten Materialien zu Super Preisen.

...sente schon ab 4,95DM.

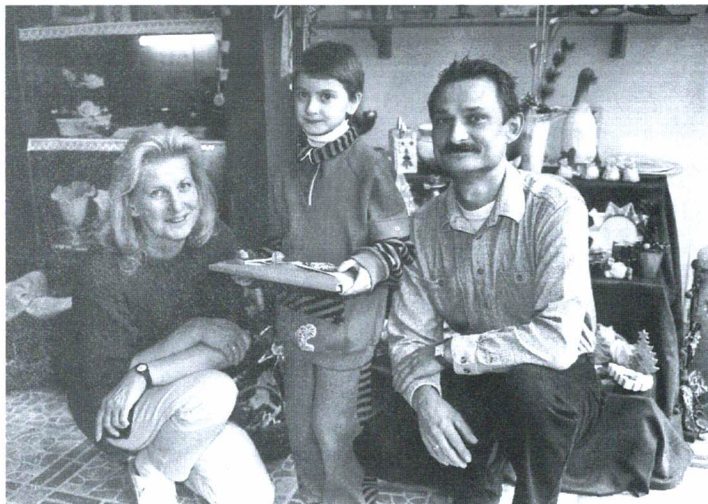
...rativ verpackten Gutscheinen liegen

... Besuch.

Freunden und Bekannten wünschen
Fest und einen guten Rutch

Neueröffnung war ein voller Erfolg

Anlässlich der Eröffnung ihres Geschäftes für Geschenkartikel an der Wewerstraße verzichtete das Ehepaar Ralf und Petra Schäfers auf Blumen und Geschenke und bat stattdessen Freunde und Bekannte um eine Geldspende. Nun konnten sie einen beträchtlichen Betrag an den Verein Luftbrücke für atemwegserkrankte Kinder übergeben.



Sie übernahmen die Patenschaft für die kleine Andrea aus Rumänien, um auch in Zukunft helfen zu können. Andrea leidet an Lungenfibrose und ist eins von sechs Kindern, das zur Zeit in Bad Lippspringe behandelt wird.

Ideen und Formen aus Holz
BERENS

• **Küchen und Treppen aus Meisterhand** •

Bestattungen • Überführungen • Sarglager

1924



1999

Paderborn-Elsen • Wewerstraße 1 - 5

Telefon 0 52 54/ 53 19

Mobil 01 73 / 5 23 42 25

mode IKENMEYER



zieht Männer an

Wir
kleiden Sie ein,
auch zu Ihrer Sylvester-

P
A
R
T
Y



CAMEL
COLLECTION

KING'S ROAD

MARVELIS
TRACTA

DIGEL
NEW BUSINESS

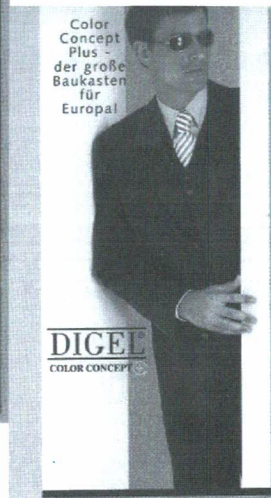
gardeur


DORNBUSCH

ENZO LORENZO

pierre cardin

maselli
Mr.



Ein frohes Fest und einen
guten Rutsch in das Jahr 2000.

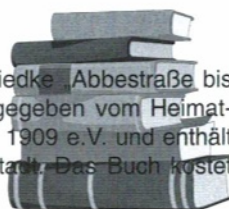
An den Samstagen
vor Weihnachten
bis 15:00 Uhr
geöffnet.

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Telefon 052 54/52 20

Geschenktipp

Noch vor dem Weihnachtsfest erscheint das Buch von Gerhard Liedke „Abbestraße bis Zwetschgenweg – Straßennamen in Paderborn“. Es wird herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen und dem Heimatverein Schloß Neuhaus 1909 e.V. und enthält viele interessante Informationen zu den Straßennamen unserer Stadt. Das Buch kostet 24,80 DM und ist im Buchhandel erhältlich.





Dachdecker-Meisterbetrieb

ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsanierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen · Tel. 6 92 79



Rolf Tünsmeier

Die Bus-und LKW-Fahrschule

0 52 54 - 6 80 83

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54 / 6 79 24

Ein schönes Geschenk zum Weihnachtsfest

Josef Drewes

**DAS JAHR 2000
DER BESONDERE KALENDER ...**

... mit Kurzbeschreibungen der Bundesrepublik Deutschland und ihrer 16 Bundesländer sowie Texte aus der Heiligen Schrift: DIE GEBURT JESU, Ausgangspunkt unserer Zeitrechnung (Lukas 2,1-20) und DIE BERGPREDIGT, zentrale Botschaft Jesu (Matthäus 5,1-7,29), ist in allen Buchhandlungen oder direkt beim MuNe-Verlag, Südhang 5, 33106 Paderborn, Telefon 052 54/600 93, zu erhalten.

Format: 21,3 cm x 26,5 cm, 186 Seiten, 48 Seiten vierfarbig, Ledereinband, 48,60 DM. ISBN 3-933425-05-0

* * * * *

Auch das von mir herausgegebene Heimatbuch – inzwischen zum Bestseller in der Region geworden –

**DAS HOCHSTIFT PADERBORN –
PORTRÄT EINER REGION**

ist ebenfalls in allen Buchhandlungen oder direkt beim Schöningh-Verlag, Jühenplatz 1, 33098 Paderborn, Telefon 052 51/12 76 40, zu erhalten. Format: 23,5 cm x 27,5 cm, 496 Seiten, über 500 farbige Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, 68,- DM. ISBN 3-506-95293-5

Ich wünsche Ihnen, den Leserinnen und Lesern und allen Elsener Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und für alle Tage des Jahres 2000 und darüber hinaus viel Glück und Gesundheit.

Josef Drewes

DER IN-TREFF IN ELSSEN

Kneipe **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen
Tel. 0 52 54/52 18

Erlebnisangebot

Dazu der sicherlich einmalige

Fan-Block

*das Erlebnis: Fußball, Formel I,
Tennis, Boxen u.v.m.*

Erlebnisangebot

Café 'chen **Alt Elsen**

Kuchen auch außer Haus

*Herzlich willkommen, Ihre Christel Auster
und das Mitarbeiter-Team aus Burg-Aliso*

VOLLTREFFER

EINER VON VIELEN
MAZDA VOLLTREFFERN.

Nr. 1



DER NEUE MAZDA 323 F.

Was in diesem Auto an Neuem steckt, müssen Sie selbst sehen. Oder noch besser selbst erfahren. Denn dann werden Sie nicht nur Innenraum und Ausstattung, sondern auch Fahrverhalten und Sicherheit als ideal empfinden.

Autohaus Hißmann GmbH

Urbanstraße 21
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 50 05

*Wir wünschen
auch im neuen Jahrtausend
allezeit gute Fahrt!*



SaNiKo

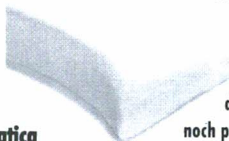
Thomas Niehoff & Gerda Koßmann GbR

Groß- und Einzelhandel f. Sanitäts-, Sport-, Gymnastik- und Freizeitartikel



Aquatica

ist die erste undurchlässige Schwimmhose mit integriertem Flies. Sie funktioniert wie eine Windel, saugt auf, läßt nichts ins Schwimmwasser, ist bequem und bietet perfekten Sitz. Antiallergisch, bei 95°C waschbar



Ruhesoft Nackenkissen

Entspanntes Schlafen von Anfang an, durch einen neuentwickelten, druckentlastenden Spezialschaumstoff, der sich noch perfekter der natürlichen Körperform anpaßt.



**Nutzen Sie
unsere**

**A
N
G
E
B
O
T
E**

BIRKENSTOCK®

Made in Germany • Tradition seit 1774



für Kinder und Erwachsene

gesundes Fußbett,
optimale Paßform
durch zwei Weiten,
freche Farben,
große Auswahl,
extrem lange
Haltbarkeit,
funktionelle
Konstruktion



Duschbad und Körperlotion

mit Feuchthaltefaktor,
pflegt stark beanspruchte Haut
mit rückfettenden Wirkstoffen

Aufblasbarer Stufenlage-Würfel

Regeneriert die Bandscheiben, hilft bei Muskelverspannungen, Venen- und Lymphbahnstauungen, bei Durchblutungsstörungen und bei Streß zur totalen Entspannung. Prima für die Reise!



Wewerstr. 1, 33106 Paderborn, Tel.: 05254 - 647078, Fax: 05254 - 647076
(in der Praxis für Krankengymnastik)

PADERBORNER MACHEN MIT!

Abfallvermeidung und -verwertung



- gut für Paderborn und seine Umwelt.

Kompetenz in der Entsorgung
und Stadtreinigung

ASP

Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



Telefon: 88-17 10
Telefax: 88-20 70

Alle guten Wünsche für das neue Jahr!

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Frohe Festtage wünscht Ihnen:

BT Bernhard Tegethoff

TISCHLEREI

- ❖ Treppenbau
- ❖ Geländer
- ❖ Innenausbau
- ❖ Heizkörperverkleidung
- ❖ Zimmertüren
(Sondermaße)

Bernhard Tegethoff

Fohling 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (05254) 5324
(05254) 60380
Telefax (05254) 5238

Die Papiertonne ist ein voller Erfolg

Seit einigen Monaten gehört nun auch die Papiertonne mit blauem Deckel zu jedem Elsener Grundstück und die gesammelten Daten erlauben es, eine erste Bilanz zu ziehen.

Für die meisten ist schon jetzt die bequeme Entsorgung des Altpapiers und der Pappe über die eigene Papiertonne nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Sieben Mal wurden die Papiertonnen bisher geleert und es zeigt sich auch hier in Elsen, dass die zunächst vereinzelt mit Skepsis betrachtete Größe der 240 l Gefäße in den überwiegenden Fällen auch tatsächlich ausgeschöpft wird.

Im Durchschnitt befinden sich mehr als 22 kg Altpapier und Kartonagen bei der Leerung in jedem Behälter, das sind insgesamt pro Entsorgungstag in Elsen mehr als 70 Tonnen Altpapier. Dazu kommen noch die Mengen aus dem großen Papiercontainer am Sportplatz, der als einziger öffentlicher Papiercontainer für Mehrmengen an Ort und Stelle verblieben ist und dreimal wöchentlich geleert wird. Hochgerechnet auf ein Jahr kommen somit pro Person in Elsen ca. 70 kg Altpapier und Kartonagen zusammen, die erneut zu gebrauchsfähigen Produkten aufbereitet werden können.

Auch der Rückbau und die Optimierung der Containerstandorte konnte in der Zwischenzeit realisiert werden. Im Elsener Gebiet befinden sich nun 18 Wertstoffcontainerstandorte, so dass für fast jeden eine ortsnahe Entsorgung von Glas und Dosen möglich ist. Die Standorte sind insgesamt in einem guten Zustand, nur noch selten werden Abfälle neben den Containern abgelagert und es kommt kaum zu nennenswerten Klagen.

Resümierend ist somit festzustellen, daß die Einführung des Holsystems für Altpapier auch in Elsen ein voller Erfolg ist und das Vorhaben des ASP, die Altpapiertonne in weiteren Stadtteilen zu installieren, bestätigt. Im April 2000 wird daher die Papiertonne gemäß Beschluß des Werksausschusses und des Rates der Stadt Paderborn im Stadtteil Schloß-Neuhaus eingeführt werden.

Zwei Dinge sollten Sie jedoch trotz optimaler Wertstoffeffassung nicht vergessen: **Vermeidung ist besser als Verwerten**, denn auch die Verwertung von Abfällen belastet die Umwelt und verursacht Kosten. Deshalb die Tips von Mechthild Hopmeier, Abfallberaterin beim ASP: „Verzichten Sie schon beim Einkauf, gerade auch jetzt bei den Weihnachtsgeschenken, auf aufwendige und unnötige Verpackungen. **Nutzen Sie bitte auch im Alltag mehr Recyclingpapier**, z.B. für Notizblöcke, Briefe oder Hygienepapier.“ Denn je mehr Recyclingpapier anstelle von Neupapier benutzt wird, desto besser funktioniert der Recyclingkreislauf!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2000.

Ihr Reinhard Nolte, Werkleiter des ASP

Der Männerverein lädt seine Mitglieder zum 11. Dezember 1999 um 18.30 Uhr zur Generalversammlung – verbunden mit einer kleinen Adventsfeier – ins Jugendheim ein.

Im Kreis Paderborn Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Pflege geht



Salzkotten & PB-Elsen



05258 - 984410

05254 - 60640

**Häusliche Kranken- und Altenpflege
Familienpflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Soziale Beratung und Betreuung
Notrufservice**

*Fröhliche
Festtage!*

**Beratung/Vermittlung bei
Wohnungsumgestaltung
Begleitservice, Fahrdienst, mobiler Essenservice**

Büro: Am Wallgraben 4, 33154 Salzkotten, & Mühlenheide 8, 33106 Elsen



Behandlungsschwerpunkte

Migränebehandlung, Schmerztherapie
Biolifting, Enzymtherapie, Homöopathie



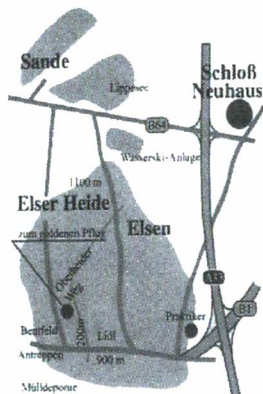
ZUM GOLDENEN PFLUG

"Zum goldenen Pflug"

Branko Popovic mit Team lädt Sie herzlich ein:

- Lassen Sie sich mal so richtig verwöhnen
- Mit Balkan-Spezialitäten im Restaurant „Zum Goldenen Pflug“
- Sie sind herzlich eingeladen ins Restaurant „Zum goldenen Pflug“
- Wir sind von 12:00 Uhr bis 24:00 Uhr für Sie da, montags Ruhetag

Telefon (0 52 54) 6 65 14



**Wir wünschen frohe
Weihnachtsfeiertage!**

Schwindel und Gleichgewichtsstörungen

Viele Menschen leiden unter Schwindel. So sind auch Schwindel und Gleichgewichtsstörungen – neben Kopf- und Rückenschmerzen – die häufigsten Gründe, warum Patienten den Heilpraktiker oder Arzt aufsuchen. Doch der Schwindel hat viele Gesichter – Drehschwindel, Lagerungsschwindel, Hörschwindel, Liftschwindel u.v.m. und ebenso vielfältig können die Ursachen sein. Da Schwindel keine eigenständige Krankheit ist, sondern eher als ein Alarmsignal des Körpers betrachtet wird, sollte stets nach der Ursache gesucht werden. Es gibt den ganz harmlosen und auch den gutartigen Schwindel und es gibt den krankhaften Schwindel, der einer Abklärung bedarf, um ihn dann mit geeigneter Therapie beheben zu können.

Schwindel wird von den Betroffenen sehr unterschiedlich beschrieben und umfaßt stets subjektive Empfindungen, die durch eine Störung des Gleichgewichts hervorgerufen werden. Deshalb bedeutet Schwindel ein verschiedenartiges Gefühl des gestörten Gleichgewichts, das mit den Begleiterscheinungen wie Taumeligkeit, Schwächegefühl, Schwarzwerden vor den Augen, Übelkeit und der Neigung zum Fallen einhergehen kann.

Viele unterschiedliche Ursachen können Schwindel und Gleichgewichtsstörungen auslösen. Das können z.B. Erkrankungen des Innenohres, der Augen oder des Nervensystems sein, aber auch Streß und Durchblutungsstörungen. Je nachdem, wo die Ursache der Störung liegt, tritt der Schwindel in unterschiedlichen Erscheinungsformen auf. Eine Grobeinteilung des Schwindels nach Ursache und Ursprungsort:

- Schwindel als funktionelle Störung des Systems, z.B. Seekrankheit oder Hörschwindel
- Schwindel als strukturelle Störung in der Regulierung des Gleichgewichts, z.B. durch Tumore im Gehirn oder in den Nerven
- Schwindel durch die Kombination der beiden Ursachen, z.B. Kopf-, Hals-, oder Schleudertrauma, durch Ausfälle aufgrund einer arzneimittelbedingten Innenohrvergiftung, Zustände nach Innenohrinfarkt
- Schwindel aufgrund zentraler oder peripherer Durchblutungsstörungen

Schwindel kann unter natürlichen Bedingungen auch ein Warnsignal sein, z.B. übermäßiger Alkoholgenuß oder Einnahme bestimmter Medikamente, z.B. Antihypertonika. Schwindel kann zwar bei jedem Menschen in jedem Alter vorkommen, aber am häufigsten tritt der Altersschwindel auf. Dabei sind Männer und Frauen gleichermaßen betroffen. Die typischen Symptome des Altersschwindels sind: Unsicherheit, Schwanken und Taumeligkeit, Fallneigung. Oft treten zusätzlich Ohrgeräusche auf. Vielfach sind die Ursachen Gefäßablagerungen (Arteriosklerose) im Bereich des Auges, des Innenohres und des Gehirns. Begleiterscheinungen des Schwindels sind Schweißausbruch und Herzklopfen, Übelkeit, Würgen, Erbrechen, Kollaps.

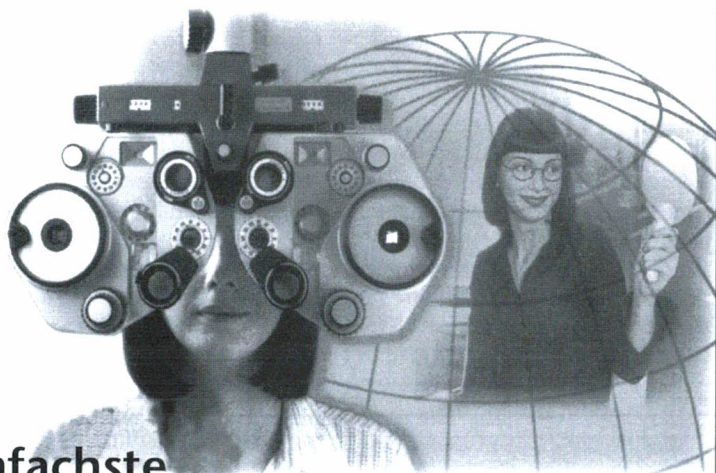
Klinisch gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Ursache des Schwindels festzustellen. Es werden Medikamente eingesetzt, die aber nicht immer den gewünschten Erfolg bringen, besser ist eine Therapie, die den gesamten Organismus einbezieht.

Dazu gehört eine gesunde Lebensweise mit regelmäßiger Bewegung, ausgewogene Ernährung und ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Bei den Therapiemöglichkeiten hat sich die Neuraltherapie bestens bewährt, aber auch andere ganzheitliche Therapieverfahren weisen optimale Erfolgsergebnisse auf.

Sie haben Fragen zum Thema Schwindel? Dann rufen Sie beim BHD Ambulantes Pflegezentrum und Therapieforum unter 05258 - 984410 oder 05254 - 60 6 40 an.

Alles aus einer Hand

Von der Augenglasbestimmung
zur fertigen Brille



Der einfachste Weg zur Brille

Krankenversichertenkarte

mitnehmen und
ohne Voranmeldung
direkt zu uns.

-ohne Rezept

-ohne Wartezeiten



OPTIK
Mundus

Von-Ketteler-Straße 19 · 33106 Paderborn-Elsen · Tel. 0 52 54/6 75 83

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste in der Erlöserkirche

28.11. **1. Advent**
10.30 Uhr Elsen
Familiengd.
Pfarrer Pensky

05.12. **2. Advent**
10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky
anschließend
„Cafe Kirche“

12.12. **3. Advent**
10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Grahl

19.12. **4. Advent**
10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky

24.12. **Heiligabend**
16.00 Uhr Familiengottesd.
Pfarrer Pensky

18.00 Uhr Christvesper
Pfarrer Pensky

22.30 Uhr Christmette m.HA
Pfarrer Pensky

25.12. **1. Weihnachtstag**
10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Grahl

26.12. **2. Weihnachtstag**
10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky

31.12. **Silvester**
19.15 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky

01.01. **Neujahr**
10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky

02.01. 10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky
anschließend
„Cafe Kirche“

09.01. 10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Pensky

16.01. 10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky

23.01. 10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Grahl

30.01. 10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Pensky

06.02. 10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky
anschließend
„Cafe Kirche“

13.02. 10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Grahl

20.02. 10.30 Uhr Elsen m. HA
Pfarrer Pensky

27.02. 10.30 Uhr Elsen
Pfarrer Pensky

Kindergottesdienst in Elsen jeweils am
1. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr

RESTAURANT • BIERGARTEN

Biergarten • Bundeskegelbahn • Familienfeiern • Saal bis 130 Personen

Buffets

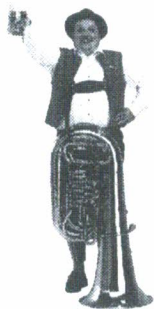
Für Hochzeiten und alle
Feiern im oder außer Haus.
Rufen Sie uns an.
Unser Team berät Sie gerne.



Gunnestraße 8
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5366

Stumpfer Hobel

Gut Essen & Trinken



Biergarten



Wir wünschen
allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das
kommende Jahr 2000!



Gemeindefest der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

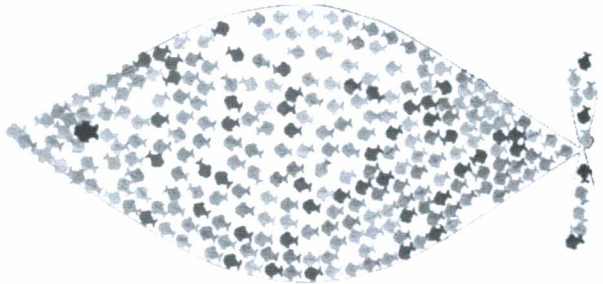
„Rund um den Kirchturm“



unter diesem Motto feierte die evangelische Kirchengemeinde am 29. August ihr Gemeindefest. Es begann um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, der vom Bläserchor der Abdinghofkirche und dem Mundharmonikachor der Behinderteneinrichtung Wittekindshof mitgestaltet wurde. Das Zeichen des Fisches – als christliches Symbol bereits in der Urgemeinde bekannt – stand im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes. Und die Geschichte von „Swimmy“, dem besonderen Fisch, der mit einem Schwarm kleiner Fische durch das Meer zieht und ihn vor allen Gefahren schützt, half zu verste-

hen: Christus mitten unter uns, richtungweisend, schutzbietend: das ist Gemeinde, und ich bin ein Teil davon. Und alle halfen eifrig mit, einen großen „Gemeindefisch“ zu gestalten.

Zum Mittagessen gab es das traditionelle Salatbuffet, Bratwurst und Pommes. Und auch die Kuchentheke mit mehr als 60 Kuchen und Torten bot wohl für jeden Geschmack etwas. Der Eine-Welt-Basar präsentierte sein vielfältiges Angebot, und nicht nur am Büchertisch herrschte reger Betrieb.



Spiele, Bastelangebote, der Schminktisch und die Hüpfburg der Volksbank Elsen sorgten dafür, dass bei den Kleinen keine Langeweile aufkam. Die Grösseren belagerten den Computer mit dem Bibelquiz, und beim Ratespiel mit verlockenden Preisgewinnen war nach einer Persönlichkeit aus der Kirchengeschichte gefragt.



RE/MAX® PADERBORN
PB-IMMOBILIEN-SERVICE GMBH
GF Wilhelm Bullmann
33106 Paderborn-Elsen · Simonstraße 8
INTERNET: <http://www.remax.de/paderborn>

DienstleistungsPAKET



Wilhelm Bullmann



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Vertrieb von Eigentumswohnungen



Wertermittlung



Ferien- und Auslandsimmobilien



Verkauf/Vermietung von Gewerbeobjekten



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie!

Wilhelm Bullmann

Telefon 0 52 54/97 99 22 · Fax 0 52 54/97 99 29

Am Nachmittag erfreuten Aufführungen vieler Gruppen: Der Kindergarten „Arche“ beeindruckte mit phantasievollen Kostümen bei dem Märchenspiel „der Feuervogel“, eine Gruppe der Dionysius-Schule brachte gekonnt artistische Darbietungen, eine Klasse der Comenius-Schule tanzte Mambo No.5 und lud zum Mittanzen ein; auch beim Kinderchor Elsen durfte mitgesungen und mitgeklatscht werden. Schliesslich beendete eine Volkstanzgruppe aus Detmold das bunte Programm eines rundum gelungenen Gemeindefestes.



Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Unseren
Kunden die besten
Wünsche für das
neue Jahr!

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

08. Januar 2000 von 8 Uhr bis ca. 17 Uhr

Sternsingeraktion



in der Sankt Dionysius Gemeinde von Paderborn-Elsen.

Wichtig !!! Wenn Du 8 bis 16 Jahre alt bist, brauchen wir Dich für unsere Sternsingeraktion.

Sie steht im Jahr 2000 unter dem Motto:

Jesus Christus - Brot des Lebens

damit Kinder heute leben können

Termine:

15.12.1999	15:00 Uhr	1.Vortreffen im Jugendheim
04.01.2000	15:00 Uhr	2.Vortreffen im Jugendheim
08.01.2000	ab 8:00 Uhr	Aktionstag



Es wäre schön, wenn Du auch an den beiden Treffen teilnehmen kannst. Selbstverständlich können auch ältere Jugendliche und Erwachsene bei der Aktion mitmachen oder eine Gruppe begleiten.

Bei weiteren Fragen wende Dich an:

Karin Czaja 05254-68826

Susanne Brodkorb 05254-6118

oder e-mails an: josef.ernstberger@paderborn-elsen.de

Katholische Kirchengemeinde

Weihnachtsgottesdienste der kath. Kirchengemeinde St. Dionysius Elsen

Heiligabend, 24.12.99

15.00 Uhr Kleinkindergottesdienst
17.00 Uhr Familienmesse
22.00 Uhr Christmette

1. Weihnachtstag, 25.12.99, „Hochfest d. Geburt des Herrn“

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Familienmesse
18.00 Uhr Vesper
19.00 Uhr Abendmesse

2. Weihnachtstag, 26.12.99,

„Hl. Stephanus, erster Märtyrer“

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Familienmesse
19.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 31.12.99,

„Hl. Silvester I., Papst“

17.00 Uhr Jahresschlußmesse

Neujahr, 01.01.2000

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Familienmesse
19.00 Uhr Abendmesse

Das Projekt der Sternsingeraktion 2000 *Für ein Kinder- und Jugendzentrum in Kasama, Sambia*

Sambia, Schwerpunktland der Aktion Dreikönigssingen 2000, liegt im Süden Afrikas. Es gehört zu den am höchsten verschuldetsten Ländern der Erde, 70% der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze. Nur ca. die Hälfte aller Kinder kann trotz Schulpflicht zur Schule gehen. Die durchschnittliche Lebenserwartung ist in den letzten Jahren von 52 auf 43 Jahre gesunken. Manche Statistiken gehen davon aus, dass jeder dritte Sambianer mit Aids infiziert ist. Aus der Generation der 25 - 45-jährigen werden deshalb in den nächsten Jahren ca. 1 Million Menschen sterben und viele Waisenkinder hinterlassen.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2000 werden Kinder und Jugendliche im Erzbistum und der Stadt Kasama im Norden Sambias besonders unterstützt.

Um ihnen Perspektiven zu eröffnen und eine sinnvolle Beschäftigung zu ermöglichen, soll ein Kinder- und Jugendzentrum gebaut werden, das als Treffpunkt und Bildungseinrichtung dient. Ziel ist es, Landflucht und ein Abrutschen in Kriminalität und Prostitution zu verhindern sowie Bildung zu vermitteln.

Wir, die Jugend von St. Dionysius Paderborn-Elsen, schließen uns der Aktion Dreikönigssingen 2000 im Erzbistum Paderborn in Zusammenarbeit mit dem BDKJ und der Kath. Landjugendbewegung (KLJB) an.

Unsere Sternsinger freuen sich schon heute auf eine freundliche Aufnahme bei der Elsener Bevölkerung und die großzügige Spendenbereitschaft.

E-Mail-Adresse: internetts@paderborn-elsen.de



*Mit diesem Weihnachtsgruß
verbinden wir unseren Dank für die angenehme
Zusammenarbeit und wünschen
für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Ihr Toyota Team

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55, 33106 Paderborn

Telefon (0 52 54) 9 54 00

Das Jahr Zweitausend

Überall wird Reklame gemacht für den sog. „Jahrtausendwechsel“. Silvester wird in diesem Jahr wohl ganz besonders gefeiert (und damit werden sicher besonders gute Geschäfte gemacht). Auch wenn man vom Beginn des neuen Jahrtausends genau genommen noch gar nicht sprechen kann, hat das Jubiläumsjahr für uns Christen sicher eine ganz besondere Bedeutung: Es ist ein Jubiläum von ganz besonderer Art. Wenn wir unsere Jahre von der Geburt Christi an rechnen und damit zum Ausdruck bringen, dass dieses Ereignis tatsächlich eine Zeitenwende war, dass das Leben der Menschen auf der Erde mit Christus ein neues Gesicht bekommen hat, dann dürfen wir auch dieses runde Jubiläum feiern: Zweitausend Jahre mit Christus! Aber wie das bei Jubiläen so ist: sie sind immer mit einer Rückschau und einem Ausblick in die Zukunft verbunden. Deshalb müssen wir Christen uns fragen, wieweit unser Glaube die Welt tatsächlich geprägt hat. Die Tatsache, dass es unter Christen genauso wie unter Nichtchristen Lieblosigkeiten, Feindschaften, Hass, Kriege, Ungerechtigkeiten und Unterdrückung gibt, ist Anlass zur Selbstbesinnung und zur Korrektur. Es ist schon bedrückend, sich eingestehen zu müssen, dass so vieles nicht erreicht worden ist – auch durch unsere ganz persönliche Schuld. Vielleicht ist dabei der Gedanke doch ermutigend, dass Gott uns nicht nach unserer erreichten Leistung beurteilt, sondern uns seine Liebe schenkt – einfach aus Güte, aus Gnade. Dieser Gedanke wird auch uns Katholiken durch die „Gemeinsame Erklärung“ zur Rechtfertigungslehre wieder in Erinnerung gerufen. Aber gerade das Wissen um Gottes Barmherzigkeit sollte uns auch beflügeln, eine Antwort auf Gottes Liebe zu geben, eine Antwort, die unser ganzes Leben prägt. Was ich mir wünsche für die Zukunft?

- Dass die sinnlose Zerstörung von Menschenleben, Ortschaften, Gegenden durch Kriege einmal aufhört;
- dass Menschen lernen, ihre Konflikte ohne Gewaltanwendung zu lösen,
- dass sich Menschen aller Nationen trotz ihrer Verschiedenheit annehmen und mit Respekt begegnen;
- dass lebensbedrohende Armut überwunden werden kann;
- dass die Verantwortung füreinander und für die Welt, in der wir leben, wieder neu entdeckt wird und die Grundlage des menschlichen Zusammenlebens bildet;
- dass die jungen Menschen in unserer Mitte ohne Angst und mit einer großen Zuversicht der Zukunft entgegen blicken können;
- kurz gesagt: dass der Geist Christi, dessen Geburt wir im Jubiläumsjahr 2000 ja ganz besonders feiern, immer mehr unsere Welt prägt und zum Heil der Menschen beiträgt.

Und damit verbunden bleibt mein ganz großer Wunsch,

- dass die Christen immer mehr zu einer Einheit in Verschiedenheit finden, wo einzelne Lehraussagen nicht mehr kirchentrennend wirken, sondern nur noch verschiedene Zugänge bilden zu dem einen Christus.

Wie schön wäre es, den Tag zu erleben, wo die Christen sich gegenseitig ohne Einschränkung den rechten Glauben zuerkennen, am Tisch des Herrn vereint sind und mit einer Stimme Gott die Ehre geben. Ob diese Wünsche Träume bleiben müssen, wird sicher ein wenig auch von uns abhängen. Allen wünsche ich den Frieden und die Liebe Gottes für die bevorstehende Festzeit.

Ihr Klaus-J. Wollmer, Pf.



Wählen "Sie" selbst!!!

RADIO-TV-GÖKE

Ihr Fernsehspezialist hat jahrelange Erfahrung, garantiert einen einwandfreien, gewissenhaften u. preiswerten SERVICE

Daher - wählen "Sie" selbst.

Ihr
**Video - TV - HiFi -
Vergnügen.**

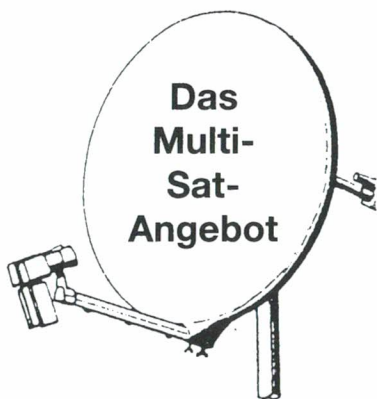
*Wir wünschen allen unseren
Kunden ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein
zufriedenes Neues Jahr 2000!*

**Dazu den Service
von**

Radio Göke

Werkstatt und Verkauf

**Reparaturannahme Elsen,
Simonstr. 4, Tel. 6 58 52**



Hövelhof · Kastanienweg 14 · Telefon 0 52 57-31 18

Neuer Wandbehang im Tabernakel

Das Tabernakel der St. Dionysiuskirche ist mit einem neuen Wandbehang ausgestattet worden. Gestickt wurde mit Blattgold auf Naturseide. Entwurf und Ausführung lagen in den Händen von Bruder Gerhard Purrmann OSB, Abtei Gerleve. Die Näharbeiten führte eine Frau aus Elsen, die namentlich nicht genannt werden möchte, unentgeltlich aus. Der Wandbehang ist ein



Geschenk der Kommunionhelfer an die Gemeinde.

Das Tabernakel ist wie ein Stahltesor, in dem das Kostbarste aufbewahrt wird, was der Kirche anvertraut ist: der unter der Gestalt des Brotes gegenwärtige gekreuzigte und auferstandene Jesus Christus. Darauf weisen von außen die künstlerisch gestaltete Vorderfront und das in unmittelbarer Nähe angebrachte Ewige Licht hin. Im Inneren ist es mit einem Wandbehang oder mit einer Verkleidung aus anderen wertvollen Materialien ausgestattet

Für diesen Wandbehang wurde das Motiv des brennenden Dornbuschs gewählt. Im Buch Exodus des Alten Testaments wird im 3. Kapitel von der Berufung des Mose zum Führer und Gesetzgeber des auserwählten Volkes Israel berichtet. Mose hütete Schafe und Ziegen, als er auf der Weide einen Dornbusch sah, der brannte, aber nicht verbrannte. Als er sich näherte, hörte er aus den Flammen eine Stimme: Löse deine Schuhe, denn der Ort, wo du stehst, ist heiliges Land. Mose fragte: Wer bist du? Die Stimme antwortete: Ich bin der Gott deiner Väter. Als Gott ihm den Auftrag gegeben hatte, sein Volk aus Ägypten herauszuführen, fragte Mose: Was soll ich dem Volk sagen, wenn es wissen will, wie du heißt? Daraufhin gab Gott seinen Namen bekannt: „Ich bin der ‚Ich bin (für euch) da!‘“

Im Sakrament der Eucharistie ist Gott in unübertrefflicher Weise für uns da: als kräftigende Speise auf dem Weg unseres Lebens. Wer das Tabernakel öffnet, sieht sich der Feststellung Gottes gegenüber, die auf den vorderen Vorhängen aufgetragen ist: „Dieser Ort ist heiliges Land“. Der Teil des Behanges, der die Rückwand des Tabernakels abdeckt, zeigt den brennenden Dornbusch und darüber in hebräischer Schrift den Namen Gottes: „Jahwe“ - d.h.: „Ich bin (für euch) da.“ Die Flammen des Dornbusches sind Zeichen der Gegenwart Gottes, wie sich am Pfingstfest auch der Heilige Geist den Aposteln in der Gestalt von Feuerzungen offenbarte. (vgl. auch das Ewige Licht neben dem Tabernakel). Sie sind gleichzeitig Symbol für Gottes unerschöpfliche Liebe. „So

Boris Hagebölling

Bildhauerei
Grabmalgestaltung
Baudenkmalpflege



Im Dörener Feld 12
33100 Paderborn
Telefon (0 52 51) 54 14 35
Telefax (0 52 51) 54 14 35

Meßdornstraße 3
Ecke Wewerstraße
(Ehemals Paderholz)
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 66 09 44
Mobil (0171) 8 95 26 70

sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn (für uns) dahingab“ (vgl. Joh 3,16).

An den beiden Seitenteilen des Wandbehangs ist je ein Cherub dargestellt. Cherubin werden in mehreren alttestamentlichen Büchern in unterschiedlicher Weise als himmlische Wesen beschrieben. Es handelt sich um geflügelte Gestalten mit einem Menschenantlitz, die in einem besonderen Bezug zu Gott stehen. An einer Stelle wird berichtet, sie hätten Gott auf einem Wagen emporgetragen. Deshalb werden sie auf einem Rad stehend dargestellt. Cherubin bekrönten die Deckplatte der Bundeslade, die die Gesetzestafeln und den grünenden Stab Aarons enthielt. Cherubim waren auch in den Vorhang des Jerusalemer Tempels eingewebt, der das Allerheiligste vom übrigen Tempelbezirk abgrenzte. Wegen ihrer besonderen Nähe zu Gott gelten sie als Hinweis auf dessen Anwesenheit. In diesem Wandbehang fügen sie sich deshalb gut zum Symbol des brennenden Dombuschs.

H. J. Rick

Neuer Vikar: Hubert Olbricht

Seit den Sommerferien gibt es ein neues Gesicht in der Dionysiusgemeinde. Nach dem Weggang von Vikar Eilebrecht hat Hubert Olbricht die Vikarsstelle in Elsen übernommen. Vikar Olbricht wurde in Allenstein (Ostpreußen) im Bistum Ermland geboren. Vor 20 Jahren kam er mit seinen Eltern in die Bundesrepublik Deutschland. Herr Olbricht hat in Driburg sein Abitur gemacht und dann in Paderborn studiert. Er hat sich für das Studium und dann auch für die Seelsorgetätigkeit im Erzbistum Paderborn entschieden, obwohl seine Familie seit der Übersiedlung im Erzbistum Köln lebt, weil ihm hier die Menschen und die Gegend vertraut wurden und er hier viele Freunde gefunden hat. 1995 ist Herr Olbricht von Erzbischof Degenhardt zum Priester geweiht worden. Seine Diakonatsstelle war in Ense-Bremen und seine erste Vikarsstelle in Bergkamen. Vikar Olbricht freut sich nun auf viele Begegnungen in seiner neuen Gemeinde und ist gespannt auf die Arbeit, die vor ihm liegt.

Herzlich willkommen und eine gute Zeit in Elsen!



Blumen  **Stühle**

Frohe Feiertage!

Resi Jostmann

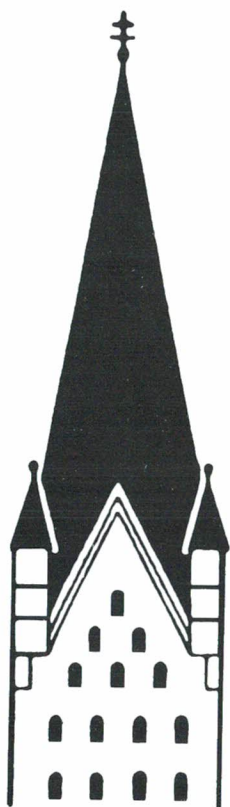
Elsen • von Ketteler-Straße 7 • Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag - Freitag durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr / Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr

*!!! Jetzt auch
Geschenkartikel!!!*

Fröhliche Feiertage wünscht Ihnen:



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemkestr. 8-10 · Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 74 80

**Werden Sie Mitglied
im Heimat und Verkehrsverein Elsen e. V.**

Maria Himmelfahrt – Krautbundweihe

Der alte Brauch des Krautbundsammelns wird seit einigen Jahren von der KFD wieder aufgegriffen. Fleißige Helferinnen haben tagelang Kornähren und Kräuter gesammelt

und diese zu kleinen Krautbunden zusammengestellt.

200 Sträußchen wurden dann in der feierlichen Vorabendmesse zu "Maria Himmelfahrt" gesegnet und an die Gläubigen verteilt. Zu Hause werden die geweihten Krautbunde im Wohnbereich aufgehängt. Früher wurde bei einem Gewitter ein Zweig in das Feuer geworfen, um so Unheil vom Haus abzuwenden.

B. v. Raay



Das Bild zeigt die Helferinnen der Frauengemeinschaft bei Elli Brüggemeier beim Zusammenstellen der Krautbunde.

Mode Image Wellness

Elke Ploog

► **SCHÖNES und ANGENEHMES** ◀
für die Frau!

lecomte

TAIFUN
COLLECTION

BERRI SPORTS

VERSE

Codello

Geschenkidee:

Wünschen Sie einen Gutschein von uns oder lassen Sie sich einen schenken?!

Winteröffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.30 - 1300 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr / Do. 15.00 - 18.30 Uhr

Gesselner Straße 1 · 33106 Paderborn-Elsen · Tel. 0 52 54 / 66 02 05 · Fax 0 52 54/66 02 09

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54/6 79 24

**6 Jahre
Rewe in Elsen!**

REWE

*Der
Supermarkt*

Postfiliale bei REWE

Deutsche Post



0 52 54/95 30 11

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr · Sa 7.00 - 16.00 Uhr

REWE-Märkte Schmitz OHG

Dionysiusstraße 6-8 · Telefon 0 52 54/6 64 27 · Telefax 0 52 54/6 64 13
33106 Paderborn-Elsen

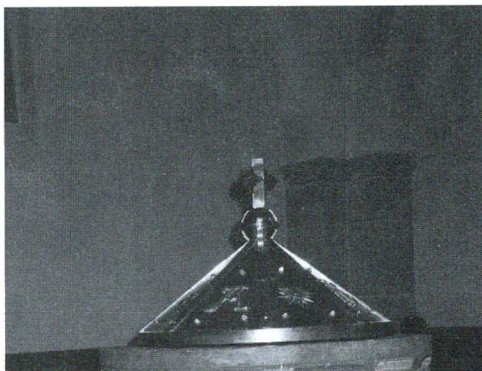
Waffeln für einen guten Zweck

Eine gute Idee konnten die Mitglieder der Jung-Kolping-Leiterrunde und der Messdiener-Leiterrunde an einem Samstag im September in die Tat umsetzen. Bei ihrer Aktion "Waffel-Taxi" belieferten sie nach telefonischer Vorbestellung die Elsener Bürger mit rund 600 selbstgebackenen Waffeln und konnten dabei fast 900,-- DM einnehmen. Die Jugendlichen bestimmten den Erlös ihrer Aktion für Pater Hans-Günther Weritz aus Etteln, der in Indonesien Missionsarbeit leistet, aber gerade auf Heimaturlaub in Deutschland war. Aus der Zeitung hatten sie erfahren, dass im Momere-Gebiet, wo Pastor Weritz tätig ist, Tag für Tag Flüchtlinge aus Ost-Timor ankommen, Frauen und Kinder, die vor dem Terror in ihrer Heimat fliehen und mit Unterkunft, Nahrung und Kleidung versorgt werden müssen. Deshalb entschieden die Elsener Jugendlichen spontan, ihren "Waffel-Taxi"-Erlös Pater Weritz nach Indonesien mitzugeben.



Kennen Sie Elsen?

Das Suchbild der letzten Ausgabe zeigte die Uhr auf dem Türmchen der Comenius-schule an der Nesthauser Straße. Aus den vielen richtigen Einsendungen wurde als Gewinnerin der 50,-- DM Frau Renate Lausen aus der Karl-Wagenfeld-Straße 3 gezogen. **Herzlichen Glückwunsch!** Besonders gefreut haben wir uns über die Karte der Schulkindergartengruppe des Carl-Diem Kindergartens, die die Uhr der Comenius-schule schon kennen, bevor sie in die Schule gehen, und über die Einsendung vom ehemaligen Rektor der Comenius-schule Werner Trienens, der immer noch die Elsener Nachrichten mit Interesse liest.



Die Lösung für das neue Suchbild senden Sie bitte bis zum 15.01.2000 an die Redaktion zu Händen von Heinrich Mersch oder Agnes Stollmeier (s. Seite 2). Es sind wieder 50,-- DM zu gewinnen.

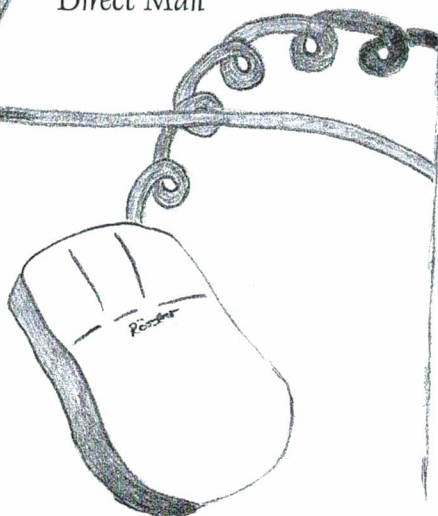
Liebe Elsener, vielleicht haben auch Sie ein interessantes Elsener Motiv, das sich zum Suchbild eignet. Stellen Sie es doch bitte der Redaktion der Elsener Nachrichten zur Verfügung.

**Ich wünsche allen
Elsenern ein
frohes Weihnachtsfest !**

Textverarbeitung
Textdesign
Direct Mail

text & design Heike Rössler
Plesserstraße 3
33106 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 6 52 03 • Fax (0 52 54) 6 55 87
E-Mail: textunddesign@t-online.de



Blumen
Frerichs

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Tel+
Fax
05254
5675

Wünschen Sie sich originelle Advents-
und Weihnachtsdekoration?
Wir fertigen nach Ihren
Wünschen alles für Sie an.

Ihr Floristenteam
bei Frerichs

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	08:00 - 13:00 Uhr
	14:30 - 18:00 Uhr
Sa	08:00 - 13:00 Uhr

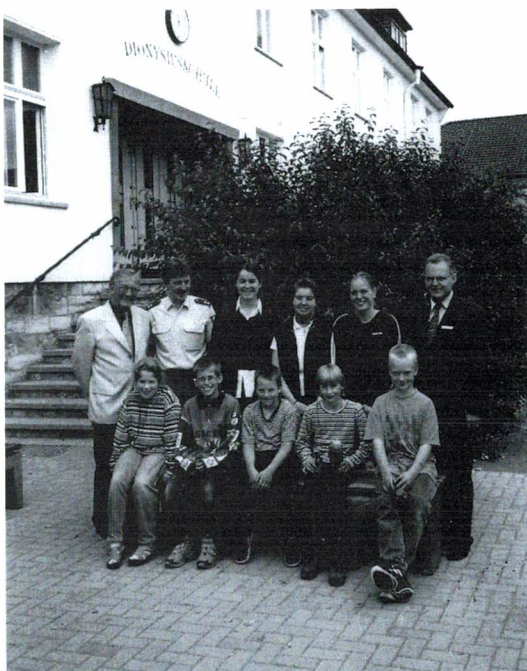
Radfahrausbildung an den Grundschulen

Sicherheit im Straßenverkehr ist immer eine wichtige Thematik in der Grundschularbeit. Das Problem: „Wie verhalte ich mich, wenn ich mit dem Fahrrad zur Schule komme oder mich überhaupt im Straßenverkehr bewege“, spielt bei den Grundschulkindern eine besondere Rolle. Sicherheit auf dem Fahrrad und Beachten der Regeln müssen trainiert werden. Dies haben die Kinder der 4. Schuljahre zusammen mit Herrn Polizeikommissar Reinhard Graumann und den Klassenlehrerinnen intensiv getan. Erfreulich und positiv ist auch die aktive Begleitung und Hilfe einiger Studentinnen der Universität Paderborn, die im Rahmen des Verkehrsunterrichtes schulpraktische Erfahrung sammeln können.

Für die Volksbank Paderborn in Elsen überreichte Direktor Konrad Bröckling nach dem erfolgreichen Abschluß Anerkennungspreise an die besten

Schülerinnen und Schüler und unterstützte damit dieses wichtige Anliegen der Radfahrausbildung in der Grundschule.

Das Foto zeigt die fünf Schülerinnen und Schüler der Dionysiussschule Elsen, die sowohl im Test als auch in der praktischen Fahrprüfung die höchstmögliche Punktzahl erreichten, mit Rektor Joseph Vögele (von links nach rechts), Polizeikommissar Reinhard Graumann, drei Studentinnen der Universität Paderborn und Filial-Direktor Konrad Bröckling von der Volksbank Paderborn in Elsen.



Wir gedenken

Am 14. September verstarb Polizeioberkommissar Joachim Nietsch im Alter von 58 Jahren. Herr Nietsch trat am 02.05.1962 in den Polizeidienst ein. Am 01.10.1975 wurde er zur Kreispolizeibehörde in Paderborn versetzt, wo er seit 1981 als Bezirksdienstbeamter in der Außenstelle Elsen tätig war, die in der Verwaltungsnebenstelle eingerichtet wurde, um ortsnahe präsent zu sein und den Bürgern dadurch mehr Sicherheit zu gewährleisten. So war Herr Nietsch zu einem vertrauten Gesicht im Elsener Ortsbild geworden.



Miele Miele Miele Miele Miele Miele Miele

Nur noch Miele rief die Tante,
als sie sie Waschmaschinen kannte!

DAS HANDWASCH-WOLLPROGRAMM
FÜR ALLE:

Miele Waschvollautomat
Novotronic W 149
Kapazität: 1,5 kg Feuertrockenmasse, 400/900/
1200 Schleuderrunden, 1700 Schleuderrunden, u. mehrfacher
Polierleistung, u. anfröhen.
Nur 52 l Wasserverbrauch!

Miele Waschvollautomat
Novotronic W 842
Vollelektronische Novotronic-Steuerung,
400/900/1200 Schleuderrunden,
Nur 52 l Wasserverbrauch!

Miele Waschvollautomat
Novotronic W 851
Akt Update-Funktion, 400/900/1300
Schleuderrunden, Nur 52 l Wasser,
Druck!

Miele

Hand
Fachhandlungen
Preis incl. Auslieferung
und Installation
ein Jahr Vollgarantie
Vergleichsmaschine
Entscheidung über
Kaufung des Aggregats

ELEKTRO ECKEL
miele Spezialist
Bahnhofstr. 17 - 33102 Paderborn - Tel. 0 52 51 / 28 90-31 - Fax 0 52 51 / 78 20 82

* A (Besser) - O (schlechter), Werte nach European EN 6054
im Standardprogramm Baumwolle 60°C und EN 60546/A11

Weiterhin hohe Schülerzahlen an der Dionysiussschule

Auch im Schuljahr 1999/2000 bleiben die Schülerzahlen an der Dionysiussschule hoch. 122 Schulanfänger für das 1. Schuljahr und 22 Kinder für den Schulkindergarten konnte Rektor Joseph Vögele zum Schulbeginn mit vielen Eltern in der Turnhalle begrüßen.



Der Schulchor unter der Leitung von Ursula Sudhoff hieß mit dem Lied „Wir werden immer größer“ die jungen I-Dötze mit ihren großen Schultüten willkommen. Frau Erna Löb hatte mit dem Stück „Buchstaben-Kobolde“, das von der Klasse 4a aufgeführt wurde, die „Neuen“ begeistert und sie froh auf die zukünftige Schulzeit eingestimmt.



Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen:

Klempner- und Installationsmeister
Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22

Tel: 0 52 50 / 93 03 78

Fax: 0 52 05 / 93 03 79



Ausführung von:

*Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung,
Einbau von MAITRON-Wasserbehandlungsanlagen
und Rückspülfilter*

Hotel Kaiserpfalz
Weihnachten 1999

Unser **Top-Angebot** für Ihre Weihnachtsfeier

„ALL INCLUSIV“

- 3 Gang Menü

Schwarzwurzelcreme mit Lachsstreifen

Gänsekeule mit Rotkohl,
gefülltem Bratapfel und Kartoffelklößen

Eistrüffel auf Vanillesauce

- Festliche Tischdekoration
- Wein, Bier und alkoholfreie Getränke

DM 55,00 pro Person

(ab 10 Personen auf Vorbestellung)

Von-Ketteler-Str. 20 33106 Paderborn - Elsen

Tel: 05254/9790-0 Fax: 05254/979070

*Unseren Gästen
wünschen wir frohe
Weihnachten und alles
Gute im Neuen Jahr!*

Die Schülerzahlen im Überblick:	
Schulkindergarten	22 Kinder
5 erste Schuljahre	122 Kinder
4 zweite Schuljahre	109 Kinder
5 dritte Schuljahre	131 Kinder
4 vierte Schuljahre	98 Kinder

Mit 482 Schülerinnen und Schülern hat die Dionysiussschule die höchste Schülerzahl im Grundschulbereich der Stadt Paderborn. Den Schulkindergarten leitet weiterhin Frau Brigitta Heimann-Blome. Bei ihrer Arbeit wird sie unterstützt von der Praktikantin Claudia Schichel. 24 Lehrkräfte und zwei Lehramtsanwärterinnen (je sechs Stunden eigenverantwortlich) erteilen den erforderlichen Unterricht in den einzelnen Klassen. Claudia Grothe und Claudia Vogt haben ihre 2. Staatsexamen mit hervorragendem Ergebnis abgeschlossen.

Mit Ende des Schuljahres 1998/99 verließ Frau Dorothee Fischer die Dionysiussschule. Sie wechselte zur Grundschule Tudorf, um näher an ihren Wohnort Wewelsburg zu kommen. 1976 kam sie nach dem zweiten Staatsexamen an die Dionysiussschule in Elsen. 23 Jahre hatte sie an dieser Schule gewirkt. Ihre Schwerpunkte waren neben Mathematik und Deutsch die Fächer Kunst und Werken. Rektor Vögele dankte Frau Fischer in einer kleinen Feier des Kollegiums für die hervorragende pädagogische Arbeit.

Mit Frau Fischer wurde auch der bei den Kindern beliebte Vikar Eilebrecht verabschiedet. Auch ihm dankte Vögele für seine Mitarbeit an der Schule und



die gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Kollegium.

Zur Vorsitzenden der Schulpflegschaft wurde wiederum Frau Marlene Bretz einstimmig gewählt. Frau Barbara Haack-Schulze wurde als stellvertretende Vorsitzende in ihrem Amt ebenfalls einstimmig bestätigt. Beide vertreten sehr engagiert die Elternschaft und bringen

sich aktiv in die Gestaltung des Schullebens ein. Dies wird zum Beispiel deutlich bei der Diskussion um die Erstellung eines Schulprogramms der Dionysiussschule. Sie haben dabei die Vorstellung der Eltern artikuliert und arbeiten somit konstruktiv an diesem Programm mit.



Jörg's Grill am Aldi

**Wir wünschen allen Kunden
und Bekannten
eine schöne Adventszeit.
Bitte beachten Sie unsere Adventsangebote.**



Öffnungszeiten
Mo von 11.30 bis 21.00 Uhr
Di-Sa von 11.30 bis 21.30 Uhr
So von 17.00 bis 21.00 Uhr



Sander Str. 7 ♦ 33106 PB-Elsen ☎ (0 52 54) 6 98 38

Schöne Festtage wünschen Ihnen

Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:

energiesparende Heizsysteme
"Das moderne Bad"
Schornsteine
Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:

energiesparende Heiztechnik
Sanitärinstallationen
Schornsteinsanierung
Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer
Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

Das Betreuungsangebot des Vereins FreiZeit Schule nehmen zur Zeit 36 Kinder wahr. Sie werden in zwei Gruppen von Frau Bewernitz, Frau Schwichtenberg und Frau Wassmer morgens von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr in der Zeit betreut, in der die Kinder keinen Unterricht haben. Dieses Angebot ermöglicht den entsprechenden Eltern, einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen. Die Kinder fühlen sich wohl in der FreiZeit Schule. Wie beliebt diese Einrichtung ist, zeigte sich schon bei der Anmeldung. 12 Kinder mussten auf einer Warteliste vorgemerkt werden und rücken erst dann nach, wenn Plätze frei werden.

Der Vorstand des Vereins setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Ulrich Berns, stellvertr. Vorsitzende: Bettina Schmidt und Rektor Joseph Vögele, Kassenwart: Klaus Tegelkamp, Schriftführerin: Frau Gabriele Kellner.

Mit vielfältigen Aktivitäten hat der Förderverein die Arbeit an der Dionysiussschule finanziell unterstützt. Es wurden weitere Computer angeschafft, der Bücherbestand für die Schülerbücherei wurde aufgestockt, der Aufenthalt der 4. Schuljahre in der Jugendherberge wurde unterstützt, für Dekoration in der Adventszeit wurden Gelder zur Verfügung gestellt. Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf über 150 angewachsen. Als Vorsitzender des Fördervereins wurde Andreas Preisung einstimmig wiedergewählt. Zu stellvertr. Vorsitzenden wurden Margit Meiß und Klaus Pielsticker bestimmt. Franz-Josef Brinkmann übernahm das Amt des Kassenwartes von Rainer Funke. Vorsitzender Preisung bedankte sich bei dem scheidenden Kassenwart Funke für langjährigen, erfolgreichen Einsatz im Förderverein mit einem Buchgeschenk.

Zum Abschluss des Schuljahres wurden in einer kleinen Feier die Sportlerinnen und Sportler geehrt, die sich beim wohl gelungenen Spiel- und Sportfest hervor getan haben. Neben den klassischen Disziplinen Laufen, Werfen, Springen begeisterten sich die Kinder an einem abwechslungsreichen Spielangebot. Sportlehrer Edmund Hißmann und Rektor Joseph Vögele konnten folgenden Kindern Urkunden überreichen:



Jahrgang 1992	Vanessa Finke, Klasse 1d, Christoph Schulte, Klasse 1a
Jahrgang 1991	Erika Hellmann, Klasse 1a, Bexam Sulja, Klasse 1b
Jahrgang 1990	Katharina Kellner, Klasse 3d, Daniel Schiller, Klasse 2e
Jahrgang 1989	Laura Welslau, Klasse 3d, Jens Kutowski, Klasse 4a
Jahrgang 1988	Michelle Griffin, Klasse 4d, Alexander Bub, Klasse 4d
Jahrgang 1987	Amy Steed, Klasse 4d, Dennis Witmann, Klasse 4b

Mit der Pilgerreise „Auf den Spuren Karls des Großen und Papst Leo III.“ nach Paderborn setzte die Dionysiussschule einen außergewöhnlichen Glanzpunkt im Jahr 1999. So fand das Jubiläumsjahr „1200 Jahre Begegnung Karl der Große und Leo III.“ auch im Schulleben der Dionysiussschule seinen besonderen Niederschlag.

Joseph Vögele

Ihr Brotspezialist



Benslips®

Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

von Kettelerstraße 25, Elsen, Tel.: 64 76 40

Suchen Sie

Schuhe für die ganze Familie?

Auf 225 m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl
für jung und alt!


**SCHUHHAUS
BERNARD**

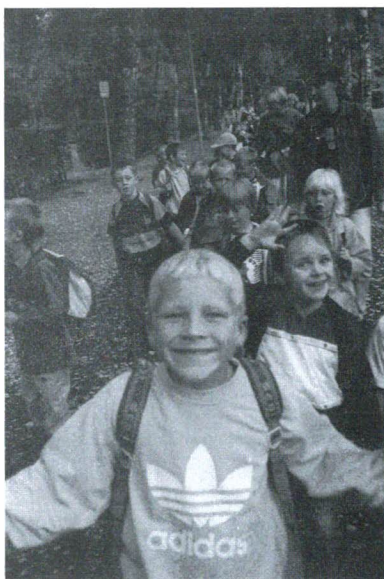
33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37

In unserer eigenen Werkstatt führen wir sämtliche Schuhreparaturen durch.

Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“

Sich auf den Weg machen ...

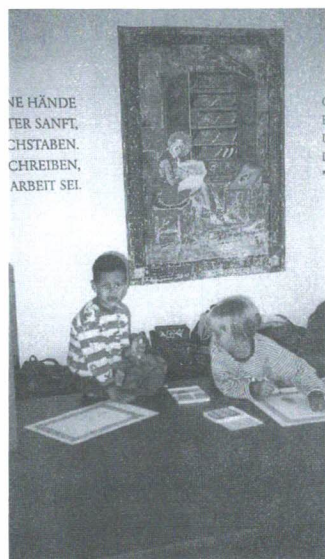
Ganz im Zeichen der Begegnung von Karl dem Großen und Leo dem III. in Paderborn stand eine Pilgerreise der Dionysiuschule Elsen. Bei zunächst bedecktem Himmel, aber bei angenehmen Temperaturen, machten sich 19 Klassen in Begleitung von Eltern und LehrerInnen von unterschiedlichen Ausgangspunkten auf den Weg, um zu Fuß ins Stadtzentrum zu wandern. Dabei konnten die Kinder bereits auf Entdeckungsreise gehen und unbekannte Winkel und Gassen ihrer Heimatstadt kennenlernen. Am Dom angekommen, wurden die SchülerInnen klassenweise durch die Ausstellung geführt, wobei nach kurzer Grundlegung nur **ein** besonderer Aspekt herausgehoben und betrachtet wurde. Die Themen waren museumspädagogisch aufbereitet worden, so dass für alle Gruppen auch eine praktische Übung vorgesehen war. Frau Dr. Brehm und Frau Wemhoff – eine Kollegin der Dionysiuschule – hatten sich im Vorfeld Gedanken gemacht und aus der Fülle des Angebots etwas herausgesucht, was für Kinder im Grundschulalter ge-



eignet ist. So lernte die Klasse 3e z.B. in der Ausstellung das alltägliche Leben der Sachsen und Franken kennen. Während der anschließenden praktischen Übung, bei der sie aus Schafwolle einen Faden spinnen sollten, merkten einige SchülerInnen, dass das gar nicht so einfach war und gewannen somit einen Einblick, wie der Alltag in der damaligen Zeit bewältigt werden musste. Eine andere Klasse, die das Lorscher Evangeliar bestaunt hatte, schrieb im Anschluss mit Feder und Tinte karolingische Minuskeln. Dabei wurde ihr bewusst, dass die Mönche in den Skriptorien harte Arbeit geleistet haben.

Nach diesem für die SchülerInnen interessanten Einblick in die Welt der Karolinger wurde an verschiedenen Plätzen Mittagspause gemacht. Es war sehr hilfreich, dass einige Schulen und andere öffentliche Einrichtungen im Stadtzentrum ihre Schulhöfe bzw. Außenanlagen zur Verfügung gestellt hatten. Bei inzwischen herrlichstem Sonnenschein konnten Picknick und Spiele stattfinden.

Um 14.30 Uhr trafen sich dann alle Klassen im Hohen Dom. Der Erzbischof Dr. Degenhard hatte es sich nicht nehmen lassen, für die fast 500 SchülerInnen – unter Mit-



wirkung von Herrn Pfarrer Pensky und Herrn Pfarrer Wollweber – den Wortgottesdienst persönlich zu feiern. Auch der Gottesdienst stand unter dem Leitthema „Sich auf den Weg machen“. Das zeigten die ausgeschnittenen Fußabdrücke, die jedes Kind von sich

STEINKO

Sonnenschutzsystem Metallbau



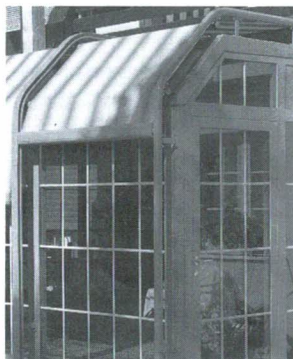
Überdachungen



Metallbau



Markisen



Wintergartenbeschattung



Vordächer

**Beratung, Produktion, Vertrieb und Montage
vom Meister-Fachbetrieb**

Detmolder Straße 20 • 33102 Paderborn
Tel./Fax 0 52 51 / 52 75 16



gemacht hatte und die symbolisch im Mittelgang des Domes ausgelegt waren. Es war schon ein besonderes Ereignis, als im vollbesetzten Dom die vielen Kinderstimmen schallten. Der Schulchor unter der Leitung von Frau Sudhoff und Herr Jürgens mit der Gitarre unterstützten den Gesang der Kinder. Nach einem Abschlussfoto von allen Mitwirkenden vor dem Paradiesportal – die Treppe reichte nicht aus, um



alle ins Bild zu setzen – machten sich alle Beteiligten auf den Weg nach Hause.

Anne Leifeld (Konrektorin)

Wir bieten Ihnen:

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenpflege
- Teichanlagen
- Baumschnitt
- Topfpflanzen aus eigener Produktion
- Moderne Floristik
- Friedhofspflege und Gestaltung

*Wir beraten Sie gerne!
Ihre Gärtnerei Lengeling
und Mitarbeiter.*

GÄRTNEREI LENGELING

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 052 54/53 71





Abb.: Primera Elegance

P11-08-2-3-99

Sprinter und Marathonläufer: der neue Primera Sport.

- | | | |
|-------------------------------|------------------------|----------------------|
| Primera Sport 5-Türer: | • Klimaautomatik | • Kopf-Seitenairbags |
| • 2,0 l, 103 kW | • Elektr. Fensterheber | • Sportsitze, vorne |
| (140 PS) | • Xenon-Scheinwerfer | • ABS |
| • Hypertronic-CVT-M6- | • Zentralverriegelung | • ab DM 38.990,-- |
| Automatikgetriebe | mit Fernbedienung | zzgl. Überführung/- |
| (gegen Aufpreis) | • Bordcomputer | Zulassung |
| • Bremsassistent | • Leder-Sportlenkrad | |

Der neue Primera ist in über 600 Punkten verändert und verbessert worden. Genug Gründe, ihn einmal zu testen.

3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km)



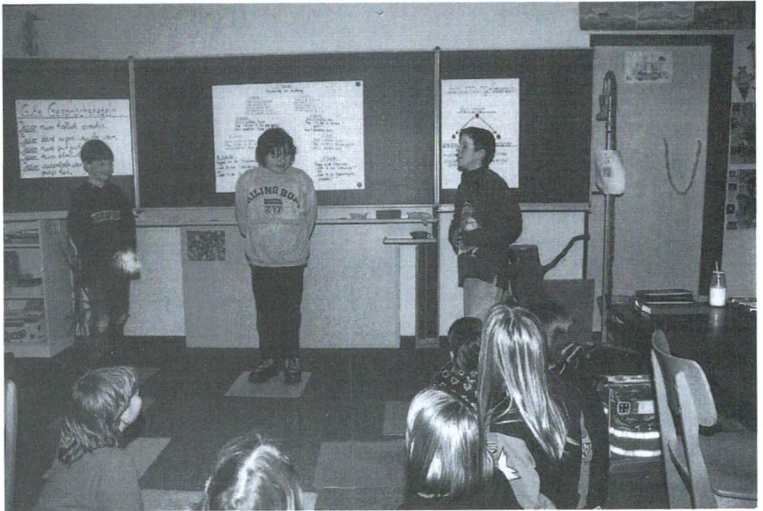
Unseren Kunden wünschen wir alles Gute für das kommende Jahr und allzeit gute Fahrt!

AUTOHAUS SIMON

Fohling 2
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 95 59 20
Telefax (0 52 54) 6 03 35

Comeniusschule

Im Bildungsbereich fallen wichtige Entscheidungen darüber, welche Zukunftschancen wir den Menschen geben. Hier werden die Weichen gestellt, ob und inwieweit es gelingt, einerseits bewährte Traditionen und Wertvorstellungen zu bewahren und weiterzugeben, andererseits aber auch neue wirtschaftliche, gesellschaftspolitische und technologische Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen. Neben dem elementaren Wissen und den fachlichen Kompetenzen sind bestimmte Persönlichkeitsdispositionen und Verhaltensweisen ebenfalls unverzichtbar.



Wenn Schule auf das Leben vorbereiten soll, dann gehört dazu die Fähigkeit, mit anderen Menschen zusammenzuarbeiten und zusammenzuleben. Schulen müssen deshalb diese persönlichen und sozialen Kompetenzen in ihre Arbeit einbeziehen und Grundlagen schaffen, auf denen aufgebaut werden kann.

Seit dem Schuljahr 97/98 hat sich darum die Comeniusschule „Erziehung zum friedfertigen Umgang miteinander“ zum besonderen Schwerpunkt ihrer pädagogischen Arbeit gesetzt und in ihr vorläufiges Schulprogramm aufgenommen. Nach einer Reihe verschiedener Aktivitäten im Schuljahr 97/98 schulten sich die Lehrer und Lehrerinnen der Comeniusschule in Zusammenarbeit mit der regionalen Schulberatungsstelle für den

Kreis Paderborn und der Leiterin der reg. Schulberatungsstelle Bielefeld Frau Dr. Karin Jeffreys-Duden darin, wie sie das soziale Umgehen der Schülerinnen und Schüler miteinander trainieren und verbessern können. Im Rahmen dieser Fortbildung stellte Frau Dr. Karin Jeffreys das von ihr modifizierte Streitschlichtermodell für Grundschulen vor.

Nach dem Beschluss der Lehrerkonferenz, dieses Streitschlichtermodell an der Schule zu erproben, starteten wir schon bald mit der Ausbildung eines 3. Schuljahres zu

Comenius- Grundschule



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!

Preiswerter, stärker, schöner

ist jetzt Deutschlands meistverkaufter, vollautomatischer
Rolladenantrieb. Bei uns ab: **DM 249,-**

rollotron®

Der vollautomatische Rolladenantrieb



Antriebskomfort für Garagentore

New!



Ein Qualitätsprodukt von Rademacher

- Komplett mit Funkfernsteuerung
- Mit Notentriegelung und Notstop-Automatik
- Für alle handelsüblichen Schwingtore und Sektionaltore



Ihr Vertragshändler

ROLLOTRON-Beratung-Verkauf
Vertrieb-Montage-Kundendienst

ING. BÜRO VOWINKEL

Elektronik-Fachhandel
Henkenstraße 38
33106 Paderborn-Elsen
Telefon /Fax 0 52 54 - 6 90 78
Mobil-Telefon 01 70 - 4 01 45 20

EP: ElectronicPartner

Technik Center Elsen, von Kettelerstraße 37

☎: 05254/9797-0, Fax: 05254/9797-47

Weihnachtsangebot

Hitachi Farbfernsehgerät (16:9)

82 cm Breitbild – Farbfernseher (76cm Bildschirm) mit superflacher
Bildröhre, Progressive Scan und 100Hz Natural Scan für eine
überragende Bildqualität ohne Flimmern, Dolby Pro Logic
Soundsystem ohne separate Boxen, Top-Text
(Video 9/99 – Urteil gut)

vom 1.12.99 bis 24.12.99 zum Sonderpreis von 2499.-DM

**Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2000**

Streitschlichtern. Die Ausbildung umfasste ein umfangreiches Trainingsprogramm, das aus verschiedenen Bausteinen bestand: Einführung in die Schlichtung – Konfliktlösung – Schlichterkenntnisse und Schlichterfähigkeiten – Gefühle erkennen und ausdrücken – Schlichtungsablauf.

Der letzte Baustein erstreckte sich über eine große Anzahl von Unterrichtsstunden, in denen der gesamte Schlichtungsablauf in zahlreichen Rollenspielen eingeübt wurde. Endlich war es dann soweit. Während einer schulinternen Feierstunde am 25. Mai konnte den ausgebildeten Streitschlichtern die Ausbildungsurkunde überreicht werden.

Zur Zeit bereiten wir den Einsatz der Streitschlichter im Schulleben vor, in dem durch Kurzprogramme zu Basiskompetenzen die Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Klassen auf den Einsatz der Streitschlichter vorbereitet werden und die Schule organisatorische Möglichkeiten und räumliche Bedingungen für Streitschlichtungen schafft.

Zum Ende des Jahres 1998 traten Frau Weimann, Herr Schnüchel, Herr Riese und Frau Niestrath von ihrer bisherigen Aufgabe als Vorstand des Fördervereins zurück. Unter ihrer Mitwirkung wurde für die Schule viel Positives geschaffen. Eltern- und Lehrerschaft danken für viele Jahre Vorstandsarbeit, geprägt durch Engagement, kritisches Mitdenken und verantwortungsvolles Entscheiden. Zum neuen Vorstand wurden Herr Thiemeier, Frau Weimann, Herr Sprockhoff und Frau Konkel gewählt.

Der 1979 gegründete Förderverein hat zur Zeit 120 Mitglieder. Mit der finanziellen Hilfe des Fördervereins konnten bisher viele Dinge angeschafft und verwirklicht werden. Zahlreiche Projekte, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden, unterstützte der Förderverein. So finanziert zur Zeit der Förderverein auch die räumliche Ausstattung für die Streitschlichtung. Diese und viele andere finanzielle Hilfen werden erst möglich durch Spenden und die Beiträge der Mitglieder. Darum ist der Förderverein für jede Unterstützung auch im Namen der Schülerinnen und Schüler sehr dankbar. Wer den Förderverein unterstützen möchte, sei es durch eine einmalige Spende oder durch einen geringen Jahresbeitrag als Mitglied (15,00 DM), der kann die zgedachte Spende oder Beitrag auf das folgende Konto überweisen.

*Volksbank Elsen, Wewer, Borchon, BLZ: 472 602 34,
Konto Nr.:9257501100*

Im Dezember 1998 beging Frau Barbara von Wrede ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Sie unterrichtet seit 1983 an der Comeniuschule. Kinder, Eltern und Lehrer haben guten Grund, ihr für ihre engagierte pädagogische Arbeit zu danken.

Wie geplant fand am 27. Mai unser Piratenfest statt. Grundgedanke war: Gruppenwettkampf statt Einzelwettkampf! Durch ein Losverfahren wurden klassenübergreifende Piratengruppen gebildet. Natürlich hatten diese Piratengruppen unterschiedliche, aber teils furchterregende, witzige Namen wie Hackezahn, Enterbeil, Schiefbein....So trafen sich in entsprechender Verkleidung pünktlich um 8.05 Uhr alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern und vielen Eltern, die als Riegenführer



01.06.1979



01.06.1999

Seit 20 Jahren zum Wohle unserer Kundschaft

Wer Qualität zu schätzen weiß,
der achtet nicht nur auf den Preis,
der wird zu einem Fachmann gehen,
dort kann man Qualität und Leistung sehen.

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung – Wärmepumpen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Alle guten Wünsche für das neue Jahrtausend!

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00

mithalfen, zum Auftakt in der Aula unserer Schule. Seeräuber „Rolli“ begrüßte die Piraten und wünschte ihnen viel Glück. Natürlich durfte hier auch das kräftige Schmettern eines Piratenliedes nicht fehlen! Anschließend trafen sich die gutgelaunten Piraten in ihren Piratengruppen auf dem Schulhof. Von hier aus ging's zum Sportplatz, wo sich die Piraten in Gruppenwettkämpfen sportlich messen konnten. Insgesamt nahmen 32 verschiedene Piratengruppen bei strahlend blauem Himmel und stetig steigenden Temperaturen an den Gruppenwettkämpfen teil.

Und so ist es den Piraten ergangen:

Bei einem gewaltigen Sturm war in der Nacht das Piratenschiff auf Grund gelaufen. Im Morgengrauen erkannten die Piraten, dass sie auf einer einsamen Insel gestrandet waren. Nun galt es zunächst, die Vorräte des Schiffes in Sicherheit zu bringen. Natürlich war hier Schnelligkeit gefragt, denn das Schiff drohte zu zerbersten. Zum Glück konnten alle Vorräte, die in 70 Kartons verpackt waren, gerettet werden.

Aber um ihr Leben zu retten, mussten die Piraten noch viele Abenteuer bestehen. Affen, die die Vorräte klauten, mussten verjagt werden und schließlich mussten sie sogar vor den Eingeborenen ihre Haut retten.

Dank eines engagierten Elternteams war auch für das leibliche Wohl in Form eines reichhaltigen Buffets und ausreichend gekühlter Getränke gesorgt.



Mit Wirkung vom 31.07.1999 ist Frau Gitta Werthschulte aus dem Schuldienst ausgeschieden. Insgesamt hat sie acht Jahre als Lehrerin an der Comeniuschule ihren Dienst versehen. Im Namen der Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer bedanken wir uns für ihre geleistete Arbeit.

Das Schuljahr 1999/2000 starteten wir mit 192 Schülerinnen und 196 Schülern in 16 Klassen. Zur Zeit unterrichten an der Comeniuschule 19 Lehrerinnen und Lehrer und drei Lehramtsanwärterinnen an unserer Schule. Dank eines engagierten Elternteams sind im Unterricht jetzt 22 Computer eingesetzt.

Schon im letzten Schuljahr hatten sich weit über 100 Kinder zur Schach-AG angemeldet, wovon 72 Schülerinnen und Schüler mit dem Schachtraining starteten. Ermöglicht wurde dieses Angebot durch die betreuenden Eltern Frau und Herr Neukötter, Frau Scherhans, Frau Rüthing, Frau Nonhoff, Frau Kirchner, Frau Lohre, Frau Clement, Frau Wassermann und Frau Bullmann. Ihr Können zeigten 64 Kinder dann bei der Schulmeisterschaft. Benjamin Schacht wurde Schulmeister. Er siegte bei den meisten Partien mit „Schäfermatt“. Den 2. Platz belegte Marko Nonhoff, den 3. Platz Philip Georgi,



NEU IN ELSSEN

Änderungsschneiderei

Gisela Kaminski

Öffnungszeiten:

Montags - Freitags

10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Mittwochs geschlossen

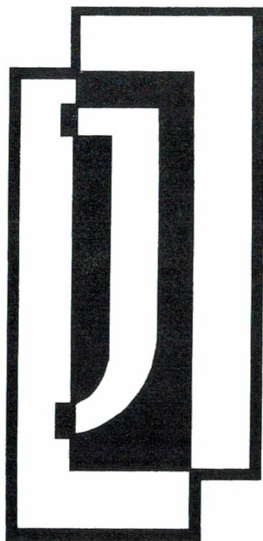


Birkhahnweg 7

33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54/66 02 03

Eine schöne Adventszeit und viel Glück im neuen Jahr!



JOSTMANN GLAS

- **schöne Bleiverglasung**
- **Isolierglas**
- **gewölbte Gläser**

*Wir wünschen allen Lesern
fröhliche Weihnachtsfeiertage!*

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (0 52 54) 6 43 01

den 4. Platz Marc Dorenkamp und den 5. Platz belegte Max Neukötter. Als bestes Mädchen errang Britta Nonhoff den 6. Platz und wurde somit Schulmeisterin vor Laura Clement. Am letzten Schultag vor den Sommerferien durften im Rahmen der Schuljahresabschlussfeier die erfolgreichen Teilnehmer ihre Preise entgegennehmen.

Lukas Stoffel, Jan Bullmann, Katharina Brune bestanden die „Diplomprüfung“, Britta Nonhoff das „Bauern-diplom“ und Nicolas Kirchner sogar das „Turmdiplom“ des Deutschen Schachbundes.

Mir Beginn des Schuljahres 1999/2000 wurden erstmals drei Schachgruppen, die von Frau und Herrn Neukötter, Frau Nonhoff, Frau Heggemann, Frau Rahmann, Frau Lüdicke, Frau Ewald und Frau Wassermann betreut werden, eingerichtet. Eine Anfängergruppe für die 1. Klassen mit 16 Teilnehmern, eine Anfängergruppe mit 24 Kindern der Klassen 2, 3 und 4 und eine Fortgeschrittenengruppe mit den besten 18 Schachkünstlern der Schule. Diese Gruppe trainiert gezielt für Turniere. Bei den kommenden Kreismeisterschaften der Paderborner Schulen wollen sie den Vorjahresmeistern der Gesamtschule Paroli bieten.



Auch eine 2. Koch-AG konnte in diesem Schuljahr unter der Leitung von Frau Gudrun Schmidt für Schülerinnen und Schüler unserer Schule angeboten werden.

Wir freuen uns darüber besonders, da beide Veranstaltungen, die Schach AG unter Leitung von Herrn Neukötter und die Koch-AG unter Leitung von Frau Schmidt, nur mit ihrem persönlichen Engagement durchzuführen sind.

Wie die bunten Farben des Regenbogens spannt der Verein Regenbogen e.V. seit dem 07.06.1997 seinen pädagogischen Rahmen über die Betreuung von Grundschulkindern der Comeniusschule von 11.30 bis 14.00 Uhr. Mittlerweile werden 20 Kinder von den pädagogischen Kräften, Frau Kalb-Stoffel und Frau Stamm-Wecker, betreut. Aus der Ideenliste zaubern die Betreuerinnen spannende Spiele, Bastelarbeiten und abenteuerliche Geschichten, um die Kreativität der Kinder zu fördern. Ganze Straßenzüge fahren über den Spielzeugteppich und die Legoburg verändert jeden Tag ihr Gesicht. An schönen Tagen erobern die „Regenbogen-Kinder“ den angrenzenden Kinderspielplatz oder turnen und spielen im Gymnastikraum, damit die aufgeregten Kräfte in ausgleichende Bahnen gelenkt werden.



Frohe Feiertage wünscht Ihnen:



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Um die weitere Entwicklung des Vereins zu fördern, möchte der Verein gern noch weitere Spiele, Bastelmaterial und einen abschließbaren Schrank anschaffen. Über Sach- und Geldspenden dazu würden wir uns freuen. Geldspenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

*Volksbank Elsen Wewer Borchon, BLZ: 472 602 34,
Konto Nr.: 929 4337 100*

Auch in diesem Jahr hatte die Lehrerschaft alle Schülerinnen und Schüler wieder zu einer Sternwanderung eingeladen. Am 2. September machten sich die einzelnen Klassen bei strahlendem Sonnenschein von verschiedenen Ausgangspunkten um den Haxterberg auf den Weg. Ziel war der Haxtergrund, den alle Dank einer ausgiebigen Picknickpause auch unversehrt erreichten. Trotz der anstrengenden Wanderung hatten alle noch Kraft für ein ausgiebiges Spiel auf der Wiese oder dem Spielplatz.

Zum Jahresende möchte ich im Namen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerschaft allen Dank sagen, die die Schule aktiv, finanziell und wohlwollend in diesem Jahr begleitet haben.

Ulrike Hoppe, Konrektorin

Bestattungen · Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon 052 54/57 91

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 052 54/6 79 24

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Museums **S h o p**

Ihre zuverlässige Buchhandlung im HNF!

Unser

Extra für Elsen



Lieferservice frei Haus!

Ihre Auswahl:

Bücher

- › Bücher rund um den digitalen Hausfreund (hier kommen nicht nur Profis auf ihre Kosten!)
- › Infoliteratur über Paderborn und Umgebung
- › Kinderbücher
- › Wir besorgen fast jedes nicht vorrätige Buch meist schon innerhalb von 24 Stunden!

*Nichts eingefallen?
Dann ausgefallen!*

Geschenke

Besondere Geschenkartikel, die es nicht überall gibt! Originell, schön oder einfach nur witzig - da ist für jeden was dabei!

Software

Ob umfassende digitale Nachschlagewerke, Software für Kinder oder digitale Literatur - unser Angebot an Edutainment und Infotainment bringt Leben in Ihren Computer!

uvm.

Die Nummer bringt was!



0 52 51 / 30 68-70 Fax: 0 52 51 / 30 68-79

MuseumsShop im
Heinz Nixdorf Museumsforum
Inh.: Hilmar H.W. Krieg
Fürstenallee 7
33102 Paderborn

www.museumsmarket.de

Unser Online-Shop zum Stöbern & Einkaufen



HOME

9 Jahre Gesamtschulaufbau in Elsen Krönendes Ende: Erstes Abitur

Für die Gesamtschule in Elsen war das Jahr 1999 ein ganz besonderes. Nach neun Jahren kontinuierlichen Wachsens vom 5. Jahrgang (1990) bis zum 13. Jahrgang (1999) wurde in Elsen das erste Abitur abgenommen und von 42 Schülern und Schülerinnen bestanden. Gemäß dem Abiturmotto – in Anlehnung an die sich zum dreißigsten Male jährende Mondlandung – „Abipollo – wir sind die ersten, die oben waren!“ gestalteten sich die großen und kleinen Abschlußfeierlichkeiten.



Die Verabschiedung der Abiturienten und der Abiturientinnen von der Gesamtschule begann mit einem festlichen ökumenischen Gottesdienst in der St. Dionysiuskirche in Elsen im Beisein von Vikar Eilebrecht und Pastor Pensky und endete mit dem großen Abiball in der Schulaula. In der Feierstunde zur Überreichung der Abiturzeugnisse waren der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Paderborn, Herr Hackfort, sowie der Leitende Ministerialrat Herr Thünken gekommen. Besonders hat es uns gefreut, dass der Schulleiter der Westhoughton-Highschool, der Partnerschule der Gesamtschule in Bolton, mit seiner Frau gekommen war, um den ersten Abiturienten und Abiturientinnen seine Glückwünsche zur erlangten Hochschulreife persönlich auszusprechen. Ebenso verlas er Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Bolton, England. In weiteren Ansprachen der Schulpflegschaftsvorsitzenden Frau Beer sowie der Abiturientensprecherin Christina Claus wurde eines besonders deutlich: Die Arbeit der Vergangenheit hat sich gelohnt, die Gesamtschule in Elsen ist mit

ABITUR 1999

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Unserer Kundschaft wünschen wir alles Gute im Neuen Jahr!!!

ihrem besonderen Profil aus Gegenwart und Zukunft in Paderborn nicht mehr wegzudenken.

Die Abiturientinnen und Abiturienten 1999 sind:

Ashkan, Mahan
Beer, Mareike
Bermann, Britta
Briese, Dorothea
Claus, Christina
Claus, Tobias
Cwaka, Anna
Dick, Nils
Diebold, Ramona
Dite, Victor
Drmic, Antonija
Dywelski, Annica
Eikel, Cornelia
Fiebig, Raoul

Giunta, Roberto
Gomez, Christoph
Gorak, Paul
Hölscher, Silke
Imbach, Kai
Kirschenmann, Natalie
Klewer, Svenja
Limpinsel, Mirco
Mura, Ilona
Neubert, Michaela
Niemann, Niels
Piecha, Ivonne
Rabke, Christina
Reisdorf, Arne

Ritter, Annette
Rüter, Andreas
Schlegel, Stephan
Schlenger, Sandra
Schneider, Thorsten
Schumann, Stefanie
Siedenbühl, Wolfgang
Steinbeck, Christoph
Trienens, Monika
Voß Björn
Weis, Nicole
Weisert, Daniela
Yalcin, Engin
Yü, Feifei



ABITUR 1999



Heidemarkt

Inh. Chr. Hegerkamp, Sanderstr. 35, 33106 Elsen, Tel. 0 52 54/57 88, Fax 94 17 23
Öffnungszeiten: Mo. - Fr 7 - 18.30 Uhr, Sa. 7 - 14 Uhr, So. 8 - 11 Uhr frische Brötchen

Es lohnt sich, bei uns einzukaufen!

Unsere Fleisch- und Käsetheke bietet:

- freundliche Bedienung
- appetitliche Zubereitung
- Spitzenqualität
- günstige Preise
- aktuelle Saison-Artikel
- Herstellung von schön dekorierten Wurst- und Käseplatten
- liebevoll dekorierte Obst- und Präsentkörbe

Vor dem Laden: Jeder Tag ist Markttag mit

- frischen und günstigen Obst- & Gemüseangeboten

Unser Lieferservice:

- Sie kaufen ein – auch telefonisch – und wir bringen Ihnen die Ware frei Haus!

Unser Partyservice:

- Sie feiern, wir liefern: Getränke auf Kommission
- Verleih von Grills und Zubehör, Tische, Bänke, Pavillons ...
- Geschenk-Einpack-Service

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 7.00 - 18.30 Uhr durchgehend
Samstag: 7.00 - 14.00 Uhr
Sonntag: 9.00 - 10.00 Uhr Frische Brötchen
vom Bäckerwagen Strunz vorm Laden!

*Wir wünschen allen
unseren Kunden
besinnliche Weihnachtstage
und einen guten Start
für 2000!*

Wir freuen uns auf Sie!

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres 1999 war die Teilnahme der künstlerischen Arbeiten der Klasse 7b/8b an der Karolingerausstellung in Paderborn. Angeregt durch die Aktivitäten der Stadt Paderborn, des Erzbistums Paderborn und des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zur 12-hundersten Wiederkehr des Treffens zwischen Karl d. Gr. und Papst Leo d. III. setzte sich die Klasse 7b der Gesamt-



schule in einem längeren Unterrichtsprojekt mit diesem geschichtlichen Ereignis auseinander. Im Verlauf des Projektes entstanden Werke von ganz eigenümlichen Reiz, Werke, die nicht den Anspruch der historischen Authentizität erheben, sondern den individuellen Vorstellungen unserer Schüler und Schülerinnen zum Thema „Begegnung“ breiten Raum geben und sich unmittelbar durch Variation von Farbe, Material und Handlungsrahmen mitteilen. Die Klasse 7b/heute 8b ist eine Integrationsklasse, in der Regelschüler und -schülerinnen und Schüler und Schülerinnen mit besonderem Förderbedarf gemeinsam unterrichtet werden. Das Projekt wurde von den Lehrerinnen Frau Plaß und Frau Dickhaus begleitet.

Diese Ausstellung mit 20 Exponaten machte eine reine Odyssee durch. Eröffnet im Mai in der Schul- und Stadtteilbibliothek Elsen, übernahm das Franziskanerkloster die Ausstellung im August für den Kreuzgang des Klosters. Ende August wurden die Arbeiten in die offizielle Ausstellung „799 - Kunst und Kultur der Karolingerzeit“ in die Städtische Galerie am Abdinghof übernommen.

Nach Ende der offiziellen Ausstellung zeigt die Bezirksregierung in Detmold großes Interesse, die Schülerarbeiten für das Regierungsgebäude zu übernehmen.

Fast schon zur Routine geworden ist das Berufspraktikum des Leistungskurses Englisch der Jahrgangsstufe 12 in Bolton in England. Auch in diesem Jahr führen neun Schülerinnen und sieben Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Studienrätin





Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann + Thomas Niehoff

Wewerstraße 1 33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 64 70 78 ; Fax: 0 52 54 / 64 70 76

Alle Kassen – Termine nach Vereinbarung – Hausbesuche

Einzeltherapie:

Krankengymnastik
Bobath Therapie für Erwachsene
Kältetherapie / Heißluft
Massage / Moor / Lymphdrainage

HAUSBESUCHE

Entspannung gefällig ???

Wohlfühlbehandlung mit
Massage und Moorpackung,
natürlich ätherischen Ölen
und das alles auf einem

Wasserbett

Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!
Geöffnet von 07.30 h - 20.30 h



Sonntags-Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr



im Hauptgeschäft, Wewerstr. 16, Tel. 51 52
und in der Filiale Post, Von-Ketteler-Str. 20, Tel. 50 90

Ihr Elsener Frischebäcker

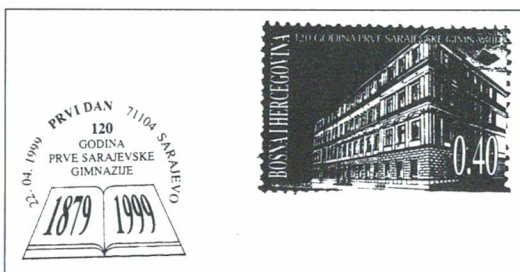


Diekmann-Brusche und Oberstudienrätin Neumann nach Bolton, um Berufserfahrungen in den verschiedensten Bereichen wie Fachhochschulen für Kunst und Medien, Computerfirmen, Werkstätten, Grundschulen und verschiedenen Bereichen des Handels zu sammeln und eine Facharbeit hierüber zu schreiben.

Besonders gefreut haben wir uns über die Nachricht, dass unsere Schüler Kai Holzweißig und Michael Morfeld, jetzt Jahrgangsstufe 13, zu den Preisträgern des Schülerwettbewerbs des Heinz-Nixdorf-Instituts/Universität Paderborn zum Thema –Vertraulichkeit in der Informationsgesellschaft“ gehören. Am 26. Mai war feierliche Preisvergabe im Heinz-Nixdorf-MuseumsForum, durchgeführt von dem Staatssekretär im Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung, Herrn Dr. Wolfgang Lieb.

Zum 120-jährigen Jubiläum unserer Patenschule, Erstes Gymnasium in Sarajewo, konnte sich Frau Greipel-Bickel als Schulleiterin erstmalig vor Ort Anfang November in Sarajewo umschauen. Sie wurde begleitet von der ehemaligen Schulpflegschaftsvorsitzenden Frau Sigrid Beer, die mit vielen Eltern und Schülern und Schülerinnen in den Kriegsjahren der Kriegswirren Mitte der 90-ziger Jahre die Schule aktiv unterstützt hat. Erfreulich war es, vor Ort zu sehen, welche Aufbauleistung in den letzten Jahren von dortigen Lehrern und Lehrerinnen sowie Eltern und Schülern und Schülerinnen erzielt worden sind. Dennoch geht es der Schule noch nicht gut. Viele Anstrengungen sind noch nötig, um einen regulären Schulbetrieb hier in Sarajewo installieren zu können.

Aus Anlass dieses großen Jubiläums – das Erste Gymnasium Sarajewo war das erste Gymnasium auf dem Balkan überhaupt – wurde die bestehende Briefmarke mit Sonderstempel herausgegeben, um dieses herausragende Ereignis gebührend zu präsentieren.



An dieser Stelle unseres Jahresrückblicks ist es mir ein besonderes Anliegen, eine wichtige Veränderung in unserem schulischen Leben zu vermerken:

Frau Sigrid Beer hat nach neun Jahren Tätigkeit ihre Aufgabe als Schulpflegschaftsvorsitzende weitergegeben. Auch auf diesem Wege möchten wir Frau Beer für ihr intensives Engagement für schulische Entwicklung in Elsen und in der Stadt Paderborn danken. Ihre tatkräftige Unterstützung, ihre Sachkunde, ihre Unbeirrbarkeit auch Neuem gegenüber hat die Gesamtschule in Elsen in ihrer Entwicklung deutlich geprägt. Sie ist für viele Eltern und Lehrer und Lehrerinnen in der Handhabung von Schule und Bildung ein Vorbild. So verwundert es nicht, dass die Arbeit in der Schulpflegschaft durch eine neue Vorsitzende nahtlos fortgesetzt werden konnte: Frau Petra Frie aus Elsen, Mutter eines Kindes im 5. Schuljahr, selbst Diplompädagogin, hat diese Aufgabe im August übernommen. Wir wünschen Frau Frie gutes Gelingen in ihrer Aufgabe und Kooperation mit allen Beteiligten an Schule in Elsen.

Viele weitere wichtige Ereignisse wären an dieser Stelle zu berichten, wie zum Beispiel

- die gelungene Entlassfeier der 142 Schüler und Schülerinnen des 10. Jahrgangs. (Die Namen der Schüler und Schülerinnen entnehmen Sie bitte der Auflistung auf der nächsten Seite.)

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen:



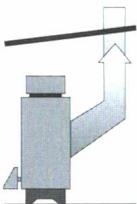
Reparatur-u. Wartungsdienst
für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen
W. Brune
● **Fenstersysteme**
● **Schließanlagen**
● **Sicherungssysteme**
33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 95 39 00 • Auto 01 71 / 3 21 19 38

Fax 0 52 54 / 95 93 19

Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!



 **Göbel** 
GbR

Heizung · Lüftung · Sanitär
Ihr Meisterbetrieb mit Handwerksqualität
In Ihrem Alt- oder Neubau

- Wartungsservice
- Badrenovierung
- Solaranlagen
- Austausch von Wärmeerzeugern
- Regenwassernutzungsanlagen
- Energieberatung

Meßdornstr. 6 · 33106 Paderborn - Elsen
Telefon: (0 52 54) 6 02 82 oder 6 69 37 · Fax : (0 52 54) 50 17

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54 / 6 79 24

- die Podiumsdiskussion mit den Bürgermeisterkandidaten der Stadt Paderborn und unseren Oberstufenschülern/-innen
- der Engländeraustausch Jgst. 8/9, betreut von Frau von der Osten und Herrn Born und vieles mehr



Allen, die sich in die Schule eingebracht haben und diese in ihrer Entwicklung vorange-
trieben haben, sei herzlichst gedankt. Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gutes Jahr 2000.

Annegret Greipel-Bickel, Schulleiterin

Zischler Auto-Service

*Für 5 Jahre Vertrauen möchten wir uns bei allen Kunden
herzlich bedanken! Unser bewährter Service für Sie:*

Preiswerte KFZ-Reparaturen
aller Fabrikate,
Karosserieinstandsetzung,
TÜV/AU im Haus,

Ständig aktuelle Angebote an
Neu-/Gebrauchtwagen,
Tuning + Sondereintragungen,
Auto-Telefone und -Hifi

Nutzen Sie unsere Jubiläumsangebote!!!

Am Mühlenteich 3, PB-Elsen

Tel. 953425 oder 0171/9372236, Fax 953520

Frohe Weihnachten und alles gute für das neue Jahr 2000 wünscht Ihnen:

Bernd Schulze

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84**



**Dach-Wand -
Abdichtungsarbeiten**

Frohe
Festtage!



GmbH

Dachdeckermeisterbetrieb

Paderborn-Sande, Telefon (0 52 54) 51 00
Niederlassung in Sachsen, 04774 Luppa, Telefon (03 43 61) 5 50 82

142 Schüler und Schülerinnen wurden in diesem Sommer erfolgreich aus dem 10. Jahrgang der Geamtschle entlassen. Wir wünschen allen eine gute Zukunft und einen gelungenen beruflichen Werdegang.

10a	10b	10c	10d	10e	10f
Arenhövel, Sibylle Ballsieper, Christian Brenken, Hilger Brinkschröder, Nadine Butterwegge, Dirk Disse, Sabrina Eacock, Andreas Gajsin, Stevan Gees, Reainer Hahnas, Janina Hötte, Mareike Jennebach, Manuel Lauck, Sebastian Lenew, Inna Lloyd, Daniel Markus, Hans-Bodo Maurer, Eduard Mc Artney, Nicole Muth, Frauke Pahl, Doreen Rathmann, Cornelia Schwabe, Philipp Skiba, Gabriela Stellert, Dennis Voigt, André Wiehmeier, Tobias	Arbeiter, Dominik Bade, Johannes Bartsch, Sabrina Beer, Kristina Böninghausen, Elke Drywa, Tobias Dywelski, Melanie Göbel, Michael Gutmann, Simonetta Haake, Dominik Jaquet, Sven Käuper, Sabrina Löseke, Dominik Lossen, Dominik Meyer, Mareike Plaumann, Andreas Schultz, Daniela Schulz, Kerstin Seib, Jessica Tingelhoff, Matthias	Ballmann, Patrick Brüseke, Stefanie Buck, Thomas Ciber, Nicole Cieplik, Britta Dorenkamp, Marieke Gola, Yvonne Hantke, Sören Hellbeck, Nina Holtgrewe, Yvonne Holzweißig, Christian Klecha, Jan Klinkert, Melanie Kringel, Matthias Kuberka, Colin Leonard, Ramona Limpinsel, Nora Lokys, Alexander Matis, Katja Reike, Sebastian Sage, Jens Scheffner, Masum Schlenger, Anja Schmidt, Sergius Schwierze, Dominik Steuer, André Thienel, Stefan Weißenborn, Sagra	Bensid, Martin Bergmann, Jörg Bokel, Sebastian Brockmeyer, Mrkus Demir, Yavuz Golinski, Nina-Vanessa Greif, Carina Hartmann, Daniel Hartmann, Mark Heiermeier, Frank Heithorn, Laura Jung, Anita Marzalek, Thomas Paulini, Mario Richter, Björn Rüter, Christina Steinbach, Barbara Stork, Benjamin Swoboda, Miachel Werner, Heiko Wöhl, Julia	Alpmann, Jessica Aydeniz, Samim Baron, Markus Boysen, Corinna Buschmeier, Daniel Donovan, Patrick Glaas, Natali Hanisch, Christoph Hawkes, Kevin Jakobsmeier, Sarah Kalyoncuoglu, Erdal Kaminski, Gunnar Kücü, Ömer Langer, Tanja Öz, Elisa Pede, Angela Pups, Martin Reiling Dominik Robinson, Robert Schell, Katharina Schneegans, Nils Treffon, Markus Treffon, Patrick Zindler, Heike	Anderson, Daniel Balsmeier, Dominik Bellmann, Laura Berg, Eduard Bremert, Ronny Ceritbinmez, Zehra Deppe, Joscha Diekmann, Marina Garritzmann, David Gauda, Janine Gede, Olga Herwald, Stefan Kriener, Marcel Linnenbrügger, Lotte Nadem, Qais Nolte, Christoph Peltner, Sarah Pöhler, Anna-Maren Reitz, Ysone Schlidt, Irene Tiecks, Sabrina Tiecks, Angela Timmerberg, Maximilian

Volkshochschule Paderborn: Kurse für 2000 in Elsen

Englisch Grundkurs für Anfänger
Englisch Wiederauffrischung (Fortsetzung)
Englisch Aufbaukurs
Regeln der neuen Rechtschreibung
Einführung in die EDV
Das Internet
Malen mit Aquarellfarben
Frühlings- und Osterdekorationen
Leckereien aus der chinesischen Küche

Hatha-Yoga Praxis
Step-Aerobic
Wirbelsäulengymnastik
Let's move
Rhythmik und Bewegung
Fit mit 50
Body-Training
Seniorengymnastik
Garten und Gartenplanung

Der neue Veranstaltungskalender liegt ab dem 20. Dezember in der Verwaltungs-nebenstelle Elsen und der Volkshochschule Paderborn für sie bereit. Anmeldungen für de Kurse der Volkshochschule sind ab Samstag, den 15. Januar 2000.

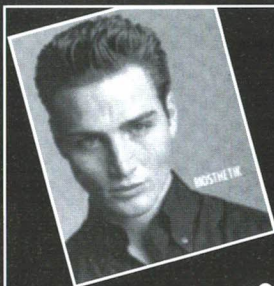
Mit dem neuen Kindergartenjahr, das im August 2000 beginnt, bietet der katholische Kindergarten St. Josef, Am Schlengerbusch 1, bis zu neun Kindern eine Übermittag-Betreuung an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung Anfang des kommenden Jahres.

ELEKTRO JOACHIM GmbH

Fohling 34 - 33106 Paderborn-Elsen -
Tel. 0 52 54 / 95 34 95 - Fax 0 52 54 / 95 34 56

Heizung
Lüftung
Sanitär

JOACHIM GmbH



Mein Biosthetiker kennt
mein Haar am besten.

Damen • Herren • Kinder

Öffnungszeiten:
Di - Mi 8.30 - 18.00 Uhr
Do - Fr 8.30 - 20.00 Uhr
Sa 7.30 - 13.00 Uhr

**FRISEUR
SCHUMACHER**

Von-Ketteler-Straße 43 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 51 60



Hansmann Offsetdruckerei

Ein

ALSO DRUCK



guter Qualität

Wewerstraße 40
33106 Paderborn-Eisen

Telefon: 0 52 54/6 53 95

Telefax: 0 52 54/6 57 98

e-mail: UHansmann@t-online.de

ISDN-PC + MAC: 0 52 54/95 32 00



ELEKTRO LANGE

Meisterbetrieb

Kommunikations- und Datentechnik

Moderne Elektroinstallation

Einbruchmeldetechnik

Heizungsanlagen

AM MÜHLENTEICH 6A

BÜRO: DIONYSIUSSTR. 26, 33106 PADERBORN-ELSEN

TEL. 05254-67229, FAX 05254-953255

*Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen
erfolgreichen Einstieg ins nächste Jahr 1000.*

PARTY-SERVICE

H u B m a n n

am Bohlenweg 62 - Ecke Sander Straße
Paderborn-Elisen

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen,
wir wissen, wie man's macht.

Unsere Spezialitäten:

HAUSMACHER-WURSTWAREN

probieren Sie mal!

Geschäftsöffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr

Samstags: 8 - 11 Uhr

Tel. 0 52 54/57 79



Für Hausschlachtung Därme und Gewürze vorrätig!

VDK ehrt Friedhelm Göbel

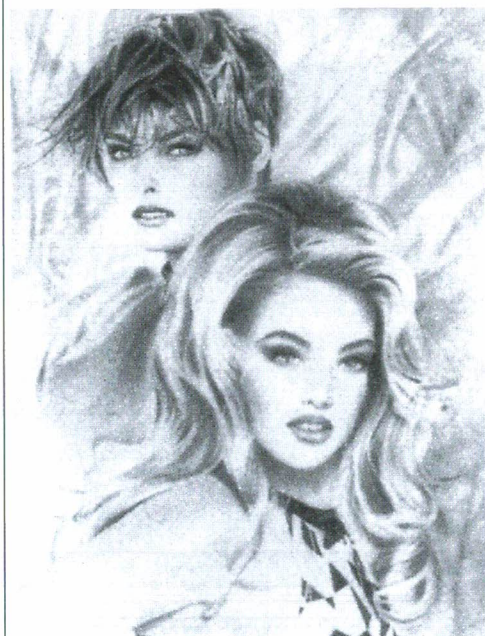
Friedhelm Göbel, Vorstandsmitglied des Paderborner Kreisverbandes des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge aus Elsen, bekam aus den Händen von Oberkreisdirektor Dr. Rudolf Wansleben, der auch Vorsitzender des VDK-Kreisverbandes ist, die VDK-Verdienstplakette. Damit sollen seine „besonderen Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge, das der Verständigung und der Erhaltung des Friedens dient“, so Wansleben, gewürdigt werden. Göbel ist seit 1978 Mitglied im VDK und fungiert seit 1994 als Beisitzer im Vorstand. Er organisiert die Haus- und Straßensammlungen zugunsten des Volksbundes, gestaltet die jährlichen Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Elsen und auf dem Ehrenfriedhof des Kreises in Böddeken mit. Er ist darüber hinaus Vorsitzender der Kameradschaft ehemaliger Soldaten in Paderborn/Büren. Wansleben: „Auch die weiteren Mitgliedschaften in Vereinen, so bei der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen, im Schützenverein 'Heimatliebe' Elsen-Bahnhof, im Heimatverein Nesthausen und er Reservisten-Kameradschaft Elsen tragen wesentlich zu einer Verbreitung des Volksbundanliegens und der Volksbundarbeit bei.“ Friedhelm Göbel hatte bereits 1988 die Silberne und 1992 die Goldene Ehrennadel des VDK bekommen.



**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

115 Jahre Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal gedachten die Mitglieder der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen der gefallenen Kameraden anlässlich des 115-jährigen Bestehens der Kameradschaft. Die Kameradschaft hat heute noch 127 Mitglieder. Nachdem der Oberst der Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer die anwesenden Gäste begrüßt hatte, sprach der Bezirksverbandsvorsitzende Bernd Herr und erinnerte vor dem Ehrenmal an die Gründerzeit. 1884 haben 73 Veteranen den damaligen Kriegerverein gegründet. Der damalige 1. Vorsitzende Güllenstern habe damals gesagt: „Niemand der gefallenen Kameraden der Kriege 1864 bis 1866 und 1870 soll je vergessen werden“. 1924 wurde ein Ehrenmal errichtet, auf das die 68 Namen der Gefallenen des 1. Weltkrieges aus Elsen geschrieben wurden, zugleich mit der Mahnung und Hoffnung „nie wieder Krieg“. Im 2. Weltkrieg hatten die Elsener dann wieder 313 Kriegstote zu beklagen.



**Salon
Liggesmeyer**

Ihr Frisör

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 55 27

Wir wünschen frohe Feiertage!

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen:

**IHR PARTNER FÜR DACH
UND WAND**

HAPPE

BEDACHUNGEN GMBH

MARKUS HAPPE · *DACHDECKERMEISTER*

Fohling 38 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 953 953

Freiwillige Feuerwehr Paderborn – Löschzug Elsen

Zwei-Tage-Übung mit 6 Paderborner Stadtlöschzügen in der Senne

Am 21. und 22. August 1999 fand nach fünf Jahren Unterbrechung wieder eine Katastrophenschutz-Ausbildungsveranstaltung statt. Der stellv. Löschzugführer aus Elsen, HBM Hans Mensing, hatte diese Zwei-Tage-Übung ausgearbeitet. Eine besonders intensive Praxiserfahrung für den Ernstfall sammelten 43 Feuerwehrkameraden der Löschzüge Benhausen, Marienloh, Schloß Neuhaus, Sande, Wewer und Elsen während einer speziellen Ausbildung in der Senne.

Die Durchführung der Übung übernahmen die stellv. Stadtbrandmeister HBM Ulrich Waschkowski aus Schloß Neuhaus und HBM Bernhard Klose aus Elsen. 12 Fahrzeuge inkl. eines Einsatzleitwagen bildeten den Marschverband. Nach dem theoretischen Unterricht, Schwerpunkt Kfz-Marsch, Herstellung der Marschbereitschaft, fuhr der Verband einen Bogen durch das Lipperland zum Lagerbereich Staumühle-Senne. In der festen Unterkunft wurde das Quartier hergerichtet. Am Nachmittag hatte die Übung drei Schwerpunkte. Als erste forderte eine Fahrerausbildung allen Fahrern äußerstes Geschick in extremem Gelände ab. Dort, wo noch während der Ankunft im Gelände einige Panzer ihr Können Besuchergruppen zeigten, konnten nun die Feuerwehrkameraden üben. Ständig wurden die Fahrer gewechselt. Bis auf ein Fahrzeug fuhren sich alle Fahrzeuge mindestens einmal fest. Dann galt es, unter Schwerpunkt 2 die Bergung von ausgefallenen Fahrzeugen aus schwerem Gelände auf verschiedene Art und Weise durchzuführen. Den dritten Schwerpunkt bildete das Absuchen in unwegsamem Gelände nach vermissten Personen. Hier galt es, nach dem Vorbild der Polizeiausbildung abzusuchen und gefundene Personen aus dem Gelände zu bringen.

Am Sonntag fand eine Einsatzübung im Lagerbereich Staumühle statt. Angenommene Lage: Gasexplosion mit Folgebrand in einer große Unterkunft des Lagerbereiches der Standortverwaltung Staumühle. Schwerpunkt war die Ortung und Rettung von verschütteten sowie verletzten Personen. Alle Rettungsmittel kamen zum Einsatz. Für die Betreuung von verletzten Personen wurde eine Verletztensammelstelle errichtet. Bei der Rückfahrt ereignete sich während der Kolonnenfahrt ein technisches Problem auf der Autobahn. So musste ein Fahrzeug abgeschleppt werden. Nach der Betankung aller Fahrzeuge, der Fahrzeugbestückung fuhren alle Fahrzeuge in ihre Gerätehäuser zurück. Der Löschzug Elsen feiert im Jahr 2000 sein 80-jähriges Jubiläum. Ewald Hanselle



BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

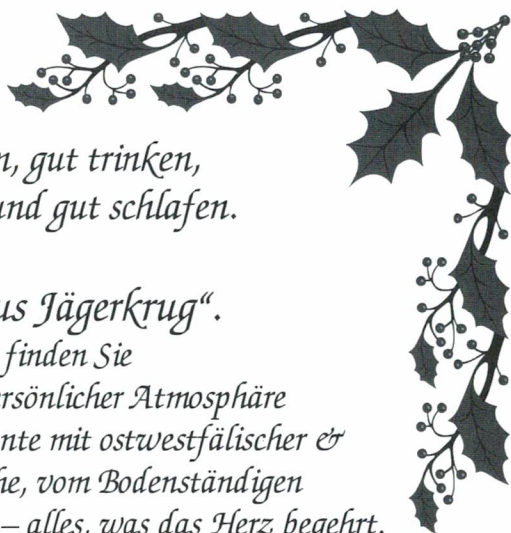
Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v. Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



*Gut essen, gut trinken,
gut feiern und gut schlafen.*

„Landhaus Jägerkrug“.

*Hier finden Sie
bei familiärer, persönlicher Atmosphäre
ein gediegenes Ambiente mit ostwestfälischer &
europäischer Küche, vom Bodenständigen
bis zum 5-Gänge-Menü – alles, was das Herz begehrt.
Übernachten Sie mit modern eingerichtetem Komfort
und träumen Sie von Ihrem Wunsch-Frühstück im:*



**LANDHAUS
JÄGERKRUG**
HOTEL RESTAURANT
33106 PADERBORN-ELSEN
SCHARMEDER STR. 165
TEL. : 05254/ 9544-0
FAX : 05254/ 9544-23



Neues aus der Bibliothek Elsen

In der 2. Jahreshälfte hat die Bibliothek Elsen wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen geboten. Hervorragende Ereignisse waren der Goethe-Abend im August aus Anlass des 250. Geburtstags des Dichters und die Ausstellung zum Widerstandskreis „die weiße Rose“, die viele Besucher anlockte. Besonders Schulklassen und Geschichtskurse nutzen die Gelegenheit zum lebendigen Geschichtsunterricht. Für die kleinen Freunde der Bibliothek war die Aufführung von „Des Kaisers neue Kleider“ der Höhepunkt. Das Stück wurde im Rahmen der Märchenwoche gespielt, die in der ersten Novemberwoche von der Stadtbibliothek insgesamt durchgeführt wurde. In Elsen, Schloss Neuhaus und in der Hauptbibliothek am Rothoborn wurden drei verschiedene Märchen gezeigt und abgeschlossen wurde die Veranstaltungsreihe mit einem „Märchen-Workshop“. Zum Abschluss des Jahres gibt es noch einen Nachmittag für die Kleinsten. Eva Ria Gerstenberger kommt am 7. Dezember mit ihrem neuen Stück „Hexe Tralala und die Weihnachtsmaus“.

Im kommenden Jahr wird die Bibliothek Elsen in den Räumen auf dem Gesamtschulgelände fünf Jahre alt. Dieses kleine Jubiläum soll gefeiert werden. Am 26. Mai 1995 wurde die Bibliothek eröffnet. Am 27. Mai 2000 soll es einen Tag der Offenen Tür mit zahlreichen Aktivitäten und Angeboten für alle Altersgruppen geben. Freunde der Bibliothek und auch Neugierige, die die Einrichtung noch nicht kennengelernt haben, sind dazu herzlich eingeladen. Näheres zum Programm werden Sie aus einer der nächsten Elsener Nachrichten und über die Tagespresse erfahren. Der Medienbestand der Bibliothek ist in den letzten Monaten erheblich erweitert worden. Es konnten zahlreiche Computerspiele angeschafft werden und auch mit Bestsellern ist die Bibliothek auf dem neuesten Stand.

Seit einiger Zeit können Sie in der Bibliothek auch Unicef-Karten erwerben, die sicher für die Weihnachtspost begehrt sein werden. Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, kommen Sie vorbei. Die Öffnungszeiten sind: Montag, Dienstag und Freitag von 10.00-17.00 Uhr und Donnerstag von 13.00-18.00 Uhr. Telefonisch sind wir zu erreichen unter der Nummer 978777. – Das Bibliotheksteam wünscht allen Leserinnen und Lesern der Elsener Nachrichten eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2000.

G. Barckow

WIR DANKEN IHNEN

für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.
Wir sind weiterhin mit unserem
Fachwissen und handwerklichen
Können für Sie da und wünschen
IHNEN und IHRER Familie
FROHE WEIHNACHTEN
und ein glückliches,
gesundes Jahr 2000.

IHRE

Raumausstattung

R HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 05254/5285



» *BÜRGERHAUS ELSEN*«

*Frohe Weihnachten und viel Glück
im neuen Jahrtausend!*

*Vorankündigung:
Großer Silvesterball 1999*



WARSTEINER BIERE

PADERBORNER
BIERE

Marvin children's wear

Verkauf von ausgefallener Designer
Kindermode aus Lagerbeständen zu
günstigen Preisen.

Schauen Sie doch einfach einmal
vorbei ... oder vereinbaren
Sie telefonisch einen
Termin.

**marvin
& laura**

Marlene Bretz
Elser Kirchstraße 12b
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254/67615

Inh.: B. Bretz

Konzert in der Paderhalle

Kinderchor Elsen wieder in Sachen Wohltätigkeit unterwegs

Zusammen mit der bekannten „Lucknow Band of the Prince of Wales's Division“ konnte sich der Elsener Kinderchor im Rahmen des Wohltätigkeitskonzertes – der „Night of the Proms“ – des Deutsch-Englischen Clubs am 22.10.99, in der Paderhalle für einen guten Zweck einsetzen. Neben den durch das 30-köpfige Militär-Ensemble präsentierten Militärmärschen und Evergreens führten die 50



Kinder des Chores unter der Begleitung von Heiner Sander und Dieter Gees einen halbstündigen Auszug aus dem Musical „Tabaluga“ von Peter Maffay auf.

Stellvertretend für den gesamten Chor überreichte Kreisdirektor Heinz Köhler in seiner Funktion als Vorsitzender des Deutsch-Englischen Clubs den „Akteuren“ Johanna Sudhoff, Daniela Holtkamp sowie Claudia Balkhausen (im Bild von links) Blumensträuße als ein kleines Zeichen des Dankes. Die 500 Zuschauer in der Paderhalle spendeten den Aktiven einen großen Applaus und der Kinderabteilung des St. Vincenz-Krankenhauses ca. 6000 DM für die Anschaffung von Außenspielgeräten.

Dieser Auftritt war jedoch nur eine der zahlreichen Aktivitäten des Chores im Jahr 1999. Neben dem Singen in Altenheimen, bei Senioren- und Krankentagen, beim Dorf- und Pfarrfest nahm der Chor mit gutem Erfolg am Gutachtersingen teil. Schließlich folgte die Mitwirkung bei der Feierstunde am Totensonntag auf dem Ehrenfriedhof Böddecken.

Einige Termine in der Adventszeit stehen noch bevor. Insgesamt kann man hier wohl von einem „vollen Terminkalender“ sprechen. Aber das „Highlight“ aus Sicht des Chores liegt im Jahr 2000, denn da feiert der Chor am 21. und 22. Oktober sein 25-jähriges Jubiläum. Schon heute freuen sich alle auf dieses Fest.

Reinard Jürgens

„Chorkonzert im Advent“ mit dem Männerchor Elsen e.V.

Der Männerchor Elsen e.V. veranstaltet am 2. Adventssonntag, den 05.12.99, sein traditionelles Chorkonzert im Advent. Hierzu lädt der Chor recht herzlich um 20 Uhr in das Bürgerhaus Elsen ein. Mit dem Konzert will der Männerchor Elsen seine Zuhörer wieder auf die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit musikalisch einstimmen. Der Chorleiter Alfons Puscher hat aus der Fülle des jahreszeitlichen Liedgutes wieder ein festliches und stimmungsvolles Programm zusammengestellt.

TV-HiFi-Video-Fachgeschäft

Helmut Steins

33106 Paderborn-Elsen • Urbanstraße 33

Tel. 0 52 54 / 56 39 • Fax 0 52 54 / 6 80 31



Unser Service ist immer 1. Klasse

Inzahlungnahme Ihres Altgerätes

Installation von Kabelfernsehanlagen
und Sat-Anlagen in jeder Größenordnung

Reparaturen in meiner Meisterwerkstatt

**Zum Jahresende ein herzliches Danke
allen unseren Kunden!**

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend!**

Mitwirkende des Konzertes sind der Hubertuschor Sennelager, den der Chorleiter Alfons Muscher auch musikalisch leitet, Ellen Plem - Klavier, Judit Teleki - Violine, Ellen May Sopran und Franz-Josef Voss - Bariton. Durch das Programm führt Franz-Josef Stoiber. Im ersten Konzerteil singt der Männerchor Elsen die Chorwerke: „Festgesang“ von Ch. Siegler, „Machet die Thore weit“ von J.H. Lützel, „Dein Name sei gelobt“ von P. Brettner und „Schäfers Sonntagslied“ von C. Kreutzer. Mit Instrumentalmusik werden Judit Teleki - Violine - und Ellen Plem - Klavier - die Zuhörer erfreuen. Anschließend singt der Hubertuschor Sennelager die Chorsätze: „Glocken für den Frieden“, von R. Pappert, „In der Weihnachtsbäckerei“ von R. Pappel, „Wie schön bist du, O heil'ge Nacht“ von W. Kretschmer und „Kum ba yah - my Lord“ von O. Groll.

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

TISCHLERMEISTER

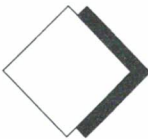
Urbanstr. 47
33106 Paderborn-Elsen
TEL: 0 52 54 / 53 83
FAX: 0 52 54 / 6 86 61



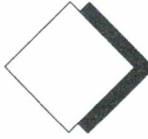
Wilhelm Eckel

Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher
Fliesenarbeiten



Deipe Laake 26



33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49

Restaurant

Hansa Eck



Inh. Wolfgang Fricke Allee 75 33161 Hövelhof
Telefon: 05257/4998 Fax: 05257/4998

**Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche Küche,
dazu Räumlichkeiten bis zu ca. 50 Personen !**

Partyservice

Partyservice

- * bis ca. 120 Personen
- * Lieferung frei Haus
- * zu günstigen Preisen
- * mit Geschirr .u. Besteck

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern !!!

**Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.30-14.00 h + 17.00-24.00 h
Fr.+Sa. 9.30-1.00 h + So.9.30-22.00 h
Dienstag Ruhetag**

Männerchor Elsen on Tour

Am 11. September begaben sich 44 Sänger und Chorleiter Alfons Puscher an einem wunderschönen, fast noch hochsommerlichen Wochenende zu einer zweitägigen Fahrt auf den Spuren des UNESCO-Kulturerbes nach Goslar, Wernigerode und Quedlinburg. Wolf Köster nutzte die Fahrtzeit bis zur Frühstückspause und fand in den Sängern bei seinem sehr informativen Kurzvortrag über die Wasserwirtschaft im Harz interessierte Zuhörer. Am Innerste-Stausee bei Langelsheim kurz vor Goslar wurde den Sängern ein reichhaltiges Frühstück serviert, das keine Wünsche offen ließ. Natürlich durfte auch ein Schluck „Schierker Feuerstein“ zur Einstimmung auf den Harz nicht fehlen. So gestärkt stand in Goslar zunächst der Besuch des nach über 1000-jähriger Betriebszeit seit 1988 stillgelegten Erzbergwerks Rammelsberg auf dem Programm. Aufgrund seiner einzigartigen Denkmalsubstanz aus allen Betriebsphasen stellt der Rammelsberg und mit diesem zusammen die durch den Bergbau geprägte Altstadt von Goslar seit 1992 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Die Einfahrt mit der originalen Grubenbahn führte tief in den Berg zu einem Untertagebereich, wo mit originalen Abbau- und Fördermaschinen die Erzabbau- und Fördertechnik aus der Mitte unseres Jahrhunderts sowie die Erleichterungen durch den technischen Fortschritt demonstriert wurde. Die besonders gute Akustik in der ehemaligen Lohnhalle – jetzt Eingangs- und Empfangshalle – nutzte der Chor und erfreute Besucher und Personal des Bergwerks mit einem kleinen Ständchen.

Ein rund 1 ½ - stündiger Stadtrundgang durch die Altstadt von Goslar führte bei brütender Mittagshitze vorbei an der Pfalz der mittelalterlichen Kaiser, die sich hier vor allem wegen des begehrten Münzmetalls Silber niedergelassen hatten, der Domvorhalle mit dem gut erhaltenen Kaiserstuhl, durch schmale Gassen mit wunderschönen kleinen Fachwerkhäusern, imposanten Wohn- und Geschäftshäusern wie dem Stammhaus der Familie Siemens bis zum Marktplatz, wo ein Blick auf das berühmt berüchtigte Dukatenmännchen ebenso wenig fehlen durfte wie auf den Pranger vor dem Rathaus. Mit dem Glockenspiel, in dem die Geschichte des Bergbaus in Goslar dargestellt wird, endete der Rundgang, wobei der Chor es sich jedoch nicht nehmen ließ, zum Abschluss in der immer voller werdenden Marktkirche die Besucher rund eine halbe Stunde mit kirchlichen Chorsätzen zu unterhalten.

Weiter ging die Fahrt nach Wernigerode. Der erste Anblick war nicht vielversprechend, war doch so gar nichts von der vielgepriesenen reizvollen Stadt im Harz zu sehen. Die schlechten Straßenverhältnisse und die ruinöse Bausubstanz im Bereich des Bahnhofs waren aber beim Anblick des wirklich eindrucksvollen Marktplatzes mit dem historischen Rathaus schnell vergessen. Zumal auch noch auf dem Marktplatz ein reges Treiben herrschte, da Wernigerode an diesem Wochenende sein Stadtfest feierte. Bis zum Abendessen im direkt am Marktplatz gelegenen Hotel „Gothisches Haus“ blieb noch Zeit, um sich schon einmal auf dem Marktplatz umzusehen oder einen Blick auf das malerisch hoch über der Stadt liegende Schloss Wernigerode zu werfen. Am Abend mischten sich dann die Sänger auf dem vollen Marktplatz unters Volk, kamen bei Livemusik mit anderen Gästen der Stadt ins Gespräch oder zogen sich in eine der gemütlichen Kneipen rings um den Marktplatz zurück.

Nach einem guten Frühstück und einem kleinen Ständchen auf der Treppe des historischen Rathauses war das nächste Ziel der Hexentanzplatz in Thale. Eine der modernsten Kabinenbahnen Deutschlands beförderte die Sänger vorbei an bizarren Felsen, bei

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Abgas-Untersuchung
TÜV-Abnahme
Reifendienst
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47

Telefax (0 52 54) 6 69 39

Wewerstraße 33

33106 Paderborn-Elsen

*Allen Elsenern
eine schöne
Weihnachtszeit!*

*"Der Kaffee
ist fertig!"*

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr

Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

So. 10.30 - 18.00 Uhr

Dienstags Ruhetag

cafehaus & bistro

Plückebaum

Inh. Andreas Plückebaum

Am Abdinghof 32

33098 Paderborn

Tel./Fax 05251/27744

(durchgehend warme Küche)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

deren Anblick man sich fast ins Hochgebirge versetzt fühlte – was wohl auch schon Goethe so empfunden haben musste, der das Bodetal als das gewaltigste Felsental nördlich der Alpen beschrieben hat – auf den 720 m hohen Hexentanzplatz, auf dem in der Walpurgisnacht in jedem Jahr Hexen und Hexenmeister ein großes Fest feiern. Dort konnten die Sänger den herrlichen Ausblick über den Harz mit Brockenblick genießen sowie einen Blick in die Walpurgishalle, das imposante Freilicht-Bergtheater und in den Tierpark werfen.

Noch einmal wurden die Sänger aus dem nicht enden wollenden Vorrat der mitgebrachten Bordküche hervorragend versorgt, bevor als letztes Ziel der Fahrt Quedlinburg angesteuert wurde, das Franz-Josef Stoiber mit einer kurzen Erklärung vorstellte. Warum auch Quedlinburg zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, konnten die Sänger schnell beim Gang durch die Stadt mit über 1200 Fachwerkbauten aus sechs Jahrhunderten sowie dem Schlossberg mit seiner Stiftskirche, in der sich das Grab des ersten deutschen Königs Heinrich I. befindet und die als Meisterwerk der Romanik gilt, feststellen. Obwohl die Akustik aufgrund des vielen Holzes in der Stiftskirche nicht so besonders war, erfreute der Chor die anwesenden Kirchenbesucher mit einigen Liedern. Auch Quedlinburg zeigte sich von seiner besten Seite und feierte ebenfalls sein jährliches Stadtfest, auf dessen Veranstaltungen Herolde, Gaukler und Musikanten in mittelalterlichen Gewändern und Musikinstrumenten aus der damaligen Zeit aufmerksam machten. Da an diesem Sonntag auch noch der Tag des offenen Denkmals stattfand, bot sich noch die Gelegenheit, einen Blick in den herrlichen Rathaussaal zu werfen. Eine kleine Brauerei auf dem Weg zwischen Marktplatz und Busbahnhof mit einem besonderen Bier namens „Pubarschknall“ fand schnell die Aufmerksamkeit der Sänger und für manchen war die Rückfahrt nach Elsen angesichts der gemütlichen Runde um den kupfernen Braukessel, bei der auch zur Freude der anderen Brauhausbesucher einige Lieder zum Besten gegeben wurden, viel zu früh angesetzt. Alle Sänger waren sich aber darin einig, ein wunderschönes Wochenende mit vielen bleibenden Eindrücken erlebt zu haben.

Norbert Stollmeier



Abfallwirtschaft mit Niveau!

20 Jahre Zentraldeponie
„Alte Schanze“

- systematisch verwerten
- ortsnahe beraten
- fachgerecht entsorgen

— AV.E
Eigenbetrieb

Entsorgungszentrum
"Alte Schanze"
33106 Paderborn

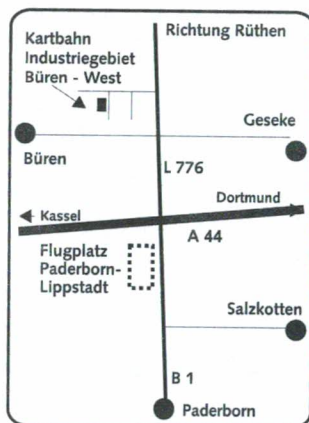
Telefon (0 52 51) 18 12 - 0 • Fax (0 52 51) 18 12 - 13
Öffnungszeiten: 8:00 Uhr - 17:00 Uhr (mo. - fr.), 8:00 Uhr - 13:00 Uhr (sa.)

**OUTDOOR
KARTING...**



Ganzjährig geöffnet!

MSW
MOTOR SPORT WEIS



Industriegebiet Büren-West

Westring 27 · 33142 Büren

Infoline 0 29 51/9 26 92

Faxline 0 29 51/9 26 94

Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Städtischen Musikschule – Zweigstelle Elsen

Am 22.09.99 stellte sich die Querflötenklasse von Martina Humpe in der Dionysius-schule ihrem Publikum. Das Programm umfasste neben anspruchsvollen Werken der Querflötenliteratur von Telemann, Bach und Godard auch Unterhaltsames wie eine Bearbeitung des Andantinos aus der L'Arlesienne Suite von Bizet und als krönenden Abschluss "Ragtime in Rio" von Leslie Searle für Flötenensemble.



Auf dem Foto sind die "Elsener Querflötisten" zu sehen (von links nach rechts): Corinna Weimann, Astrid Merkle, Benjamin Koch, Yvonne Hohmann, Manuela Hansmeier, Bettina Koch, Hanna Stoffel, Katharina Wecker, Alexandra Rauhut und über allen thronend Frederik Hafen.

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchte das Bundes-Schützen-Musikkorps die Elsener Mitbürger am Heiligabend mit weihnachtlichen Melodien auf die bevorstehenden Festtage einstimmen. Die Musiker werden von 15.30 bis 16.00 Uhr vor der Evangelischen Kirche und von 16.30 bis 17.00 Uhr vor der St. Dionysius-Pfarrkirche zu hören sein.

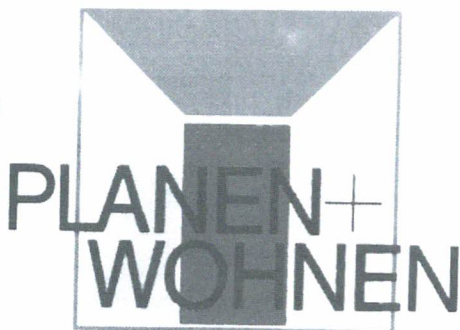
Winterzeit – Probenzeit

In den Wintermonaten bereitet sich das BSM traditionell auf die kommende Saison und insbesondere auf das nächste Frühjahrskonzert vor.

Die Proben finden jeweils montags um 19.30 Uhr in der Aula der Gesamtschule Elsen statt. Hierzu ist jeder, der gern im BSM mitspielen möchte, herzlich willkommen. Besonders die jüngeren „Talente“ sind eingeladen, in dem mehr als 50-köpfigen Blasorchester mitzumachen, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, neue Freunde zu finden und am geselligen Vereinsleben teilzunehmen. Nähere Informationen zur Instrumentalausbildung sind ebenfalls bei den Proben und beim musikalischen Leiter des Orchesters Jürgen Boelsen, Tel. 0 52 54/6 90 64, zu erfragen.

D. Pannenberg, Schriftführer des BSM Elsen

Das Team für
Ihre persönliche
Wohnraum-
gestaltung



Planen + Wohnen · Gewerbegebiet Am Mühlenteich 5e · 33106 Elsen
Tel. 0 52 54-6 93 05 - Fax 0 52 54-6 52 69

Unsere Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



**Freie Tankstelle
Richter**



Herzlich Willkommen!

Wir bieten mehr!

Meßdornstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

☎ 0 52 54/53 54
☎ 0 52 54/6 68 43



*Reichhaltiges
Shop-Sortiment*

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 6.00 - 22.00 Uhr · So. von 8.00 - 22.00 Uhr

Volksschule Elsen – Einschulungsjahrgang 1949 (50 Jahre)

Lang, lang ist es her – 50 Jahre genau – dass man zum ersten Mal die Volksschule in Elsen betrat. So hatte man zu diesem Jubiläum alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler zu einer kleinen Feierstunde in die Hotel-Gaststätte „Zur Heide“ (Gockel) eingeladen, um einige nette Stunden miteinander zu verbringen und sich an die schöne Schulzeit noch einmal zu erinnern.



Voran ging eine feierliche Messe in der Dionysius-Kirche, die Pfarrer Josef Mersch (Mitschüler) hielt. So hatte man sich bis in den frühen Morgen einiges zu erzählen und man war sich einig, sich zur 50-jährigen Hl. Kommunion in drei Jahren an gleicher Stelle wieder zu treffen. Resi Husemann, Theo Freise und Helmut Gees organisierten dieses Treffen.

Fotos: D. Neumann

Schaukelpferd von der 2. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen gespendet

Ihre Verbundenheit zur katholischen Pfarrgemeinde St. Dionysius Elsen zeigte wieder einmal die 2. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen. Aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums des St. Urban Kindergartens Elsen gratulierte Hauptmann Franz Ikenmeyer im Namen der 2. Kompanie und überreichte Pfarrer Wollweber ein Schaukelpferd. Das Schaukelpferd wurde jetzt von den Vorstandsmitgliedern auf dem Kindergartengelände aufgestellt.



Pfarrer Jürgen Wollweber (3. v. l.), Hauptmann Franz Ikenmeyer (4. v. l.), 1. Brudermeister Helmut Steins (2. v. l.); Foto: D. Neumann



Freie Tankstelle Neuhäuser Tor Klaus Fölkel

F
r
o
h
e
s

F
e
s
t

- Shop
- Backshop
- Snackbar
- Waschstraße
- Service rund ums Auto
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Autozubehör
- Tankautomat



Öffnungszeiten:

Mo - Sa 6.00 Uhr - 22.00 Uhr und So 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Klaus Fölkel • Neuhäuser Str. 102 • 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 87 09 44 • Fax (0 52 51) 87 09 45

Dipl.-Geograph Peter Wilmes

GEO DATA

- Geographie
- Geologie
- Bodenkunde

Ostallee 13 a
33106 Paderborn - Elsen

☎ 05254-66443 ☎ 0171-7759032

☎ 05254-66485

Erkundung/Rekonstruktion
von Altstandorten



Bodenuntersuchungen
Bodenbelastungskataster

Untersuchung von
Verdachtsflächen



Sondierungsbohrungen
Altablagerungen
Tankstellen
Chemische/biologische
Analysen

Rammburgen zur
Gartenbewässerung

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V.

Hubertustag 1999

Das Patronatsfest der Bruderschaft, einer der höchsten Feiertage der Schützenbrüder, begann am Samstag, dem 06.11.99, mit der Hubertusmesse um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Dionysius. Diese andächtige Stunde in unserer Kirche untermauert die Leitworte „Glaube, Sitte, Heimat“ und ist für alle aktiven Schützen ein Pflichtbeitrag zur Gemeinschaft.

Zum geselligen Teil des Patronatsfestes im Elsener Bürgerhaus begrüßte Oberst Helmut Steins besonders den Präses der Bruderschaft Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber. Dem neuen Vikar in Elsen, Herr Hubert Olbricht, wünschte Steins ein herzliches Willkommen in den Reihen der Schützen. Als Gäste wurden der Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff aus Hövelhof sowie Hauptmann Engelhaupt von unserer Partnerkompanie aus Augustdorf begrüßt. Als Festredner konnte Steins den Direktor des Salvatorkolleg aus Hövelhof, Herrn Pater Minas, willkommen heißen. Das Thema des Vortrages war zeitgemäß: „Erziehung, was geht das uns an?“ In gekonnt rhetorischer Weise stellte Pater Minas die Probleme der Kinder, der Eltern, der Familie und der Gesellschaft gegenüber. Hauptfaktoren wie Stress und die riesige Informationsflut prägen das Miteinander der Menschen. Gerade für Kinder ist der Kontakt mit Erpressung in der Schule oder schon im Bus ein verbreitetes Problem. Die Computerspiele sowie das Fernsehen am Bett stricken die Kinder in ein vorgegebenes Verhaltensmuster ein, aus dem sie ohne die Hilfe der Eltern meistens nicht herauskommen.

Wichtig sei für unseren Nachwuchs der Verzicht auf die Wunscherfüllung, also das Opfern zu lernen. Ein Appell ging zum Schluss des Vortrages an alle Anwesenden.

Eltern und Großeltern sollten sich für Kinder mehr Zeit nehmen. Heimat zu zeigen, Geborgenheit zu vermitteln und Liebe an den Nachwuchs weiterzugeben sei das Wichtigste für Eltern und Großeltern.

Nach dem Festvortrag ergriff Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff das Mikrofon und verlieh die Ehrennadel des Bezirkes Paderborner Land dem Brudermeister Helmut Steins, dem Oberstleutnant Johannes Hillemeier sowie dem Ehrenbrudermeister Konrad Mürhoff. Eine besondere Ehrung durch die Hand von Kirchhoff erhielt der Vorsitzende des BSM Hubert Bräutigam. Ihm wurde das



v.l.: Helmut Steins, Hans-Jürgen Wollweber, Hubert Bräutigam, Richard Kirchhoff



Ein frohes Fest und gute Fahrt im neuen Jahr



wünschen wir allen ehemaligen un-
jetzigen Fahrschülern unserer Fahrschule



Regina und Horst Limburg



Wir laden alle recht herzlich
zu einer kleinen Weihnachtsfeier
am 22. Dezember 1999 ab 19.00 Uhr
in die Fahrschule **Elsen**
und
am 23. Dezember 1999 ab 19.00 Uhr
in die Fahrschule **Scharmede** ein.




Fahrschule
Horst
Limburg **H.L.**
Elsen + Scharmede
0 52 54 / 6 80 03

St. Sebastianus-Ehrenkreuz für jahrzehntelange Vorstandsarbeit in Verbindung mit der Liebe zur Musik und der Umgang mit den Mitmenschen verliehen. Einen massiven Anteil hatte Bräutigam auch an der Veränderung der Elsener Musikkapelle zum Bundesschützenmusikkorps. Eine Anerkennung überreichte Brudermeister Helmut Steins den Bundessiegern 1999 (Schülerklasse Luftgewehr) Vera Heggemann, Stefanie Lücke und Tobias Hanselle. Unser Präses und Pfar-



v.l.: Helmut Steins, Vera Heggemann, Tobias Hanselle

rer Hans-Jürgen Wollweber gab einen kurzen Überblick über den Stand der Bauplanung für das neue Pfarrheim. Der erste Spatenstich ist am Samstag, dem 27.11.99, vorgesehen, zu dem jeder seinen Spaten in Pastors Garten mitbringen sollte. Zum Abschluss dankte Oberst Steins in besonderer Weise den Hubertusjägern und Musikern des BSM für die musikalische Mitgestaltung des Hubertustages und wünschte den anwesenden Schützen einen harmonischen Ausklang.

Hans-Josef Liekmeier

Bilder-Galerie und Archiv

Jeden Montag von 18:00 Uhr - 20:00 Uhr können diese Räume besichtigt werden. Eingang: „Jugendtreff“ im Bürgerhaus. Gruppen-Besichtigungen jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung. Telefon: 0 52 54 / 51 96

Praxis für Physiotherapie



F. Amelunxen

Masseur - Lymphdrainagetherapeut

33106 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Str. 22

Tel. 0 52 54 / 56 49 (Behandlung nach Vereinbarung)



Therapiemöglichkeiten:

Massagen, Lymphdrainagen, Ödem- u. Entstauungstherapie, Fangopackungen, Bindegewebssmassagen, Fußreflexzonenmassagen, Heilgymnastik, Atemgymnastik, Unterwassermassagen, Bestrahlungen, Hausbesuch

Besonderer Blumenschmuck zu Advent und Weihnachten



HUBERT'S
BLUMENDEELE

Fröhliche
Weihnachten!

Öffnungszeiten

Mo - Fr von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr und von 14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Untern Eichen 9 • Elsen-Gesseln • Telefon (05254) 5072 • Fax (05254) 60346

Wer Bier kennt, kennt

bierland

**– Haus der 100 Biere –
getränke-abholmarkt**

**Elsener Straße 19 • Paderborn
Tel. 0 52 51/3 40 01**

**Bierspezialitäten aus aller Welt
»Ihre Veranstaltung ist unser Bier«**

● Zeltverleih ● Party-Ausstattungen



Jungschützenpräses Ludger Eilebrecht nimmt Abschied

Ludger Eilbrecht war vier Jahre als Jungschützenpräses in Elsen tätig. Er war sehr engagiert, half bei den Summernight- und Oktobernightpartys, fuhr mit nach Hardehausen und hielt dort die Jugendmessen für die Jungschützen. Er stellte sogar seinen Garten zur Verfügung, damit die JS dort ihren Schützenfest-Montag feiern konnten. Der Präses war für jeden Spaß zu haben, manchmal zückte er seine Gitarre



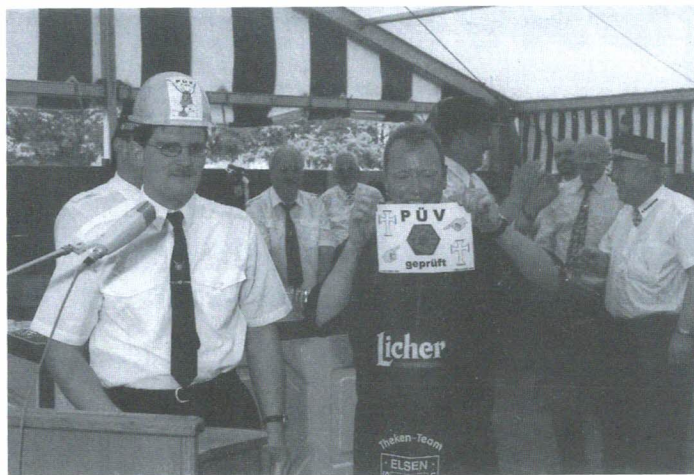
und sang ein Lied oder erzählte den einen oder anderen Witz. Am Schützenfest-Montag bereiteten die Jungschützen ein Abschiedsspiel vor, dabei musste er den diesjährigen Hofstaat mit Getränken versorgen, wobei er Hindernisse überwinden musste. Nach dem Song "Morning has broken" wurde er zum Ehrenpräses "PÜV" (Priesterüberwachungsverein) ernannt.

Seit dem 1. August 1999 lebt Ludger Eilebrecht im Sauerland, wo er ab Anfang September in den Gemeinden Wentholthausen, Reiste und Bremke tätig ist. Die Jungschützen werden versuchen, den guten Kontakt auch weiter zu pflegen.

Vom 6. August bis 8. August verbrachte die Jungschützenabteilung Elsen das Zeltlager 1999 in Neuenheerse. Nach einer Wanderung um den Stausee und durch den Wald stärkten sie sich während einer gemütlichen Abendrunde am Lagerfeuer mit Stockbrot und Knackwurst. Am nächsten Tag ging es ins Neuenheersee Freibad, wo die Schützen

ganz unter sich waren, denn die Sonne ließ sich nicht sehr lange sehen. Abends wurden verschiedene Spiele angeboten; manche sammelten sich am Lagerfeuer und plauderten bis in die Nacht. Am Sonntagmittag ging es dann nach einem schönen Wochenende heimwärts.

Sandra Koke,
Kerstin Felkel





*Ab
10.12.99
Verkauf von
Weihnachtsbäumen
auf dem Rustika-Parkplatz
und auf unserem Hof.*

Ilsemeyer
Holzweg 66a
33106 Elsen
Tel.: 0 52 54 / 6 94 28



ELEKTRO
Janewers

ELEKTROMEISTER

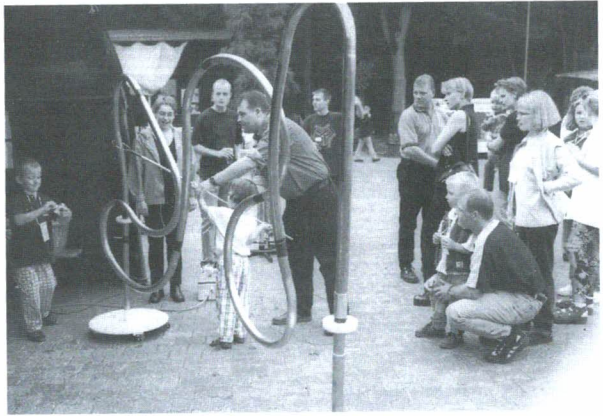
- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · NESTHAUSERSTR. 55 · 33106 PADERBORN-ELSEN

TELEFON (0 52 54) 6 91 18 · TELEFAX (0 52 54) 6 66 57

Heimatliebe feierte Waldfest

Am letzten Augustwochenende feierte der Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof sein traditionelles Waldfest auf dem Festplatz am Kleebusch. Nachdem die Jungschützen mit der Jugenddisco am Freitagabend für einen rasanten Auftakt gesorgt hatten, startete am Samstagnachmittag das große Kinderfest, zu dessen Eröffnung auch Wilhelm Lücke, scheidender Bürgermeister der Stadt Paderborn, begrüßt werden konnte. Während sich die Erwachsenen in der Schutzhütte mit Kaffee und Kuchen stärk-



Mit Eifer bei der Sache: Die Kinder bei den Geschicklichkeitsspielen

ten, wurde auf dem Festplatz für die Kinder ein reichhaltiges Programm angeboten. Zahlreiche Attraktionen wie Kutschfahrten, Schminktisch, Backen von Stockbrot, Sprungburg und Geschicklichkeitsspiele mit kleinen Gewinnen, die vom Hofstaat betreut wurden, sorgten dafür, daß bei den Kindern keine Langeweile aufkam.

Beim gemütlichen Beisammensein am Abend im Festzelt hieß Oberstleutnant Johannes Gieseke die Festteilnehmer herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden Königspaar Klaus und Sabine Töberich mit den Damen und Herren des Hofstaates. Ein weiterer Gruß galt der starken Abordnung der Klumpsack-Kompanie Bad Lippspringe unter Leitung von Fritz Lubek, die aus Anlaß der 40-jährigen Vereinsfreundschaft mit ihrem Königspaar Klaus und Brigitte Klüter und dem gesamten Hofstaat des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe erschienen waren. Als besonderes Zeichen der Verbundenheit trugen die Lippspringer Hofstaatsmitglieder handgearbeitete



Die Bäcker der „Heimatliebe“, Friedrich und Edeltraut Willeke

Mützen aus den USA mit dem Motiv des 40-jährigen Freundschaftsordens, der eine Verschmelzung der beiden Vereinseembleme darstellt. Ein weiterer Willkommensgruß galt einer Abordnung der 1. Kompanie von St. Hubertus Elsen unter Führung von Walter Mürhoff. Darüber hinaus konnte Johannes Gieseke Ulli Striewe von der Krombacher Brauerei begrüßen. Klaus Klüter überreichte als Gastgeschenk vier originale Bad Lippspringer Hofstaatsmützen. Die Diskjockeys der Heimatliebe, Andreas Gieseke

Die Jagdsaison hat begonnen ...

... vom **A**-nsitzsack
bis zum **Z**-ielstock

und auch das richtige **Weihnachtsgeschenk**
für den Jäger bekommen Sie bei Ihrem
Büchsenmachermeister in Elsen



WAFFEN JOACHIM

Ostallee 27 • 33106 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 6 50 71

Fax (0 52 54) 6 50 72



Antik-Café



im Lindenhof

Inh.: M.-Th. Knocke

33106 Paderborn-Elsen • Wewerstraße 4 • Tel. 0 52 54 / 52 47

Öffnungszeiten: Di - So 14.00 - 18.00 Uhr, Montag Ruhetag



Frühstück ab 10 Personen nach Vereinbarung



**Wir empfehlen unsere Café-Räume bei Beerdigungen
und Familienfeiern bis zu 70 Personen.**

und Christof Eckel, heizten mit guter Musik den Festteilnehmern gehörig ein. Gemeinsam wurde bis in den frühen Morgen hinein gefeiert.

Der Sonntagvormittag begann mit dem traditionellen gemeinsamen Frühschoppen, der vom Spielmanszug Hubertusjäger musikalisch umrahmt wurde. Eine besondere Attraktion waren auch in diesem Jahr die Steinofenbrote, die von Friedrich und Edeltraut Willeke vor den Augen der Festteilnehmer gebacken und zum Verkauf angeboten wurden. Nachdem sich die Festteilnehmer mit den traditionellen Kleebuschkrüstchen gestärkt hatten, folgte als nächste Attraktion das mit Spannung erwartete Runkelkönigschießen, welches von Ehrenoberst Franz Schnitzmeyer mit launigen Worten kommentiert wurde. Willi Eckel, der am Schützenfestmontag bereits die Würde des Bierkönigs errungen hatte, holte mit einem gezielten Wurf die Reste der Runkel von der Stange und errang so auch die Würde des Runkelkönigs 1999. Danach ermittelte die Schützenjugend ihren Runkelkönig. Dabei

konnte Franz Schulze-Rudolphi mit seinem erneuten Sieg einen Hattrick hinlegen. Da er bereits die Würde des Runkelkönigs und des Runkelkaisers errungen hatte, wurde er kurzerhand als „Runkelterminator“ proklamiert. Mit einem geselligen Beisammensein, welches bis in die Abendstunden andauerte, klang das Waldfest aus.

Johannes Liggesmeyer



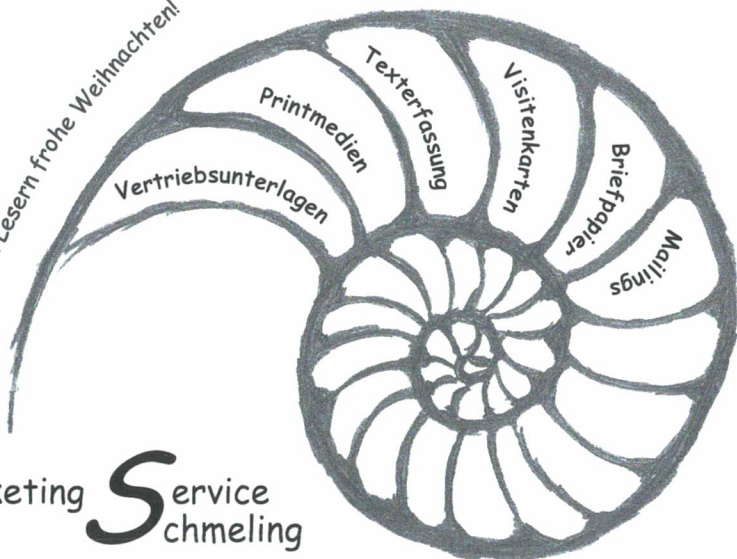
Eine beliebte Attraktion: Das Runkelkönigschießen



*Oberst Franz-Josef Eckel,
Runkelkönige
1999 Franz
Schulze-Rudolphi
und Willi Eckel,
Oberstleutnant
Johannes
Gieseke,*

*alle Fotos:
Margret Eckel*

Ich wünsche allen Lesern frohe Weihnachten!



Marketing **S**ervice
Schmeling

Plesserstraße 3, 33106 Paderborn, Tel.: 0 52 54 / 647 657

RISTORANTE-PIZZERIA-BIERGARTEN

Zum Schinken Willi

Am Biekenkamp 3
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5469

**Für Versammlungen und feierliche Anlässe steht
ein Saal bis 65 Personen zur Verfügung.**

**Lassen Sie sich verwöhnen mit frisch gezapftem Pils,
guthürgerlicher Küche und orig. ital. Spezialitäten.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Inh. Petra Temme

Schützenverein Gesseln 1906 e. V. Millenium 2000 in unserem schönen Gesseln

An alle Mitbürgerinnen, Mitbürger, Gesselner Vereinsmitglieder, Familien, Freunde und an alle Geschäftsleute!

Unser seit 1906 bestehender Schützenverein ist zumindest einmal im Jahr zum Schützenfest Treffpunkt für den Großteil aller Bürger und Bürgerinnen geworden. Jede Generation hat bisher ihren Teil am guten Gelingen beigetragen.

Wir möchten diese Tradition, das Beisammensein aller Bürger und Bürgerinnen, weiter in das nächste Jahrtausend führen. Das Leitmotiv unserer Vereinsgründer von 1906, Glaube, Sitte, Heimat, beinhaltet Wege und Ziele, die unser Verein anstrebt. Unser Verein, obwohl in der Kaiserzeit gegründet, geht mit der Zeit und ist trotz aller Tradition immer aktuellen Bedürfnissen angepasst. Die Zeiten ändern sich rasant.

Zur Jahrtausendwende gibt es globusumspannende Freizeitmöglichkeiten.

Doch wir Bürgerinnen und Bürger wollen auch in Zukunft einmal im Jahr zusammen sein und unser Schützenfest mit allen Gästen von Nah und Fern feiern. Wer darüber hinaus seine Freizeit in unserem Verein erleben und gestalten möchte, kann dies von Jung bis Alt. Das Jahresprogramm ist reichhaltig. Alle sind aufgefordert mitzuarbeiten.

Das Vereinsleben wird sich sicher auch in der Zukunft verändern und den zeitlichen Erfordernissen anpassen. Besonders die Aktivitäten im Seniorenbereich werden sich schon von der Teilnehmerzahl vergrößern.

Wir Gesselner Schützen nehmen den Jahrtausendwechsel zum Anlass, uns herzlich bei allen zu bedanken, die uns seit 1906 in vielfältiger Weise unterstützt haben.

Im Stillen gedenken wir unserer Gründer und aller Verstorbenen.

Ein alter Gesselner Schützenspruch soll auch im nächsten Jahrtausend Jahr für Jahr gelten:

*Bey de Brotkuhle
mit dem Hilligenhuiken
un de gans dicke Linne,
do wüllt wey us düsse Johre
mol olle wiehr tesamenfinnen.*



Alle Gesselner Abteilungsvorstände, die Jungschützenabteilung, die Schießsportabteilung, Seniorenabteilung sowie der Vorstand des Vereins wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest 1999 und einen guten Rutsch ins Jahr 2000.

Das letzte Gesselner Fest des Jahrhunderts feiern unsere Jungschützen mit ihrer Weihnachtsfete am 2. Weihnachtstag in der Bürgerhalle.

Zu unserem ersten Fest im Jahr 2000, dem traditionellen Winterball am 15. Januar in der Bürgerhalle, laden wir nicht nur alle Vereinsmitglieder, sondern auch Freunde aus Nah und Fern sehr herzlich ein.

König Konrad Fernhomberg, Königin Karin Linnemann, Jungschützenprinz Thomas Fernhomberg, Vereinsvorsitzender Oberst Hermann Leuwen

SUPER SERVICE

RIESENAUSWAHL

KLEINE PREISE

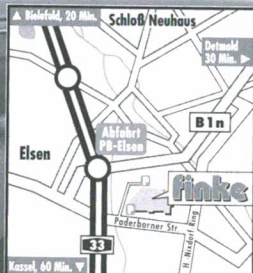
IMMER AKTUELL

finke

Das Erlebnis-Einrichten

*Da muss
man hin!*

**SENSATIONELLE
ANGEBOTE IN
ÜBER 40 FACH-
ABTEILUNGEN!**



Unsere Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Paderborner Straße 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0

Gewinnspiel Tour de Paderborner Land

Beim diesjährigen Dorffest in Elsen startete die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ein interessantes Quiz über verschiedene Sehenswürdigkeiten im Hochstift Paderborn, ganz dem Motto „Das Paderborner Land aktiv erleben“. Bei diesem Gewinnspiel „Tour de Paderborner Land“ haben weit über 1 000 Personen den Lösungsspruch „Wir machen den Weg frei“ richtig ermittelt. Schöne Preise, z.B. Radwanderkarten, Fahrrad-Computer und Trinkflaschen, warteten auf die Gewinner. Den Hauptpreis, ein Fahrrad im Gesamtwert von 800,- DM, erhielt die sechs Jahre alte Gewinnerin Cornelia Hermann aus Elsen. Sie hat ihren Gewinn ihrem Vater geschenkt, der auf diese Weise mit einem neuen Trekking-Rad gemeinsam Familien-Radtouren unternehmen kann.



Bankchef Paul Regenhardt überreicht der glücklichen Gewinnerin und deren Mutter, den Gewinn. Rechts die Jugendmarktbeauftragte Silke Gockel.



Frohes Fest

und ein gutes Neues Jahr
wünscht Ihnen:



Roland Ressel

Generalvertretung
der Frankfurter Allianz
Sander Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 95 31 58
Fax (0 52 54) 95 30 59

hoffentlich **Allianz**  versichert



Unser Beitrag für Ihre Sicherheit

Großtasten- Telefon

...speziell für ältere- und hilfsbedürftige Menschen



Audioline 330

Leistungsmerkmale:

- Extra große Tasten
- Hörgeräte-Kompatibel
- 3 große Direktwahl- Tasten
- 10 Kurzwahlspeicher
- Einstellbarer Tonruf
- Leichte Bedienbarkeit

unser Preis: 75,- DM

Notruftelefon mit Funk- Sender*

Tiptel ergovoice C

Leistungsmerkmale:

- Großdisplay (24x115 mm)
- Display- und Tastaturbeleuchtung (wenn die Hand sich dem Telefon nähert)
- Großtasten mit Druckpunkt
- aufsteckbares Tastaturgitter
- große Schieberegler für Hörerlautstärke/Tonruf, etc.
- CLIP- Funktion
- Hörgeräte-Kompatibel
- Notruftaste zur autom. Anwahl von bis zu 4 Rufnummern
- Sprachspeicher zur Notrufansage, Raumhörfunktion (bei Notruf)
- und...und...und...



unser Preis: 399,- DM

*zusätzlich bei Modell Tiptel ergovoice CR:

- Aktivierung der Notruf- Funktion über Funk-Fernbedienung
- optische Rufanzeige durch Blitzlicht (ausschaltbar)

unser Preis: 699,- DM

Unsere Leistung ist Ihr Vorteil...

Sofortlieferung ab Lager innerhalb von 48 Std.
Kein Mindestbestellwert

Geringe Versandkostenpauschale von 6,- DM

Zubehör für neue Handys schnellstmöglich verfügbar !

Es gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen !

Tel: 05254 - 953150

Fax: 05254 - 953101

WWW.MCTEL.DE

Lager/Büro: Elser Heide 27 - 33106 Paderborn

VYP-Club der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen Jumbo-Kicker-Turnier in Hövelhof

Im vierten Quartal stand der Sport erst einmal im Vordergrund unserer Club-Aktivitäten. Diesmal jedoch nicht passiv, sondern unsere VYP-Mitglieder sollten aktiv an einem sogenannten Tischfußballturnier teilnehmen, um unseren VYP-Wanderpokal zu verteidigen. Die Spielregeln sind leicht zu erklären. Bei diesem Turnier gingen jeweils 2 Mannschaften à 5 VYP-Mitglieder auf Torejagd. Dabei wurden die Spieler mittels Beckengurt an den Spielstangen fixiert. Die Spieler an einer Stange

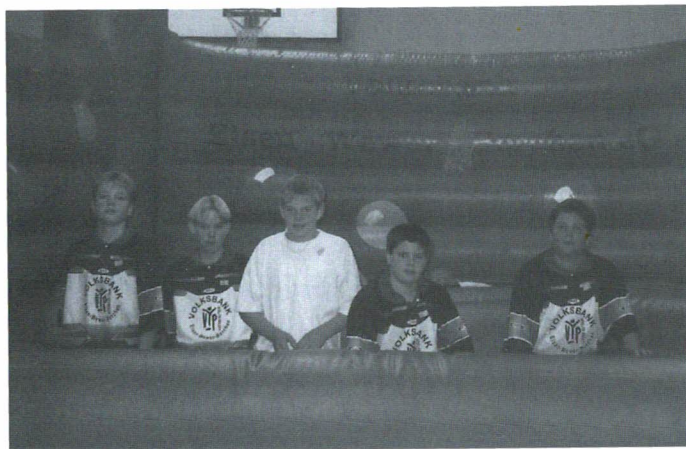


konnten sich nur gemeinsam nach links oder rechts bewegen. Bei dieser Riesengaudi konnten wir 4 Mannschaften stellen, die gegen die Teams der Volksbanken aus Delbrück, Schlangen, Hövelhof, Marsberg und Westerloh-Westerwiehe antraten. Den ganzen Tag über konnten sich die Kinder und deren Eltern an Kuchen und Waffeln sowie selbstgemachten Hot-Dogs stärken.

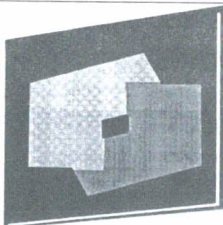
Am Ende dieses ereignisreichen Tages mußten wir leider unseren Pokal an den VYP-Club der Volksbank Schlangen abgeben, jedoch holte die Mannschaft Borussia Elsen den 2. Platz, Bayern Elsen den 3., 1860 Elsen den 7. und der 2. FC Elsen den 11. Platz. Ein tolles Ergebnis bei insgesamt 13 teilnehmenden Mannschaften.

Die nächste Veranstaltung wird unsere Mega Millennium Party am 27.12.1999 in der Fun Factory sein. Schon zum dritten Mal wird diese Party durchgeführt und wir hoffen, daß

wieder um die 1000 VYP-Mitglieder und deren Freunde kommen werden. Wenn noch Fragen zum VYP-Club bestehen, steht Euch Silke Gockel – Tel. 05254/661-43 – gern zur Verfügung.



Auf den Fotos: Die zweit- und drittplatzierten Mannschaften des VYP-Clubs der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen.



DIETER GROSS

Kfz.-Meisterbetrieb Elf - SB - Großtankstelle
v. Ketteler-Str. 13-15

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 - 51 50 · Fax 0 52 54 - 6 69 59

Ihre Markentankstelle in Elsen und dazu Service vom Kfz-Meister

- AU-Untersuchung
- Kfz-Reparatur
- Bremsendienst
- Reifendienst

Gut fahren mit elf

Formel für Leistung

elf



50 Jahre
1946 - 1996



BAUGESCHÄFT

Janewers

GBMH & CO KG

Nesthauser Str. 57 • 33106 PB/Elsen

05254/5689

D. Janewers

562 km in 24 Stunden geschwommen

Das 25-jährige Jubiläum des Aliso-Bades in Elsen wurde mit einem 24-Stunden-Schwimmen am 04. September 1999 gefeiert. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Schwimmverein TuRa Elsen unter der Leitung von Martin Mews. Die 165 Teilnehmer im Alter zwischen 3 und 76 Jahren schwammen zusammen mehr als 560 km. Besonders viele ehemalige aktive



Schwimmer meldeten sich zurück und wollten ihr Können noch einmal unter Beweis stellen. Aber auch einige Elsener, die eigentlich nur am Sonntag ihre Runden drehen wollten, waren über die willkommene Abwechslung positiv überrascht und nahmen gerne teil. So wurde die Motivation besonders bei den ganz jungen Teilnehmern durch die Aussicht auf Urkunde und Medaille gesteigert.

Die Medaille gab es für die unter 7-jährigen für 255 geschwommene Meter im Nichtschwimmerbecken oder für die 8 bis 11-jährigen und für die über 50-jährigen für 1 000 Meter, für die 12- bis 14-jährigen für 2 000 Meter sowie für die 15 bis 49-jährigen Teilnehmer für 5 000 Meter. Eine Urkunde bekam jeder Teilnehmer, denn Dabeisein ist eben alles. Bester Teilnehmer war Markus Cink mit 7 100 Metern.

Ein positives Fazit zieht der Schwimmverein mit neuen Mitgliedern, die an diesem Sonntag an- oder zurückgeworben werden konnten.

Eine Woche später feierten ehemalige und aktive Schwimmer das Jubiläumsfest im



Vereinshaus am Nesthauser See. Es gab viel über die Veranstaltung der vorherigen Woche zu erzählen, aber auch Geschichten aus alten Zeiten kamen wieder auf den Tisch. Feuchtfrohlich wurde bis in die Morgenstunden gefeiert, so dass wir uns schon jetzt auf das nächste Jubiläum freuen.

Fotos: D. Neumann

Iris Hanheide

 Fahrschule
HILLEMAYER

  **Inh. Barbara Dören** 

immer gut betreut 



 AUSBILDUNG IN DEN KLASSEN

A A1 B BE M L Mofa

UNTERRICHT UND ANMELDUNG

MONTAGS: 19.00 UHR

MITTWOCHS: 17.30 UHR

MITTWOCHS: 19.30 UHR (ZUSATZSTOFF)

Urbanstr. 33

33106 Paderborn

  **DIE FAHRSCHULE WÜNSCHT EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS JAHR 2000**  

TEL.: 0173 / 9160724

FAX : 040/ 3603 148 849

E-MAIL : BDOEREN64@AOL.COM 

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Tanzen – nein danke ...

... so mag es bei manchem Paar klingen, wenn die Damen so gerne tanzen möchten, die Herren aber doch eher etwas lustloser dieser Sache gegenüberstehen. 52 Paare der Tanzsportabteilung der TuRa Elsen waren vielleicht am Anfang in der gleichen Situation. Inzwischen haben sie vollkommen andere Erfahrungen gemacht. Diese 52 Paare tanzen jeden Donnerstag in der Bürgerhalle in Elsen. Eine Tanzlehrerin der Tanzschule Stüwe-Weißenberg trainiert mit ihnen zwar auch neue Partytänze ein, aber doch vorwiegend Standard- und lateinamerikanische Tänze. In drei Gruppen treffen sich die Tanzfreunde, von 19.00 – 20.00 Uhr, von 20.00 – 21.00 Uhr und von 21.00 – 22.00 Uhr. Diese Trainingsstunden bringen den Kreislauf ganz hervorragend in Schwung und manche Diskussion unter den Partnern („Du hast nicht recht, der Wiegeschritt kommt vor dem Grundschrift und nicht hinterher“) fördert die zwischenmenschliche Kommunikation. Seit 13 Jahren besteht diese Abteilung der TuRa und in dieser Zeit unternahmen die Mitglieder auch außerhalb der Tanzstunden viele Aktivitäten gemeinsam. In jedem Jahr finden eine Radtour und eine Wanderung statt, das Sommerfest und die Weihnachtsfeier werden in der Bürgerhalle gefeiert und nach der Tanzstunde geht man nicht sofort nach Hause, sondern setzt sich noch zusammen, erfrischt sich bei einem Bier und klönt. Aus dieser Tanzsportabteilung heraus hat sich eine Showtanzgruppe gebildet, die „Crazy Danzers“, die auch auf privaten Feiern und Festen gern ihr Können zeigen. (Kontaktaufnahme über C.+ J. Dransfeld, Tel.: 05254-65134)

Wer sich angesprochen fühlt und wer meint, nach dem wohlverdienten Urlaub könne etwas Bewegung nur gut sein, der ist herzlich willkommen, an einem Donnerstagabend unverbindlich an einer Tanzstunde teilzunehmen, einmal „reinzuschnuppern“

Für Fragen und Informationen steht der Abteilungsleiter Hermann Sentker unter der Tel.-Nr. 05254-6261 gern zur Verfügung.

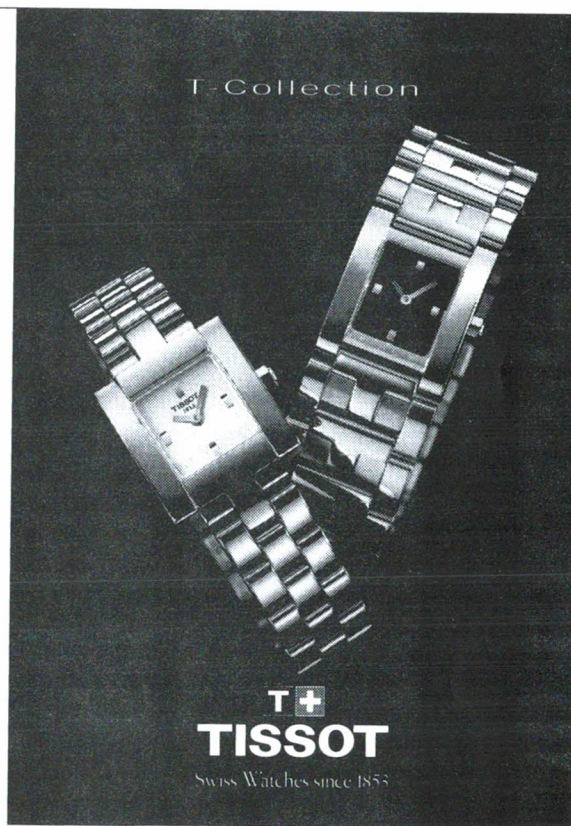
*Elektro Segebarth wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit
und alles Gute für das kommende Jahr!*

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen



DM 499,- unverbindliche Preisempfehlung.

Wieder steht Weihnachten vor der Tür und wir haben für Sie im Uhren- und Schmuckbereich die neuesten Modelle renommierter Marken geordert. Unsere große Auswahl zu günstigen Preisen wird Sie überzeugen.

***Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
eine harmonische Vorweihnachtszeit, viel Freude am Fest
und einen gesunden Übergang ins nächste Jahrtausend.***

Uhrmachermeister · Juwelier
HUBERT  VIERTEL

**v. Ketteler-Str. 21 · Tel. 0 52 54 / 50 66
33106 Paderborn-Elsen**

20 Jahre TuRa Elsen Tennisabteilung

Am Samstag, dem 11.09.99 beging die Tennisabteilung der TuRa Elsen ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Sommerfest. Nachdem die Clubmeisterschaften beendet waren, konnte bei schönstem Wetter gefeiert werden. Zur guten Stimmung trugen bei: ein „Präsidentendoppel“, bei dem der jetzige Vorsitzende der



Auf dem Bild zu sehen: Herr Regenhardt mit Mannschaftsführerin Elke Liebermann, Christin Edwards, Martina Ellenbörger, Heike Kleinzahns, Anja Becker, Verena Mertens, Derwina Feldhüsen, Kathrin Stefan, Anne Karthaus, Alessa Veit und Trainer David Damhuis. Foto: D. Neumann

ehemaligen Vorsitzenden Josef Schulte und Jochen Löning zu einem von Radio Hochstift-Moderator Jürgen Lutter kommentierten Jux-Doppel aufliefen. Danach zeigten die Trainer David Damhuis und Eric Hansen einen spannenden Showkampf. Mittels eines Spezialgerätes konnte man seine Aufschaggeschwindigkeit testen, wobei es ein Wochenende mit einem SLK (gesponsert von Mercedes Hofman, vertreten durch Manfred Beck) zu gewinnen gab. Die an diesem Tag ebenfalls angebotenen Testfahrten mit Mercedes SLK und CLK waren ein Renner. Bis in die frühen Morgenstunden wurden dann bei guter Musik und bester Laune fröhlich gefeiert.

Die 1. Damenmannschaft freute sich über die von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen gesponserten neuen Tennisanzüge, die vom Bankvorstand Paul Regenhardt überreicht wurden.

Ferienfreizeit der TuRa-Turnabteilung

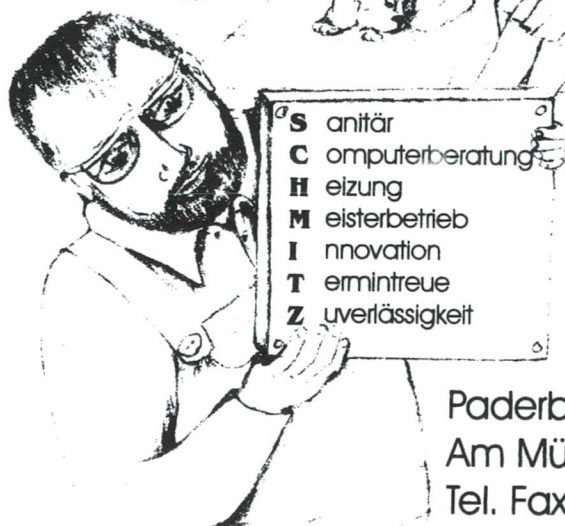
Nach 4-jähriger Pause veranstaltete die Turnabteilung der TuRa Elsen wieder eine Ferienfreizeit für die Elsener Turnerjugend. Vom 20. August bis zum 22. August ging es dann nach Büren-Harth – in die schöne Umgebung des Almetals.

60 begeisterte Turner und Turnerinnen im Alter von fünf bis zehn Jahren waren mit dabei. Unter der Leitung von Matthias Schumacher und Ulrich Rüdiger, sowie 15 Betreuern der TuRa, wurde das Lager in der Schützenhalle von Büren-Harth aufgeschlagen. Für das leibliche Wohl wurde wie immer bestens gesorgt. Hier waren Marianne Gees und Marita Nolte die Chefinnen der Küche.

Schon die Anreise wurde zu einem kleinen Erlebnis. Mit einem original amerikanischen Schulbus der Fahrschule Rolf Tümsmeyer ging es auf Fahrt. So versprach denn auch

Schäffer Heizung Schmitt

Badmodernisierung
Neuinstallation
von Heizung und Bad
Heizungswartungen
Notdienst rund um die Uhr
Reparaturen
Dachrinnen-Sanierung und
Neuerstellung
Beratung und Planung
Kernbohrungen



Paderborn/Elsen
Am Mühlenteich 7
Tel. Fax :05254/941550

Privat: Schloß Holte/ Stuckenbrock Markusweg 8
Tel.:05257/932155 Fax: 05257/932156

das Programm einig-
 ges. Neben Schnitzel-
 jagd, Lagerfeuer, Nach-
 wanderung und Grillen
 stand auch ein Lager-
 wettkampf mit ver-
 schiedenen "Spezial-
 disziplinen" auf dem
 Programm. Hierfür gab
 es für die begeisterten
 Kiddis sogar im An-
 schluss auch noch
 eine Urkunde.

Den Abschluss des
 gelungenen Wochen-
 endes bildete eine gro-
 ße Abschlussveran-

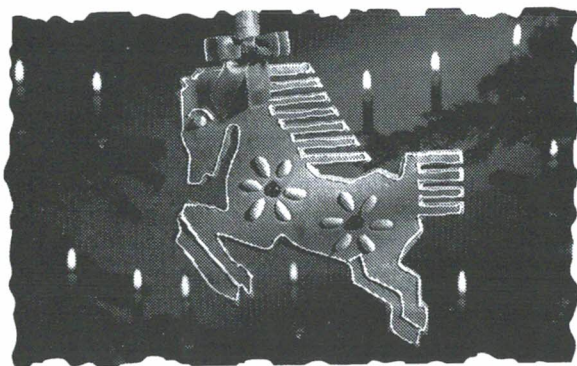
staltung, zu der auch die Eltern und Geschwister der aktiven Turner eingeladen waren. Zahlreiche Tanzvorführungen, Gymnastikeinlagen und Gruppenturnen machten diese Veranstaltung, wie auch das gesamte Wochenende, zu einer rundum gelungenen Sache. Und nicht nur die kleinen Turner freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Ulrich Fehring



Foto: D. Neumann

Dankeschön für Ihr Vertrauen



LVM 
Versicherungen

Ein frohes Weihnachtsfest...
 und ein gutes neues Jahr
 wünscht Ihnen Ihr

Versicherungsbüro
Franz Gullenstern
 Von-Ketteler-Str. 4
 33106 Paderborn-Elsen
 Telefon 05254/5377



*Schöne Wäsche
für den täglichen Bedarf
für Sie und Ihn*

Die gute Idee zu Weihnachten:
Bei uns erhalten Sie auch Geschenkgutscheine!
Nur zu Weihnachten: Kinderschlafanzüge von CALIDA

Allen Kunden wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Eva-Maria Helmer - Gesselner Straße 1 - 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 95 33 77 - Telefax (0 52 54) 95 38 77



Ihr Fachmarkt

... für Garten Tier und Hof

Wir bieten Ihnen:

- biologischen Pflanzenschutz
- Torf- und Rindenprodukte
- Komposter
- Gartenhäcksler
- Blumen und
Gemüsesämereien
- orig. und mineral. Dünger

**Gartengeräte
in großer
Auswahl**

- Heimtierfutter aller bedeutenden
Hersteller
- Vogel- und Nagerheimer
- Hunde- und Katzenzubehör
- Zusatzfutter und Mineralstoffe
- Frischfleisch pur tiefgefroren für
Hund und Katze
- Ihr kompetenter Partner auf allen
Gebieten der Zucht und Ernährung

Ellenburger

**Schloß Neuhaus,
Im Quinhagen
05254 / 2140**

Wir gratulieren Pater Marzellus (Wilhelm) Gehrken 90 Jahre

Pater Marzellus Gehrken wurde am 27.11.1909 als Sohn der Eheleute Heinrich und Therese Gehrken, geb. Hermesmeier, in Elsen geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Elsen legte er 1929 am deutschen Gymnasium in Vlodrop (Holland) das Abitur ab und trat im selben Jahr in den Franziskanerorden ein. Dem Studium an den Ordenshochschulen in Dorsten und Paderborn folgte 1935 die Priesterweihe durch Erzbischof Klein im Hohen Dom zu Paderborn. Den 2. Weltkrieg erlebte Pater Marzellus als Soldat an der russischen Front und in einjähriger russischer Kriegsgefangenschaft. Nach einigen Seelsorgejahren, u. a. als Pfarrer in Hagen, trat Pater Marzellus Ende 1958 in den Schuldienst in Osnabrück ein. Hinzu kamen Aufgaben als Domprediger im Osnabrücker Dom, in der Studentenseelsorge und schließlich als Dozent für Rhetorik. Außerdem war er maßgeblich an der Umwandlung des Ohrbecker Exerzitienhauses in eine moderne Bildungsstätte beteiligt. 1975 erhielt er das Bundesverdienstkreuz. Von 1980 bis 1984 leitete er die Pfarrei in Hilter und wurde bis 1989 Hausoberer der Franziskanerniederlassung in Mühlen. 1989 konnte er, der nun im Franziskaneraltenheim in Warendorf lebt, sein diamantenes Ordensjubiläum feiern. Von Warendorf aus unterstützt er sehr rege die Afrikamission der Franziskaner in Ruanda. Zum 90. Geburtstag gratulieren die Elsener Nachrichten Pater Marzellus ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und Gottes Segen.



Foto: D. Neumann

Ihr Raumausstatter + Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Dekorations-,
Polster- und Fußbodenarbeiten



Bodenbeläge • Gardinen • Tapeten • Farben

Paderborn-Elsen, Henkenstraße 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05
Haaren, Paderborner Straße 24, Tel. (0 29 57) 13 95

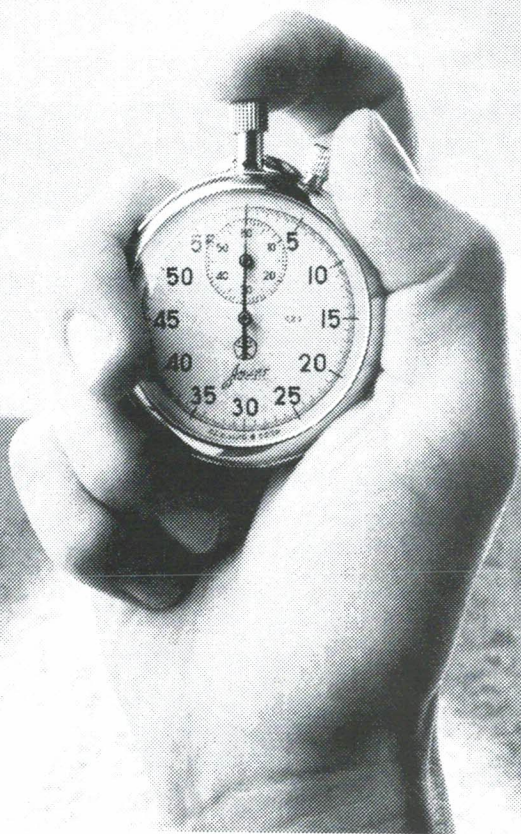
Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!

JETZT GEHT'S LOS!

Der Start in den Beruf,
die erste selbstverdiente
Knete: Jetzt muß ein
passendes Konto her!
Ausgestattet mit
BankCard und allem,
was zu einem richtigen
Konto gehört. Taschengeld
war gestern; heute
ist SIZE S-XL.
Reinschauen –
nachfragen!

SIZE® S-XL

Das Konto, das allen passt.



Volksbank Paderborn
Ein starker Partner für die Region

Wir gratulieren

Am 30. August 1999 konnten die Eheleute Heinrich und Theresia Flören, Elsen, Meßdornstraße 26, das Fest der Goldenen Hochzeit im Kreise ihrer Familie feiern. Flörens hatten einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb von 8,25 ha. Frau Flören stammt aus Boke. Herr Flören wurde im letzten Kriege in Tschenstochau ausgebildet und musste dann den Krieg in Russland noch mitmachen. 1943 wurde er am Bein verwundet und lag im Lazarett. Bis zum Juli 1945 war er in Gefangenschaft.



Foto: privat

Die Elsener Nachrichten wünschen diesem Jubelpaar noch weitere Jahre in Gesundheit und Wohlergehen zusammen mit ihren beiden Kindern und den Enkelkindern.

Wir gratulieren



Foto: privat

Am 29. September 1999 feierten die Eheleute Cornelius Trimborn und seine Gattin Änne, geborene Schnietz aus Elsen, Josefstraße 23, im Kreise ihrer Familie das Fest der Goldenen Hochzeit. Vor 50 Jahren wurden sie in der Pfarrkirche St. Dionysius in Elsen von Vikar Rochus Schröder, einem Studienfreund des Jubilars, getraut.

Kennengelernt hatte sich das Paar im Kirchenchor "Cäcilia" Elsen. Glücklich aus Krieg und Gefangenschaft heimgekehrt, widmete sich der Jubilar der Pädagogik und wirkte 34 Jahre, davon 12 Jahre als Rektor der Hauptschule, erfolgreich in Elsen. 30 Jahre war er im Kirchenvorstand und fast ebenso lange im Pfarrgemeinderat tätig. Die Eheleute haben zwei Söhne, eine Tochter und zwei Enkelkinder. Die Feier des Jubiläums krönte eine gemeinsame Reise nach Rom. – Die Elsener Nachrichten wünschen auch diesem Jubelpaar noch weitere Jahre in Gesundheit und Freude.

Einladung
zur

Silvester-Gala 99

in das

BÜRGERHAUS ELSSEN

bei gepflegter Tanzmusik
und Schlemmerbuffet
mit der 4-Mann-Showband

➤ **Two for You** ◀

Preis: DM 130,-/Person
„all inclusive“

für:

- Verlosung von 4 Reisen
- Rahmenprogramm
- Schlemmerbuffet
- Getränke

Kartenvorverkauf
ab 10. August 1999
nur über die

Gaststätte **BÜRGERHAUS ELSSEN**

Veranstalter:

Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e. V.

Wir gratulieren



Foto: privat

Willi und Hedwig Gehrken, geb. Meier – beide gebürtig aus Elsen – feierten am 25. August ihre Dankmesse zur Goldhochzeit in der Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See. Das Goldpaar Gehrken – heute wohnhaft in Paderborn am Fürstenweg – bekundete damit die besondere Verbundenheit mit ihrem Geburtsort und der Kapelle. Am Abend feierten sie ihr Fest im Kreise der Familie, Verwandten und Freunde im Stumpfen Hobel. Das Ehepaar führte bis 1955 das Textilgeschäft Gehrken und Dany in Elsen und zog dann nach Mannheim. 1960 kehrten sie in die heimatlichen Gefilde zurück. Der älteste Sohn Hans Dieter hat in Elsen gebaut und wohnt seit 15 Jahren mit seiner Familie am Pastorengrund. Sohn Ralf unterhält im Elternhaus ein Versicherungsbüro. Die Elsener Nachrichten gratulieren dem Jubelpaar und wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Wir gratulieren

Am 11. Mai 1999 konnten die Eheleute Josef und Franziska Köhler, geb. Berg aus Elsen, Sander Straße 31, das Fest der Goldenen Hochzeit im Kreise der Familie feiern. Als Paderborner musste Josef Köhler von 1940 bis 1945 den Krieg bei der Luftwaffe mitmachen und kam in die "Endschlacht" um Berlin 1945. Nach dem Kriege kam er nach Elsen. Er fand Arbeit im Eisenbahn-Ausbesserungswerk, war ab 1946 Mitglied des Gemeinderates von Elsen, wurde 1948 bei der Gewerkschaft Sekretär bis zum 31. Juli 1985. 1964 wurde Josef Köhler Landrat und war seit 1966 Mitglied im Landtag. Seine Frau Franziska ist gebürtige Elsenerin. Josef Köhler hat sich immer stark in Vereinen und Vereinigungen engagiert. Am 13. Januar 1989 wurde ihm das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik mit Stern verliehen. Die Elsener Nachrichten haben ihren wohlbekannten Bürger verschiedene Male geehrt und wünschen ihm an dieser Stelle zusammen mit seiner Ehefrau und den Kindern weiterhin viel Glück, Gesundheit und Freude.



Foto: privat

Glaserei Waldemar Lis

- Verglasungen aller Art
- Glas-Spiegel-Notdienst

Am Mühlenteich 5
33106 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 6 52 30
Mobil (01 77) 4 04 15 45
Telefax (0 52 54) 6 53 17

*Glaserei Waldemar Lis und Getränke Lindhauer
wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und
Glück, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr!*

Getränke

Lindhauer

Eichenstr. 9 · 33106 Paderborn-Elsen · Tel. 0 52 54 / 62 12



Außerdem:

Faßbier, Theken, Zapfanlagen, Kühlcontainer, Festzeltgarnituren,
Stehtische, Sonnenschirme, Gläser, Festbewirtung und vieles mehr ...

Abholzeiten: Mo - Fr 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

***Hast Du Durst auf Sprudel oder Bier
hol' es Dir ab oder ich bring' es Dir!***

Prinzenproklamation in Elsen

Die Elsener Narrenschar hat einen neuen Karnevalsprinzen. Nachdem seine Tollität Prinz Ferdi I. das Elsener Narrenvolk ein Jahr lang souverän geführt hat, gab er am Samstag, dem 13.11.99 um 19.58 Uhr, das Zepter an seinen Nachfolger Christoph Drewes ab. Christoph I. wird die Elsener Narren nun ins nächste Jahrtausend führen. Locker und gelassen übernahm er das Zepter seines Vorgängers. Der 38-jährige stellvertretende Filialleiter der Volksbank Elsen-Wewer-



Bildmitte von links: Ferdi I. (Ferd Jürgens), Christoph Drewes (neuer Prinz Karneval), Wilfried Ikenmeyer. Foto: D. Neumann

Borchen ist ein waschechter Turaner. Als Sozialwart der TuRa Elsen ist er derzeit aktiv. Aber auch in der Vergangenheit hat Christoph Drewes einiges im Verein bewegt. So wurde unter seiner Regie seinerzeit das Rhönradschützen in Elsen eingeführt. Karnevalistisch hat Prinz Christoph einiges vorzuweisen. Nicht nur seine Ehefrau Ingrid ist aktive Karnevalistin, er selbst gehört zu den Gründungsmitgliedern des Männerballetts Elsen. Nachdem der Vorsitzende der Karnevalsabteilung, Frank Fröbel, sowie der Prinzadjutant, Wilfried Ikenmeyer, Zepter, Mantel und Kappe überreicht hatten, brachte der neue Prinz mit einer kurzen und knappen Rede seine Mannen richtig in Schwung. Als Mitglied des Männerballetts konnte unser Karnevalsprinz die meisten Veranstaltungen des TuRa-Karnevals nur aus den Katakomben der Elsener Bürgerhalle verfolgen. Nun wollte auch er einmal in der ersten Reihe sitzen und dann am liebsten gleich als Oberhaupt der Narrenschar.

Nach der kurzen Ansprache des neuen Prinzen Karneval ging dann die Party richtig los. Tanzdarbietungen des TuRa-Funken-Nachwuchses sowie tolle Musik, aufgelegt wie immer durch die Showtechnik Heinemann, brachte den Saal von Hansi's Bierhaus zum Kochen.

Und hier noch eine Vorschau auf die kommenden Karnevalsveranstaltungen 2000 der TuRa Elsen:

Frauenkarneval am 25. Februar 2000
Büttenabend am 26. Februar 2000
Kinderkarneval am 27. Februar 2000

Jugendkarneval (neu!!!) am 27. Februar 2000
MBE-Weiberfastnacht am 02.03.2000
TuRa-Gala am 04.03.2000

Ein ganz wichtiger Termin noch zum Schluss: Der Vorverkaufstag für alle Veranstaltungen ist Sonntag, der 6. Februar 2000.

Wichtige Adressen

Verwaltungsnebenstelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63	5024
Montag - Donnerstag	8.00 - 12.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunden des Jugendamtes in der Verwaltungsnebenstelle	
Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer	50 24
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr

Polizeidienststelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63	6 86 19
------------------------	---------

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Bänderolen für die GRAUE TONNE sind in der Verwaltungsnebenstelle zu haben. Abfuhr der GELBEN SÄCKE jeden 3. Donnerstag im Monat.

Mülldeponie „Alte Schanze“

Montag - Freitag	(0 52 51) 1 81 20
Samstag	8.00 - 17.00 Uhr
	8.00 - 13.00 Uhr

Katholisches Pfarramt

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber	52 62
von-Ketteler-Straße 38	
Das Pfarrbüro ist geöffnet:	52 62
Mo, Di, Do, Fr	9.00 - 12.00 Uhr
Mi	16.00 - 18.15 Uhr

Vikar Hubert Olbricht

von-Ketteler-Straße 34	53 76
------------------------	-------

Gemeindereferent Monika Winzenick

6 41 37

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See

60955

Betreuer: Familie Ernesti

Sonntag 15.00 Uhr Andacht, Freitag 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10.00 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas

Josefshaus, Am Schlengerbusch 1	
Ausgabe und Annahme von Kleidung:	
1. und 3. Dienstag im Monat	15.00 - 17.00 Uhr

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky	51 21
Urbanstraße 36	
Küsterin	6 71 24
Gemeindezentrum	6 07 89
Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85

Schulen

Comenius-Grundschule	6 42 09
Nesthauser Straße 9	
Dionysius-Grundschule	6 58 22
Simonstraße 2	
Gesamtschule Elsen	9 78 70
Am Schlengerbusch 27	
Musikschule Elsen	(0 52 51) 29 63 87
Geschäftsstelle	

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63	5024
------------------------	-------------

Kirchliche Kindergärten

ev. Kindergarten "Die Arche"	6 70 98
Germanenstraße 21	
kath. Kindergarten St. Josef	51 73
Am Schlengerbusch 1	
kath. Kindergarten St. Urban	51 23
Urbanstraße 35	

Städtische Kindergärten

Am Schlengerbusch 33	6 71 11
- Außenstelle im Hallenbad	6 06 26
Anne-Frank-Straße 2	6 43 64
Carl-Diem-Straße 30	6 84 86

Kinderhaus Mobile e.V.

Obernheideweg 1	6 42 97
-----------------	---------

Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen

Montag und Donnerstag	17.00 - 22.00 Uhr
-----------------------	-------------------

Bibliothek Elsen

Am Schlengerbusch 27	97 87 77
Montag, Dienstag, Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

Postamt Elsen

Dionysiusstraße 6 - 8	95 30 11
Montag - Freitag	7.00 - 20.00 Uhr
Samstag	7.00 - 16.00 Uhr

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Mo, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
Di, Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
Mi	8.30 - 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

Volksbank Paderborn in Elsen

Mo, Di, Mi, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Ärzte			Apotheken	
Allgemeinmedizin			St. Dionysius-Apotheke	61 12
Dr. med. J. Mihsin Jabir	52 55		von-Ketteler-Straße 53	
Am Steinhof 4a			Steinhof-Apotheke	52 93
Dr. med. Hubert Latzel	52 23		von-Ketteler-Straße 47	
Dionysiusstraße 10			Westfalen-Apotheke	97 80-0
Dr. med. Burkhard Schnükel	51 22		von-Ketteler-Straße 26	
von-Ketteler-Straße 40				
Dres. med. Luise und Werner Stolz	6 00 44		Rechtsanwälte	
Gemeinschaftspraxis, von-Ketteler-Straße 22			Udo Pfitzer , Rechtsanwalt und Notar u.	51 33
Dr. med Uwe Tamm	6 43 34		Matthias Lindner , Rechtsanwalt	6 01 93
von-Ketteler-Str.26			von-Ketteler-Straße-53	
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92		Heike Strakerjahn , Rechtsanwältin	95 36 95
			Ratsbruch 4	
			Karin Tamm , Rechtsanwältin	6 46 60 und 6 46 66
			Am Steinhof 4 a	
Zahnmedizin			Steuerberater	
Hans-Peter Debus	6 92 01		Klaus Löseke	6 67 20
von-Ketteler-Straße 26			Steuerberater und Wirtschaftsprüfer	
Dr. Joachim Michels	63 77		Josefstraße 18	
von-Ketteler-Straße 49				
Heinrich Reinstädler	6 53 33		TuRa Eisen	
Simonstraße 3			Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12	6 92 33
Richard Wagner	50 80		Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr
Sander Straße 11				
Christoph Waniek	6 92 01		Hallenbad Eisen	63 39
von-Ketteler-Straße 26			Montag	15.30 - 21.00 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 2 30 70		Dienstag	6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
			Mittwoch	13.30 - 21.00 Uhr
Kieferorthopädie			Donnerstag	6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Dr. Julia Heß	6 98 41		Freitag	13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Am Glockenbusch 13 a			Samstag	6.00 - 17.00 Uhr
Tiermedizin			Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr
Dr. Reinhard Kaup	6 53 00		In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien	
Sander Straße 40 a			zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.	
Heilpraktiker			Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.	
Renate Becker	6 89 78		Taxi	
von-Eichendorff-Straße 48			Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Elmar Eusterholz	51 17		Taxi-Ruf „Pader-Taxi“	50 01 oder (0 52 51) 3 20 11
von-Ketteler-Straße 51			Taxi-Ruf A. Rybka	9 58 00
Edith Hainer, Eichengrund 8	65064		Taxi-Ruf Weis	50 01
Mario Kopietz, Mühlenheide 8	6 06 40		Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall	
Krankengymnastik			Notruf	1 10
Gerda Koßmann - Thomas Niehoff	64 70 78		Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Gemeinschaftspraxis, Wewer Straße 1			Krankentransport	(0 52 51) 19 222
Massagen und medizinische Bäder			Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Ferdinand Amelunxen	56 49		Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02
von-Ketteler-Straße 22				
Klaudia Raasch	6 09 17			
Dionysiusstraße 10				

Redaktionsschluss für die Ausgabe 145:
19. März 2000
Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



Wir wünschen allen
unseren Kunden
und Mitgliedern ein
frohes Weihnachts-
fest und für das
neue Jahr viel
Glück und Erfolg.



Volksbank

Elsen

Wewer

Borchen eG

Spar- und Darlehnskasse seit 1903

... man kennt uns!